

# DIGITALES ARCHIV

ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft  
ZBW – Leibniz Information Centre for Economics

## Periodical Part

## Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik ; 2021

### Provided in Cooperation with:

Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf

*Reference:* Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik ; 2021 (2021).  
[https://www.boeckler.de/pdf/p\\_ta\\_tariftaschenbuch\\_2021.pdf](https://www.boeckler.de/pdf/p_ta_tariftaschenbuch_2021.pdf).

This Version is available at:

<http://hdl.handle.net/11159/7073>

### Kontakt/Contact

ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft/Leibniz Information Centre for Economics  
Düsternbrooker Weg 120  
24105 Kiel (Germany)  
E-Mail: [rights\[at\]zbw.eu](mailto:rights[at]zbw.eu)  
<https://www.zbw.eu/econis-archiv/>

### Standard-Nutzungsbedingungen:

Dieses Dokument darf zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen. Sofern für das Dokument eine Open-Content-Lizenz verwendet wurde, so gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

<https://zbw.eu/econis-archiv/termsfuse>

### Terms of use:

*This document may be saved and copied for your personal and scholarly purposes. You are not to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public. If the document is made available under a Creative Commons Licence you may exercise further usage rights as specified in the licence.*

---

# WSI

Wirtschafts- und Sozial-  
wissenschaftliches Institut

---

**WSI**  
TARIFARCHIV

Das WSI ist ein Institut  
der Hans-Böckler-Stiftung

# 2021 TARIFPOLITIK

Statistisches Taschenbuch

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut  
der Hans-Böckler-Stiftung

**WSI-Tarifarchiv 2021**

# **Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik**

bearbeitet von Prof. Dr. Thorsten Schulten

und dem WSI-Tarifarchiv:

Götz Bauer, Marion Frömming, Rosemarie Pulfrich,  
Andrea Taube, Monika Wollensack, Jasmina Ziouziou

unter Mitarbeit von Jim Frindert

Düsseldorf, Oktober 2021

# **Impressum**

© Copyright 2021  
by Hans-Böckler-Stiftung

Georg-Glock-Str. 18  
40474 Düsseldorf

# Vorwort

Das Tarifarchiv des WSI ist die zentrale Dokumentationsstelle der gewerkschaftlichen Tarifpolitik. Das Tarifarchiv berichtet regelmäßig über das aktuelle Tarifgeschehen in Deutschland, es führt eine umfassende tarifbezogene Verdienst-, Arbeitszeit- und Beschäftigtenstatistik, es beobachtet neue Trends der Rahmen- und Manteltarifpolitik und analysiert entsprechende tarifliche Regelungen. Es erstellt regelmäßig einen europäischen Tarifbericht und führt eine Mindestlohndatenbank mit Daten zu 40 Ländern.

Das WSI-Tarifarchiv gibt Auskunft bei Anfragen aus der Politik, Arbeits- und Sozialverwaltung, Verbänden und Medien. Es bildet eine wichtige Datenquelle für Forschungsprojekte im WSI und steht auch externen WissenschaftlerInnen für Auswertungen zur Verfügung. Im Internet bietet das Tarifarchiv ein umfangreiches Informationsangebot an unter der Adresse: [www.tarifvertrag.de](http://www.tarifvertrag.de)

Das vorliegende **Statistische Taschenbuch Tarifpolitik 2021** des WSI-Tarifarchivs bietet eine umfangreiche Zusammenstellung von Daten und Fakten zur Tariflandschaft und zur Tarifpolitik in Deutschland. Die Informationen sind in übersichtlichen Tabellen, Übersichten und Schaubildern dargestellt, die zu folgenden Kapiteln zusammengefasst wurden:

1. Tarifvertragslandschaft
2. Lohn und Gehalt
3. Arbeitszeit
4. Tarfbewegungen, Streiks und Aussperrungen
5. Tarifregelungen in einzelnen Branchen

Die einzelnen Tabellen und Übersichten können auch im Internet auf der Website des WSI-Tarifarchivs abgerufen werden. Auch ein Download des gesamten Taschenbuchs ist möglich.

Hinweise und Anregungen zu Inhalt und Gestaltung des Tarifpolitischen Taschenbuchs sind uns sehr willkommen. Der Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der 31. Mai 2021.

Prof. Dr. Thorsten Schulten  
WSI-Tarifarchiv

# Inhaltsverzeichnis

## **1. Tarifvertragslandschaft**

- 1.1 Ausgewählte Tarif- und Wirtschaftsdaten 2020
- 1.2 Neu registrierte Tarifverträge im Jahre 2020
- 1.3 Insgesamt Gültige Tarifverträge im Jahre 2020
- 1.4 Anzahl der Unternehmen mit Firmen-Tarifverträgen 1990 – 2020
- 1.5 Allgemeinverbindlicherklärung von Tarifverträgen 2000 – 2020
- 1.6 Tarifbindung nach Beschäftigten und Betrieben 1998 – 2020 in Gesamt-, West- und Ostdeutschland
- 1.7 Tarifbindung der Beschäftigten 2020 nach Wirtschaftszweigen
- 1.8 Tarifbindung der Betriebe 2020 nach Wirtschaftszweigen
- 1.9 Tarifbindung Beschäftigte West 2005 – 2020
- 1.10 Tarifbindung Betriebe West 2005 – 2020
- 1.11 Tarifbindung Beschäftigte Ost 2005 – 2020
- 1.12 Tarifbindung Betriebe Ost 2005 – 2020
- 1.13 Tarifbindung nach Betriebsgröße 2020
- 1.14 Beschäftigte in Unternehmen mit Betriebsrat und Tarifvertrag 2020

## **2. Lohn und Gehalt**

- 2.1 Tarif- und Effektivlöhne und gesamtwirtschaftlicher Verteilungsspielraum 2000 – 2020
- 2.2 Lohn- und Gehaltsabschlüsse 2020 und 2021
- 2.3 Tarifsteigerung nach Wirtschaftsbereichen 1998 – 2020
- 2.4 Tarifsteigerung nach Wirtschaftsbereichen Ost/West 2020
- 2.5 Tarifsteigerung und Tarifniveau Ost/West 1984 – 2020
- 2.6 Tariflicher Urlaub und Urlaubsgeld West 2021
- 2.7 Tariflicher Urlaub und Urlaubsgeld Ost 2021
- 2.8 Tarifliche Jahressonderzahlung West 2020
- 2.9 Tarifliche Jahressonderzahlung Ost 2020
- 2.10 Ausbildungsvergütungen in ausgewählten Tarifbereichen Ost/West 2021
- 2.11 Laufdauer der Vergütungstarifverträge 2020
- 2.12 Laufdauer der Vergütungstarifverträge 1990 – 2020
- 2.13 Beschäftigte mit verzögerten Tarifabschlüssen und Pauschalzahlungen 1995 – 2020
- 2.14 Tarifliche Branchenmindestlöhne in Euro/Stunde 2021
- 2.15 Gesetzliche Mindestlöhne im EU-Vergleich 2021

### **3. Arbeitszeit**

- 3.1 Tarifliche Arbeitszeitdaten Ost/West 2020
- 3.2 Tarifliche Wochen- und Jahresarbeitszeit nach Branchen 2020
- 3.3 Tarifulaub nach Branchen 2020
- 3.4 Tarifliche Wochen- und Jahresarbeitszeit 1984 – 2020

### **4. Tarifbewegungen und Arbeitskämpfe**

- 4.1 Chronik von Tarifbewegungen, Arbeitskämpfen und Tarifverträgen seit 1949
- 4.2 BA-Statistik: Streiks und Aussperrungen in Zahlen 1993 – 2020
- 4.3 WSI-BA-Vergleich: Streikende und Streiktage 2004 – 2020
- 4.4 Arbeitskampfbedingt ausgefallene Arbeitstage im internationalen Vergleich

### **5. Tarifregelungen in einzelnen Branchen**

- 5.1 Abfallwirtschaft
- 5.2 Bankgewerbe
- 5.3 Bauhauptgewerbe
- 5.4 Bekleidungsindustrie
- 5.5 Brauereien
- 5.6 Brot- und Backwarenindustrie
- 5.7 Chemische Industrie
- 5.8 Dachdeckerhandwerk
- 5.9 Deutsche Bahn AG
- 5.10 Deutsche Lufthansa AG
- 5.11 Deutsche Post AG
- 5.12 Deutsche Telekom AG
- 5.13 Druckindustrie
- 5.14 Einzelhandel
- 5.15 Eisen- und Stahlindustrie
- 5.16 Energieversorgung
- 5.17 Erfrischungsgetränkeindustrie
- 5.18 Feinkeramische Industrie
- 5.19 Fleischerhandwerk
- 5.20 Floristik
- 5.21 Friseurhandwerk
- 5.22 Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau
- 5.23 Gebäudereinigerhandwerk
- 5.24 Groß- und Außenhandel
- 5.25 Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie
- 5.26 Hotel- und Gaststättengewerbe
- 5.27 Kautschukindustrie

- 5.28 Kfz-Gewerbe
- 5.29 Kunststoff verarbeitende Industrie
- 5.30 Landwirtschaft
- 5.31 Maler- und Lackiererhandwerk
- 5.32 Metallhandwerk
- 5.33 Metall- und Elektroindustrie
- 5.34 Obst, Gemüse und Kartoffeln verarbeitende Industrie
- 5.35 Öffentlicher Dienst, Gemeinden
- 5.36 Papiererzeugende Industrie
- 5.37 Papier und Pappe verarbeitende Industrie
- 5.38 Privatrundfunkanstalten
- 5.39 Reisebürogewerbe
- 5.40 Steine-Erden-Industrie
- 5.41 Steinkohlenbergbau
- 5.42 Süßwarenindustrie
- 5.43 Systemgastronomie
- 5.44 Textilindustrie
- 5.45 Transport- und Verkehrsgewerbe
- 5.46 Versicherungsgewerbe
- 5.47 Volkswagen AG
- 5.48 Wohnungswirtschaft
- 5.49 Zeitarbeit

# Abkürzungsverzeichnis

AEntG	Arbeitnehmer-Entsendegesetz	SZ	Sonderzahlung
AG	Arbeitgeber	t	Tonne
AN	Arbeitnehmer	T	Tag
Ang.	Angestellte	TdL	Tarifgemeinschaft deutscher Länder
Arb.	Arbeiter	TV	Tarifvertrag
ArbZG	Arbeitszeitgesetz	TVG	Tarifvertragsgesetz
AT	Arbeitstage	TV-L	TV für den öffentlichen Dienst der Länder
ATG	Altersteilzeitgesetz		
ATZ	Altersteilzeit	TVöD	TV für den öffentlichen Dienst
Ausz.	Auszubildende	UE	Urlaubsentgelt
AV	Ausbildungsvergütung	uG	unterste Gruppe
AVE	Allgemeinverbindlicherklärung	U-Geld	Urlaubsgeld
AZ	Arbeitszeit	unverh.	unverheiratet
BetrVG	Betriebsverfassungsgesetz	Url.	Urlaub
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch	UT	Urlaubstag
BV	Betriebsvereinbarung	Verd.	Verdienst
BZ	Betriebszugehörigkeit, Beschäftigungszeit	VergGr.	Vergütungsgruppe
		verh.	verheiratet
D	Durchschnitt	VermL	Vermögenswirksame Leistungen
E (Entg.)	Entgelt	VKA	Vereinigung kommunaler Arbeitgeberverbände
EFZ	Entgeltfortzahlung		
EntgGr.	Entgeltgruppe	VZE	Vollzeitentgelt
ERA	Entgeltrahmenabkommen	W	Woche
f.	folgende	W-Geld	Weihnachtsgeld
G (Geh.)	Gehalt	WAZ	Wochenarbeitszeit
GehGr.	Gehaltsgruppe	WE	Wochenende
GG	Grundgesetz	WT	Werktage
Gr.	Gruppe	z. T.	zum Teil
J	Jahr		
JE	Jahreseinkommen		
k. A.	keine Angabe		
KT	Kalendertage		
LGr.	Lohngruppe		
Lj.	Lebensjahre		
LZ	Laufzeit		
max.	maximal		
ME	Monatseinkommen (bei Kündigungsfristen: Monatsende)		
mG	mittlere Gruppe		
mind.	mindestens		
Mio.	Million		
Mon. (M)	Monat		
mtl.	monatlich		
o.	ohne		
oG	oberste Gruppe		
QE	Quartalsende		
Std.	Stunde		

# 1. Tarifvertragslandschaft

- 1.1 Ausgewählte Tarif- und Wirtschaftsdaten 2020
- 1.2 Neu registrierte Tarifverträge im Jahre 2020
- 1.3 Insgesamt Gültige Tarifverträge im Jahre 2020
- 1.4 Anzahl der Unternehmen mit Firmen-Tarifverträgen 1990 – 2020
- 1.5 Allgemeinverbindlicherklärung von Tarifverträgen 2000 – 2020
- 1.6 Tarifbindung nach Beschäftigten und Betrieben 1998 – 2020 in Gesamt-, West- und Ostdeutschland
- 1.7 Tarifbindung der Beschäftigten 2020 nach Wirtschaftszweigen
- 1.8 Tarifbindung der Betriebe 2020 nach Wirtschaftszweigen
- 1.9 Tarifbindung Beschäftigte West 2005 – 2020
- 1.10 Tarifbindung Betriebe West 2005 – 2020
- 1.11 Tarifbindung Beschäftigte Ost 2005 – 2020
- 1.12 Tarifbindung Betriebe Ost 2005 – 2020
- 1.13 Tarifbindung nach Betriebsgröße 2020
- 1.14 Beschäftigte in Unternehmen mit Betriebsrat und Tarifvertrag 2020

## 1.1 Ausgewählte Tarif- und Wirtschaftsdaten 2020

### Lohn und Gehalt

Tarifabschlüsse für ...ArbeitnehmerInnen	10 Mio.
<i>Jahresbezogene Tarifsteigerung 2020</i>	
- inklusive Abschlüsse aus den Vorjahren	2,0 %
- nur Neuabschlüsse aus dem Jahr 2020	1,5 %
Laufzeit der Vergütungstarifverträge in Monaten	19,3 Mon.
Tarifniveau Ost/West in %	97,9 %

### Arbeitszeit

Tarifliche Wochenarbeitszeit in Std.	37,7 Std.
Tariflicher Urlaubsanspruch in Arbeitstagen	29,3 AT
Tarifliche Jahresarbeitszeit in Std.	1658 Std.

### Wirtschaftsdaten (Veränderung 2020 zum Vorjahr in %)

Bruttoinlandsprodukt real	-4,6 %
Verbraucherpreise	0,5 %
Produktivität je Stunde	0,4 %
Bruttoverdienste je Arbeitnehmer	-0,1 %
Bruttoverdienste je Stunde	3,3 %
Reale Tarifentgelte	1,5 %
Reale Bruttoverdienste je Arbeitnehmer	-0,6 %
Reale Bruttoverdienste je Stunde	2,8 %

Quelle: Destatis, WSI-Tarifarchiv

## 1.2 Neu registrierte Tarifverträge im Jahre 2020

	Verbands- Tarifverträge	Firmen- Tarifverträge	Insgesamt
Vergütungs-Tarifverträge	441	712	1.153
Mantel-Tarifverträge	83	295	378
Tarifverträge mit Mantelbestimmungen	942	1.455	2.397
Änderungs- & Parallel-Tarifverträge	676	1.329	2.005
<b>Zusammen</b>	<b>2.142</b>	<b>3.791</b>	<b>5.933</b>

Stand: 31.12.2020

Quelle: Tarifregister des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS)

## 1.3 Insgesamt gültige Tarifverträge im Jahre 2020

	Verbands- Tarifverträge	Firmen- Tarifverträge	Insgesamt
Vergütungs-Tarifverträge	2.458	7.530	9.988
Mantel-Tarifverträge	1.689	5.697	7.386
Tarifverträge mit Mantelbestimmungen	13.839	25.076	38.915
Änderungs- & Parallel-Tarifverträge	12.320	12.973	25.293
<b>Zusammen</b>	<b>30.306</b>	<b>51.276</b>	<b>81.582</b>

Stand: 31.12.2020

Quelle: Tarifregister des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS)

## 1.4 Anzahl der Unternehmen mit Firmen-Tarifverträgen 1990 – 2020

Jahr*	Anzahl West	Anzahl Ost	Gesamt
1990	rd. 2.100	rd. 450	rd. 2.550
1991	rd. 2.300	rd. 850	rd. 3.150
1992	2.422	1.178	3.600
1993	2.562	1.404	3.966
1994	2.689	1.445	4.134
1995	2.924	1.588	4.512
1996	3.081	1.652	4.733
1997	3.293	1.685	4.978
1998	3.606	1.765	5.371
1999	3.998	1.843	5.841
2000	4.492	1.923	6.415
2001	4.817	1.985	6.802
2002	5.102	1.961	7.063
2003	5.423	2.117	7.540
2004	5.742	2.251	7.993
2005	6.649	2.513	9.162
2006	6.885	2.544	9.429
2007	6.520	2.433	8.953
2008	6.872	2.427	9.299
2009	7.107	2.454	9.561
2010	7.278	2.452	9.730
2011	7.455	2.471	9.926
2012	7.626	2.490	10.116
2013	7.852	2.532	10.384
2014	8.064	2.575	10.639
2015	8.263	2.616	10.879
2016	8.464	2.656	11.120
2017	8.738	2.728	11.466
2018	8.881	2.756	11.637
2019	9.076	2.796	11.872
2020	9.286	2.838	12.124

\* jeweils zum 31.12. des Jahres

Quelle: Tarifregister des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS)

## 1.5 Allgemeinverbindlicherklärung (AVE) von Tarifverträgen 2000-2020

nach dem Tarifvertragsgesetz (TVG) und dem  
Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG)

Jahr	Neu registrierte Branchen-tarifverträge	Zahl der Anträge auf AVE nach § 5 TVG (Eingang)	davon Zahl der nach § 5 TVG abgelehnten Anträge	Zahl der Anträge nach §§ 7, 7a AEntG (Eingang)	davon Zahl der nach §§ 7, 7a AEntG abgelehnten Anträge
2000	4.143	136	23	1	-
2001	3.394	77	12	1	-
2002	3.106	88	6	2	-
2003	3.337	98	11	3	-
2004	2.650	47	1	2	-
2005	2.187	40	1	3	-
2006	2.635	44	8	1	-
2007	2.513	53	7	4	-
2008	2.082	41	7	1	-
2009	2.548	43	3	8	1
2010	2.008	28	4	2	-
2011	2.247	19	3	9	-
2012	2.039	35	2	4	-
2013	1.960	33	2	7	-
2014	1.763	42	3	8	-
2015	2.000	24	3	7	-
2016	1.828	35	2	2	-
2017	1.982	38	1	5	-
2018	1.907	26	1	2	-
2019	1.909	33	1	6	-
2020	2.142	21	1	6	-

Quelle: Tarifregister des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS)

## 1.6 Tarifbindung nach Beschäftigten und Betrieben 1998 – 2020 in Gesamt-, West- und Ostdeutschland

Anteile in %

Jahr	Beschäftigte			Betriebe		
	Gesamt	Ost	West	Gesamt	Ost	West
1998	73	63	76		30	53
1999	70	57	73		27	47
2000	68	55	70	44	27	48
2001	68	56	71	44	27	48
2002	68	55	70	42	24	46
2003	67	54	70	42	26	46
2004	66	53	68	39	23	43
2005	64	53	67	37	23	41
2006	63	54	65	37	24	39
2007	61	54	63	35	24	39
2008	61	52	63	35	24	38
2009	61	51	65	36	23	39
2010	60	50	63	33	20	36
2011	59	49	61	31	21	34
2012	58	48	60	31	21	34
2013	58	47	60	30	20	32
2014	58	47	60	31	20	33
2015	57	49	59	29	21	31
2016	56	48	59	30	22	31
2017	55	44	57	27	18	29
2018	54	45	56	27	20	29
2019	52	45	53	27	20	29
2020	51	43	53	26	19	28

Quelle: IAB-Betriebspanel

## 1.7 Tarifbindung der Beschäftigten 2020 nach Wirtschaftszweigen

Anteile in %

Wirtschaftszweig	Gesamt				West			Ost		
	Branchentarif (BTV)	Haustarif	kein Tarif	davon: Orientierung am BTV	Branchen- oder Haustarif	kein Tarif	davon: Orientierung am BTV	Branchen- oder Haustarif	kein Tarif	davon: Orientierung am BTV
Landwirtschaft u. a.	27	(0)	73	28	31	69	29	8	92	27
Energie/Wasser/Abfall & Bergbau	44	4	51	40	53	47	(41)	34	66	38
Verarbeitendes Gewerbe	21	3	75	38	27	73	42	14	86	25
Baugewerbe	49	1	50	42	53	47	43	39	61	38
Großhandel, Kfz-Handel und - reparatur	18	1	81	30	21	79	31	9	91	23
Einzelhandel	17	1	81	32	21	79	34	10	90	24
Verkehr & Lagerei	14	2	85	25	16	84	25	12	88	22
Information & Kommunikation	3	(0)	97	17	3	97	19	(6)	94	(10)
Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	25	(2)	73	25	27	73	28	24	76	(16)
Gastgewerbe & Sonstige Dienstleistungen	22	1	77	24	26	74	26	10	90	17
Gesundheit & Erziehung/ Unterricht	30	4	65	43	37	63	46	24	76	34
Wirtschaftl., wissenschaftl. u. freiberufl. Dienstleistungen	13	1	86	21	15	85	21	12	88	19
Organisationen ohne Erwerbscharakter	29	9	61	31	41	59	32	32	68	28
Öffentliche Verwaltung/ Sozialversicherung	79	10	11	(42)	91	9	(27)	82	(18)	(66)
<b>Gesamt</b>	<b>24</b>	<b>2</b>	<b>74</b>	<b>30</b>	<b>28</b>	<b>72</b>	<b>31</b>	<b>18</b>	<b>82</b>	<b>24</b>

Anmerkung: Werte in Klammern wenig belastbar, da weniger als 20 Fälle in der Stichprobe

Quelle: IAB-Betriebspanel 2020

## 1.8 Tarifbindung der Betriebe 2020 nach Wirtschaftszweigen

Anteile in %

Wirtschaftszweig	Gesamt				West			Ost		
	Branchentarif (BTV)	Haustarif	kein Tarif	davon: Orientierung am BTV	Branchen- oder Haustarif	kein Tarif	davon: Orientierung am BTV	Branchen- oder Haustarif	kein Tarif	davon: Orientierung am BTV
Landwirtschaft u. a.	27	(0)	73	28	31	69	29	8	92	27
Energie/Wasser/Abfall & Bergbau	44	4	51	40	53	47	(41)	34	66	38
Verarbeitendes Gewerbe	21	3	75	38	27	73	42	14	86	25
Baugewerbe	49	1	50	42	53	47	43	39	61	38
Großhandel, Kfz-Handel und - reparatur	18	1	81	30	21	79	31	9	91	23
Einzelhandel	17	1	81	32	21	79	34	10	90	24
Verkehr & Lagerei	14	2	85	25	16	84	25	12	88	22
Information & Kommunikation	3	(0)	97	17	3	97	19	(6)	94	(10)
Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	25	(2)	73	25	27	73	28	24	76	(16)
Gastgewerbe & Sonstige Dienstleistungen	22	1	77	24	26	74	26	10	90	17
Gesundheit & Erziehung/ Unterricht	30	4	65	43	37	63	46	24	76	34
Wirtschaftl., wissenschaftl. u. freiberufl. Dienstleistungen	13	1	86	21	15	85	21	12	88	19
Organisationen ohne Erwerbscharakter	29	9	61	31	41	59	32	32	68	28
Öffentliche Verwaltung/ Sozialversicherung	79	10	11	(42)	91	9	(27)	82	(18)	(66)
<b>Gesamt</b>	<b>24</b>	<b>2</b>	<b>74</b>	<b>30</b>	<b>28</b>	<b>72</b>	<b>31</b>	<b>18</b>	<b>82</b>	<b>24</b>

Anmerkung: Werte in Klammern wenig belastbar, da weniger als 20 Fälle in der Stichprobe

Quelle: IAB-Betriebspanel 2020

## 1.9 Tarifbindung Beschäftigte West 2005 – 2020

Anteile in %

Jahr	mit Tarifbindung			ohne Tarifbindung		
	Gesamt	Branchen-TV	Firmen-TV	ohneTV gesamt	mit Tariforientierung	ohne Tariforientierung
2005	67	59	8	34	16	18
2006	65	57	8	35	17	18
2007	63	56	7	37	20	17
2008	63	55	8	37	19	18
2009	65	56	9	36	19	17
2010	63	56	7	37	19	18
2011	61	54	7	39	20	19
2012	60	53	7	40	20	20
2013	60	52	8	40	19	21
2014	60	53	7	40	21	19
2015	59	51	8	41	21	20
2016	59	51	8	42	21	21
2017	57	49	8	43	21	21
2018	56	49	7	44	23	21
2019	53	46	7	47	24	23
2020	53	45	8	47	41	6

Quelle: IAB-Betriebspanel

## 1.10 Tarifbindung Betriebe West 2005 – 2020

Anteile in %

Jahr	mit Tarifbindung			ohne Tarifbindung		
	Gesamt	Branchen-TV	Firmen-TV	ohneTV gesamt	mit Tariforien- tierung	ohne Tariforien- tierung
2005	41	38	3	59	22	38
2006	39	37	2	61	25	35
2007	39	36	3	61	26	35
2008	38	35	3	63	26	37
2009	39	36	3	61	25	36
2010	36	34	2	64	26	38
2011	34	32	2	66	28	38
2012	34	32	2	66	27	39
2013	32	30	3	67	30	37
2014	33	31	2	66	28	38
2015	31	29	2	69	29	40
2016	31	29	2	68	27	41
2017	29	27	2	71	28	43
2018	29	27	2	71	30	41
2019	29	27	2	71	30	41
2020	28	26	2	72	31	41

Quelle: IAB-Betriebspanel

## 1.11 Tarifbindung Beschäftigte Ost 2005 – 2020

Anteile in %

Jahr*	mit Tarifbindung			ohne Tarifbindung		
	Gesamt	Branchen-TV	Firmen-TV	ohne TV gesamt	mit Tariforientierung	ohne Tariforientierung
2005	53	42	11	47	23	24
2006	54	41	13	46	22	24
2007	54	41	13	47	24	23
2008	52	40	12	48	23	25
2009	51	38	13	49	24	25
2010	50	37	13	50	24	26
2011	49	37	12	51	26	25
2012	48	36	12	51	25	26
2013	47	35	12	53	28	25
2014	47	36	11	54	27	27
2015	49	37	12	51	22	27
2016	48	36	11	53	25	28
2017	44	34	10	56	25	31
2018	45	35	11	55	24	31
2019	45	34	11	55	24	31
2020	43	32	11	57	35	22

Quelle: IAB-Betriebspanel

## 1.12 Tarifbindung Betriebe Ost 2005 – 2020

Anteile in %

Jahr*	mit Tarifbindung			ohne Tarifbindung		
	Gesamt	Branchen-TV	Firmen-TV	ohne TV gesamt	mit Tariforientierung	ohne Tariforientierung
2005	23	19	4	77	29	48
2006	24	20	4	76	30	46
2007	24	20	4	76	31	45
2008	24	21	4	75	29	46
2009	23	19	4	77	31	46
2010	20	17	3	80	31	49
2011	21	18	3	79	36	43
2012	21	18	3	79	32	47
2013	20	17	3	80	34	46
2014	20	17	3	80	37	43
2015	21	18	3	79	30	49
2016	22	19	3	79	31	48
2017	18	16	2	81	28	53
2018	20	17	3	80	29	51
2019	20	17	3	80	27	53
2020	19	16	3	82	24	58

Quelle: IAB-Betriebspanel

## 1.13 Tarifbindung nach Betriebsgröße 2020

Anteile in %

Betriebsgröße  Zahl der Beschäftigten	Branchen- tarifvertrag		Haus-/Firmen- tarifvertrag		Kein Tarifvertrag			
	West	Ost	West	Ost	West	davon Orientie- rung am BTV	Ost	davon Orien- tierung am BTV
1 bis 9	21	12	1	1	78	27	87	22
10 bis 49	34	22	2	4	64	40	74	29
50 bis 199	42	35	7	9	51	47	56	39
200 bis 499	51	33	11	24	38	44	44	47
500 und mehr	68	49	16	23	16	45	28	57
Gesamt	26	16	2	3	72	31	82	24

Quelle: IAB-Betriebspanel 2020

## 1.14 Beschäftigte in Unternehmen\* mit Betriebsrat und Tarifvertrag 2020

Anteile in %

	West	Ost
BR und Branchentarif	24	14
BR und Haustarif	6	11
BR und kein Tarif	11	12
kein BR und Branchentarif	18	12
kein BR und Haustarif	1	2
kein BR und kein Tarif	41	50

\* Privatwirtschaftliche Betriebe ab 5 Beschäftigte ohne Landwirtschaft und Organisationen ohne Erwerbszweck

Quelle: IAB-Betriebspanel 2020

## **2. Lohn und Gehalt**

- 2.1 Tarif- und Effektivlöhne und gesamtwirtschaftlicher Verteilungsspielraum 2000 – 2020
- 2.2 Lohn- und Gehaltsabschlüsse 2020 und 2021
- 2.3 Tarifsteigerung nach Wirtschaftsbereichen 1998 – 2020
- 2.4 Tarifsteigerung nach Wirtschaftsbereichen Ost/West 2020
- 2.5 Tarifsteigerung und Tarifniveau Ost/West 1984 – 2020
- 2.6 Tariflicher Urlaub und Urlaubsgeld West 2021
- 2.7 Tariflicher Urlaub und Urlaubsgeld Ost 2021
- 2.8 Tarifliche Jahressonderzahlung West 2020
- 2.9 Tarifliche Jahressonderzahlung Ost 2020
- 2.10 Ausbildungsvergütungen in ausgewählten Tarifbereichen Ost/West 2021
- 2.11 Laufdauer der Vergütungstarifverträge 2020
- 2.12 Laufdauer der Vergütungstarifverträge 1990 – 2020
- 2.13 Beschäftigte mit verzögerten Tarifabschlüssen und Pauschalzahlungen 1995 – 2020
- 2.14 Tarifliche Branchenmindestlöhne in Euro/Stunde 2021
- 2.15 Gesetzliche Mindestlöhne im EU-Vergleich 2021

## 2.1 Tarif- und Effektivlöhne und gesamtwirtschaftlicher Verteilungsspielraum 2000 – 2020

Veränderungsraten gegenüber Vorjahr in %

Jahr	Tariflöhne	Effektivlöhne je Arbeitnehmerstunde	Effektivlöhne je Arbeitnehmer	Verbraucherpreisindex	Produktivität pro Stunde	Verteilungsspielraum*	Bruttoinlandsprodukt (real)
2000	2,4	3,0	1,2	1,4	2,5	3,9	2,9
2001	2,1	2,8	2,4	2,0	2,5	4,5	1,7
2002	2,7	2,0	1,5	1,3	0,9	2,2	-0,2
2003	2,5	1,7	1,4	1,1	0,8	1,9	-0,7
2004	2,0	0,7	0,6	1,7	0,9	2,6	1,2
2005	1,6	1,2	0,4	1,5	1,6	3,1	0,7
2006	1,5	-1,0	0,9	1,6	1,6	3,2	3,8
2007	2,2	1,3	1,5	2,3	1,2	3,5	3,0
2008	2,9	2,9	2,5	2,6	0,0	2,6	1,0
2009	2,6	3,5	0,0	0,3	-3,0	-2,7	-5,7
2010	1,8	0,8	2,6	1,1	2,3	3,4	4,2
2011	2,0	3,2	3,5	2,1	2,6	4,7	3,9
2012	2,7	4,2	2,9	2,0	0,6	2,6	0,4
2013	2,7	2,9	2,2	1,4	0,5	1,9	0,4
2014	3,1	2,4	3,0	1,0	1,0	2,0	2,2
2015	2,7	2,7	2,9	0,5	0,5	1,0	1,5
2016	2,4	2,7	2,5	0,5	1,4	1,9	2,2
2017	2,4	2,8	2,6	1,5	1,7	3,2	2,6
2018	3,0	3,1	3,2	1,8	0,0	1,8	1,3
2019	2,9	3,1	2,9	1,4	0,0	1,4	0,6
2020	2,0	3,2	-0,4	0,5	-0,2	0,3	-5,0

\* Verteilungsspielraum = Preis- plus Produktivitätsentwicklung

Quelle: WSI-Tarifarchiv (Tariflöhne); Statistisches Bundesamt (alle übrigen Kennziffern)

## 2.2 Lohn- und Gehaltsabschlüsse 2020 und 2021

Abschluss	Tarifbereich	Ergebnis
24.02.20	<b>Hotel- und Gaststättengewerbe</b> Sachsen	<b>3,6 %</b> im Durchschnitt ab 01/2020 <b>3,1 %</b> im Durchschnitt ab 01/2021 bis 12/2021
03.03.20	<b>Systemgastronomie</b>	<b>6,4 %</b> ab 07/2020 <b>5,0 %</b> ab 01/2021 <b>4,8 %</b> ab 01/2022 <b>4,5 %</b> ab 01/2023 <b>4,3 %</b> ab 12/2023 jew. im Durchschnitt, bis 06/2024
19.03.20	<b>Energiewirtschaft</b> Nordrhein-Westfalen	<b>3,0 %</b> ab 01/2020 <b>2,5 %</b> ab 04/2021 bis 01/2022
19.03.20	<b>Metall- und Elektroindustrie</b> Nordrhein-Westfalen	aufgrund Coronapandemie unveränderte Wiederinkraftsetzung der Entgelte betrieblicher Finanzierungsbeitrag zur Minderung sozialer Härten insb. bei Kurzarbeit in Höhe von 350 € je AN bis 12/2020
24.03.20	<b>Süßwarenindustrie</b> Ost	<b>3,1 %</b> im Durchschnitt ab 02/2020 <b>2,4 %</b> ab 02/2021 bis 11/2021
09.04.20	<b>Volkswagen AG</b>	aufgrund Coronapandemie unveränderte Wiederinkraftsetzung der Entgelte bis 12/2020
18.05.20	<b>Druckindustrie</b>	aufgrund Coronapandemie Verlängerung des laufenden Lohn-TVs um 5 Mon. und Verschiebung der Stufenerhöhungen um 3 Mon. <b>2,0 %</b> ab 09/2020 <b>1,0 %</b> ab 08/2021 bis 01/2022
03.09.20	<b>Bauhauptgewerbe</b>	8 Nullmonate 0,5 % Zuschlag als Einstieg in die Wegezeitenentschädigung ab 10/20, <b>500 €</b> Corona-Prämie spätestens zahlbar in 11/2020 <b>2,1/2,2 %</b> (West/Ost) ab 01/21, bis 06/21

<b>Abschluss</b>	<b>Tarifbereich</b>	<b>Ergebnis</b>
17.09.20	<b>Deutsche Bahn AG</b>	Vorgezogene Verhandlungen „Bündnis für unsere Bahn“ aufgrund der Corona-Pandemie; 10 Nullmonate <b>1,5 %</b> ab 01/2022 bis 02/2023
23.09.20	<b>Deutsche Post AG</b>	7 Nullmonate <b>300 €</b> Corona-Bonus, zahlbar im November <b>3,0 %</b> ab 01/2021 <b>2,0 %</b> ab 01/2022 <b>Weitere Wahloptionen</b> zur Umwandlung der Entgelt-Erhöhungen in Entlastungszeit bis 12/2022
28.09.20	<b>Privates Verkehrsgewerbe Brandenburg</b>	10 Nullmonate <b>2,1 %</b> ab 01/2021 bis 02/2022
25.10.20	<b>Öffentlicher Dienst Bund und Gemeinden</b>	7 Nullmonate Corona-Prämie von bis zu <b>600 €</b> gestaffelt nach Entgeltgruppen <b>1,4 %</b> , mind. 50 € pro Monat ab 04/2021 <b>1,8 %</b> ab 04/2022 Erhöhte Zulagen für AN in der Pflege und im Gesundheitsbereich von bis zu <b>300 €</b> pro Monat bis 12/2022
04.11.20	<b>Gebäudereinigerhandwerk Arbeiter:innen</b>	<b>2,4 %</b> ab 01/2021 <b>2,5 %</b> ab 01/2022 <b>2,6 %</b> ab 01/ 2023 jew. im Durchschnitt, bis 12/2023

<b>Abschluss</b>	<b>Tarifbereich</b>	<b>Ergebnis</b>
16.02.21	<b>Textil- und Bekleidungsindustrie</b> West	12 Nullmonate <b>325 €</b> Corona-Beihilfe <b>1,3 %</b> ab 02/2022 <b>1,4 %</b> ab 10/2022 bis 02/2023
27.03.21/ 29.03.21	<b>Eisen- und Stahlindustrie</b> Nordwestdeutschland, Ost	unveränderte Verlängerung der Lohn- und Gehalts-TVe <b>500 €</b> Corona-Prämie im Juni 2021 <b>250 €</b> Tarifzusatzentgelt II im Dezember 2021 und Februar 2022 ab 2023 dauerhaft: <b>600 €/Jahr</b> tarifydynamisch bis 05/2022
29./ 30.03.21	<b>Metall- und Elektroindustrie</b> Nordrhein-Westfalen	unveränderte Wiederinkraftsetzung der Entgelte <b>500 €</b> Corona-Beihilfe Transformationsgeld von <b>18,4 %/ME</b> in 02/2022 <b>27,3 %/ME</b> ab 02/2023 bis 09/2022
31.03.21	<b>HELIOS Kliniken GmbH</b>	3 Nullmonate <b>400 €</b> Corona-Prämie <b>1,4 %</b> ab 04/2021 <b>2,0 %</b> ab 04/2022 <b>0,4 %</b> ab 11/2022 bis 12/2022
12./ 13.04.21	<b>Volkswagen AG</b>	12 Nullmonate <b>1.000 €</b> Corona-Beihilfe <b>2,3 %</b> ab 01/2022 bis 11/2022
25.04.21	<b>Papier, Pappe und Kunststoff</b> <b>verarbeitende Industrie</b>	3 Nullmonate <b>1,5 %</b> ab 05/2021 <b>2,4 %</b> ab 05/2022 bis 01/2023

<b>Abschluss</b>	<b>Tarifbereich</b>	<b>Ergebnis</b>
25.05.21	<b>Fleischwirtschaft</b> (Schlachtung und Verarbeitung, inkl. Geflügel)	<b>10,80 €</b> /Std. mit Inkrafttreten der AVE <b>11,00 €</b> /Std. ab 01/2022 <b>11,50 €</b> /Std. ab 12/2022 <b>12,30 €</b> /Std. ab 12/2023 bis 11/2024
27.05.21	<b>Süßwarenindustrie</b> Nordrhein-Westfalen	<b>90 €</b> Corona-Prämie <b>2,5 %</b> ab 06/21 <b>2,5 %</b> ab 05/22 bis 04/2023
17.06.21	<b>Kfz-Handwerk</b> Bayern	8 Nullmonate <b>500 €</b> Corona-Prämie <b>2,2 %</b> ab 02/2022 bis 03/2023
02.07.21	<b>Energiewirtschaft (AVEU)</b> Ost	<b>600 €</b> Corona-Prämie <b>2,3 %</b> ab 06/2021 <b>1,5 %</b> ab 11/2022 bis 08/2023

Quelle: WSI-Tarifarchiv

## 2.3 Tarifsteigerung nach Wirtschaftsbereichen 1998 – 2020 (I)

Jahr	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft</b>	2,3	1,8	2,3	2,5	1,7	0,8	1,2	1,7	3,7	2,8	1,6	1,6	2,9	2,7	2,5	2,4	3,5	1,9	4,5	3,4	3,2
<b>Energie- und Wasserversorgung, Bergbau</b>	1,9	1,3	2,4	2,2	1,7	1,8	1,8	2,0	3,0	4,1	2,9	2,1	2,1	3,5	1,4	2,4	2,1	0,1	2,3	1,9	2,0
<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b>	2,5	1,8	3,2	2,5	2,1	2,0	2,7	2,6	3,3	2,5	2,2	2,2	3,0	2,5	2,9	2,6	2,1	2,5	2,7	2,6	2,2
<b>Investitionsgütergewerbe</b>	2,6	1,8	3,2	2,4	2,3	1,8	2,4	3,4	2,6	3,3	1,0	1,8	3,3	3,0	3,1	3,5	2,3	2,6	3,6	3,9	1,0
<b>Verbrauchsgütergewerbe</b>	2,5	2,4	2,8	2,3	2,1	1,5	1,5	2,5	2,8	2,4	1,8	2,0	2,1	2,4	2,2	2,3	1,8	2,0	2,9	2,2	2,0
<b>Nahrungs- und Genussmittelgewerbe</b>	2,8	2,7	2,6	2,7	1,9	1,8	1,6	2,2	2,5	2,4	2,4	2,3	2,8	2,9	2,8	2,7	2,4	2,4	2,5	2,7	2,1
<b>Baugewerbe</b>	1,6	1,6	1,8	3,0	2,4	0,5	0,7	2,0	3,0	2,4	2,4	2,3	2,5	3,3	3,0	2,8	2,7	2,2	4,2	3,1	-0,1

## 2.3 Tarifsteigerung nach Wirtschaftsbereichen 1998 – 2020 (II)

Jahr	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Handel</b>	3,0	2,8	2,7	2,2	1,8	1,7	0,9	2,0	1,9	1,4	2,5	2,0	2,7	2,3	3,2	1,7	2,9	1,7	2,7	1,9	2,5
<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>	2,3	1,7	2,4	2,6	2,2	1,9	2,0	2,2	3,5	2,9	2,3	1,6	2,3	2,3	2,5	2,6	1,8	2,2	2,4	2,9	2,6
<b>Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe</b>	2,0	3,2	2,4	2,1	2,4	1,7	2,1	1,8	2,7	1,8	1,8	1,1	2,0	2,3	2,4	2,6	1,5	1,4	1,5	1,9	1,8
<b>Private Dienstleistungen, Organisationen o. Erwerbszweck</b>	2,3	2,1	2,4	2,2	1,9	1,6	0,8	1,4	3,0	1,9	2,2	2,8	2,5	2,9	3,5	3,0	2,7	2,9	2,6	2,9	2,9
<b>Gebietskörperschaften, Sozialversicherung</b>	1,9	1,8	2,1	3,0	1,8	0,9	0,5	0,6	4,4	3,7	0,9	1,8	2,2	2,6	3,5	2,4	2,5	2,7	3,1	3,0	2,7
<b>Gesamte Wirtschaft</b>	2,4	2,1	2,7	2,5	2,0	1,6	1,5	2,2	2,9	2,6	1,8	2,0	2,7	2,7	3,1	2,7	2,4	2,4	3,0	2,9	2,0

Quelle: WSI-Tarifarchiv

## 2.4 Tarifsteigerung nach Wirtschaftsbereichen Ost/West 2020

Veränderungsrate<sup>1</sup> 2020 gegenüber 2019 in %

Wirtschaftsbereich	West	Ost	Gesamt
Bankgewerbe	1,7	1,7	1,7
Bauhauptgewerbe	-0,9	0,8	-0,5
Bekleidungsindustrie	1,3	-	1,3
Chemische Industrie	1,8	1,9	1,8
Deutsche Bahn AG	1,5	1,5	1,5
Deutsche Post AG	2,3	2,3	2,3
Deutsche Telekom AG	2,1	2,1	2,1
Einzelhandel	2,5	2,5	2,5
Eisen- und Stahlindustrie	3,7	3,6	3,7
Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft <sup>2</sup>	3,2	3,6	3,2
Gebäudereinigerhandwerk	1,7	4,5	2,2
Groß- und Außenhandel	2,6	2,6	2,6
Hotel- und Gaststättengewerbe	3,1	4,3	3,8
Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie	2,1	2,2	2,2
Kautschukindustrie	2,9	2,9	2,9
Metallhandwerk	2,7	3,6	2,8
Metallindustrie	0,5	0,7	0,5
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe <sup>2</sup>	2,1	3,0	2,1
Öffentlicher Dienst (Bund und Gemeinden)	2,4	2,4	2,4
Öffentlicher Dienst (Länder)	3,5	3,5	3,5
Privates Verkehrsgewerbe	2,1	10,8	2,9
Systemgastronomie	3,2	3,2	3,2
Textilindustrie	1,2	1,7	1,3
Versicherungen	1,9	1,9	1,9
<b>Gesamte Wirtschaft</b>	<b>1,9</b>	<b>2,7</b>	<b>2,0</b>

1) Jahresbezogene Erhöhung der tariflichen Grundvergütung.

2) Durchschnitt verschiedener Tarifbranchen des Wirtschaftsbereiches.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

[www.tarifvertrag.de](http://www.tarifvertrag.de)

## 2.5 Tarifsteigerung und Tarifniveau Ost/West 1984 – 2020

Angaben in %

Jahr	West	Ost	Gesamt	Tarifniveau Ost/West
1984	2,9			
1985	2,8			
1986	3,5			
1987	3,4			
1988	2,9			
1989	2,7			
1990	3,9			
1991	6,0			60,0
1992	5,7	21,6		73,0
1993	3,8	12,5		80,0
1994	2,0	6,4		84,0
1995	3,6	7,5		86,0
1996	2,3	5,0		89,0
1997	1,4	2,7		90,0
1998	1,7	2,5	1,8	91,0
1999	2,9	3,4	3,0	91,5
2000	2,4	2,3	2,4	91,9
2001	2,1	2,3	2,1	92,3
2002	2,6	2,9	2,7	92,8
2003	2,4	3,0	2,5	93,4
2004	1,9	2,5	2,0	94,0
2005	1,6	1,6	1,6	94,6
2006	1,5	1,4	1,5	95,1
2007	2,2	2,2	2,2	95,2
2008	2,7	4,0	2,9	96,8
2009	2,6	3,0	2,6	96,1
2010	1,7	2,0	1,8	96,6
2011	2,0	2,2	2,0	96,5
2012	2,7	2,8	2,7	97,0
2013	2,6	3,2	2,7	97,0
2014	3,0	3,5	3,1	97,3
2015	2,6	3,0	2,7	97,4
2016	2,4	2,7	2,4	97,5
2017	2,3	2,7	2,4	97,5
2018	3,0	3,3	3,0	97,6
2019	2,9	3,1	2,9	97,7
2020	1,9	2,7	2,0	97,9

Quelle: WSI-Tarifarchiv

[www.tarifvertrag.de](http://www.tarifvertrag.de)

## 2.6 Tariflicher Urlaub und Urlaubsgeld West 2021\*

Tarfbereich	Personen- gruppe	Urlaub in Arbeitstagen	Urlaubsgeld- anspruch	Urlaubsgeld mittl. Gruppe in €
<b>Landwirtschaft</b>	Arb.	23 - 26	7,50 €/UT <sup>1</sup>	195
Bayern	Ang.	25 - 30	7,50 €/UT <sup>1</sup>	225
<b>Energiewirtschaft NRW</b> (GWE-Bereich)	AN	30	-	-
<b>Steinkohlenbergbau</b>	Arb.	30	700 €	700
Ruhr	Ang.	30	700 €	700
<b>Eisen- und Stahlindustrie</b>	Arb.	30	110 % ME <sup>2</sup>	2.633 <sup>2</sup>
NRW	Ang.	30	110 % ME <sup>2</sup>	2.942 <sup>2</sup>
<b>Chemische Industrie</b> Nordrhein	AN	30	40 €/UT	1.200
<b>Metallindustrie</b> Nordwürttemberg/Nordbaden	AN	30	50 % UE	2.235
<b>Kfz-Gewerbe</b> NRW <sup>3</sup>	AN	30	50 % UE	1.870
<b>Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie</b>	Arb.	30	56 % UE	2.162
Westfalen-Lippe	Ang.	30	56 % UE	2.558
<b>Papier verarbeitende Industrie West</b>	Arb.	30	50 % UE	1.877
Westfalen	Ang.	30	50 % UE	2.334
<b>Druckindustrie West</b>	Arb.	30	50 % Tages- verdienst/UT	1.958
NRW	Ang.	30	50 % Tages- verdienst/UT	1.958
<b>Textilindustrie</b> Westfalen u. Osnabrück	Arb./ Ang.	30	810 €	810
<b>Bekleidungsindustrie</b> Bayern	Arb./Ang.	30	531 - 706 €	531 - 706
<b>Süßwarenindustrie</b>	AN	30	13,80 €/UT	414
<b>Bauhauptgewerbe</b> (ohne Berlin-West)	Arb.	30	25 % UE	1.314,02
	Ang.	30	24 €/UT	720
<b>Großhandel NRW</b>	Arb./Ang.	30	643,55 €	643,55

Tarifbereich	Personen- gruppe	Urlaub in Arbeitstagen	Urlaubsgeld- anspruch	Urlaubsgeld mittl. Gruppe in €
Einzelhandel NRW	Arb./Ang.	30	50 % Endstufe Verkäufer/in	1.352
<b>Deutsche Bahn AG Konzern<sup>4</sup></b>	AN	28 - 30	529,24 € <sup>5</sup>	529,24 € <sup>6</sup>
<b>Bankgewerbe</b>	AN	30	-	-
<b>Versicherungsgewerbe</b>	AN	30	50 % ME	1.585,50
<b>Hotel- und Gaststätten- gewerbe Bayern</b>	AN	25 - 30	200/240 €	240
<b>Gebäudereinigerhandwerk</b>	Arb.	30 <sup>6</sup>	1,85 Tarifstd.- Löhne/UT <sup>7</sup>	858,59
<b>Öffentlicher Dienst</b> Bund, Länder, Gemeinden	AN	30	- <sup>8</sup>	-

Stand: 30. April 2021

ME = Monatsentgelt UE = Urlaubsentgelt UT = Urlaubstage

\* Ohne Berücksichtigung von abweichenden Regelungen für Auszubildende.

1) In Betrieben mit 5 AT/W.

2) Inkl. Weihnachtsgeld, Jahresabschlussvergütungen etc.

3) Hier: Metall NRW, Fachgruppe Dienstleistungen/Kfz-Dienstleistungen.

4) Hier die Unternehmen: DB Fernverkehr AG, DB Regio AG, DB Cargo AG, DB Netz AG, DB Station & Service AG.

5) Ohne Lokomotivführer; Jahrestabellenentgelt unter Einrechnung der Jahressonderzahlung und des Urlaubsgeldes mit verschiedenen Auszahlungsmodellen.

6) Bei Ausscheiden innerhalb der ersten 6 Mon. Anspruch gemäß Bundesurlaubsgesetz.

7) Nach 6 Mon. BZ.

8) Zahlung einer Jahressonderzahlung zusammengesetzt aus Urlaubs- und Weihnachtsgeld.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

## 2.7 Tariflicher Urlaub und Urlaubsgeld Ost 2021\*

Tarfbereich	Personen- gruppe	Urlaub in Arbeitstagen	Urlaubsgeld- anspruch	Urlaubsgeld mittl. Gruppe in €
<b>Landwirtschaft</b> Mecklenburg-Vorpommern	Arb./Ang.	20 - 30	5,15 €/UT	154,50
<b>Energie- und Versorgungs- wirtschaft (AVEU)</b>	AN	30	-	-
<b>Eisen- und Stahlindustrie</b>	Arb.	30	110 % ME <sup>1</sup>	2.633 <sup>1</sup>
	Ang.	30	110 % ME <sup>1</sup>	2.942 <sup>1</sup>
<b>Chemische Industrie</b>	AN	30	40 €/UT	1.200
<b>Metallindustrie</b> Sachsen	AN	30	50 % UE	1.983
<b>Kfz-Gewerbe</b> Thüringen	AN	30	50 % UE	1.783
<b>Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie</b> Sachsen	AN	28	50 % UE	1.559
<b>Papier verarbeitende Industrie</b> Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen	Arb.	30	50 % UE	1.870
	Ang.	30	2,3 % ME/UT	2.169
<b>Druckindustrie Ost</b> Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen	Arb.	30	50 % Tages- verdienst/UT	1.958
	Ang	30		2.069
<b>Textilindustrie</b>	AN	30	675 €	675
<b>Süßwarenindustrie</b>	AN	26 - 29	9,20 €/UT	266,80
<b>Bauhauptgewerbe</b> (ohne Berlin-Ost)	Arb.	30	25 % UE	1.247,50
	Ang.	30	24 €/UT	720
<b>Großhandel</b> Sachsen-Anhalt	Arb./Ang.	30	409,03 €	409,03
<b>Einzelhandel</b> Brandenburg	Arb./Ang.	30	48% Endstufe Verkäufer/in	1.278
<b>Deutsche Bahn AG Konzern<sup>2</sup></b>	AN	28 - 30	529,24 € <sup>3</sup>	529,24 <sup>4</sup>

Tarifbereich	Personen- gruppe	Urlaub in Arbeitstagen	Urlaubsgeld- anspruch	Urlaubsgeld mittl. Gruppe in €
<b>Bankgewerbe</b>	AN	30	-	-
<b>Versicherungsgewerbe</b>	AN	30	50 % ME	1.585,50
<b>Hotel- und Gaststätten- gewerbe Sachsen</b>	AN	23 - 30	4,98 - 6,32 €/UT	189,60
<b>Gebäudereinigerhandwerk Ost (ohne Berlin)</b>	Arb.	29 - 30 <sup>4</sup>	1,85 Tarifstd.- Löhne/UT <sup>5</sup>	858,59
<b>Öffentlicher Dienst Bund, Länder, Gemeinden</b>	AN	30	_ <sup>6</sup>	-

Stand: 30. April 2021

ME = Monatsentgelt UE = Urlaubsentgelt UT = Urlaubstage

\* Ohne Berücksichtigung von abweichenden Regelungen für Auszubildende.

1) Inkl. Weihnachtsgeld, Jahresabschlussvergütungen etc.

2) Hier die Unternehmen: DB Fernverkehr AG, DB Regio AG, DB Cargo AG, DB Netz AG,  
DB Station & Service AG.

3) Ohne Lokomotivführer; Jahrestabellentgelt unter Einrechnung der Jahressonderzahlung und  
des Urlaubsgeldes mit verschiedenen Auszahlungsmodellen.

4) Bei Ausscheiden innerhalb der ersten 6 Mon. Anspruch gemäß Bundesurlaubsgesetz.

5) Nach 6 Mon. BZ.

6) Zahlung einer Jahressonderzahlung zusammengesetzt aus Urlaubs- und Weihnachtsgeld.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

## 2.8 Tarifliche Jahressonderzahlung West 2020

Tarifbereich	Anspruch in % eines Monatseinkommen bzw. €	Anspruch mittl. Gruppe in €
<b>Landwirtschaft</b> Bayern	Arb.: 250 €	L: 250
<b>Steinkohlenbergbau</b> alle West-Bereiche	2.156 € <sup>1</sup>	L: 2.000 G: 2.000
<b>Energieversorgung</b> NRW (GWE-Bereich)	50 - 100 <sup>2</sup>	E: 3.441 <sup>3</sup>
<b>Eisen- und Stahlindustrie</b> (ohne Saarland)	110 <sup>4</sup>	L: 2.633 G: 2.942
<b>Chemische Industrie</b> Nordrhein	95 <sup>5</sup>	E: 3.485
<b>Metallindustrie</b> Nordwürttemberg-Nordbaden	25 - 55	E: 1.782 <sup>6</sup>
<b>Kfz-Gewerbe</b> NRW <sup>7</sup>	20 - 50 <sup>8</sup>	E: 1.238 <sup>6</sup>
<b>Holz u. Kunststoff verarb. Industrie</b> Westfalen-Lippe	57,5 <sup>9</sup>	L: 1.576 G: 1.864
<b>Papier u. Pappe verarbeitende Industrie</b> West (Ang.: Hessen)	95	L: 2.576 G: 2.976
<b>Druckindustrie</b> (Ang.: Schleswig-Holstein/Hamburg)	95	L: 2.688 G: 2.840
<b>Textilindustrie</b> Westfalen u. Osnabrück	100	L: 2.403 G: 3.307
<b>Bekleidungsindustrie</b> (L/G: Bayern)	82,5	L: 2.010 G: 2.657
<b>Süßwarenindustrie</b> Baden-Württemberg	100	E: 3.164 <sup>10</sup>
<b>Bauhauptgewerbe</b>	Arb.: 93 GTL <sup>11,12</sup> Ang.: 55 <sup>12</sup>	L: 1.756 <sup>13</sup> G: 1.456 <sup>13</sup>
<b>Großhandel</b> NRW	434 €	434
<b>Einzelhandel</b> NRW	62,5	L: 1.940 G: 1.690
<b>Deutsche Bahn AG Konzern</b> <sup>14</sup>	100	E: 2.700 <sup>15</sup>
<b>Privates Transport- und Verkehrsgewerbe</b> Nordrhein-Westfalen	80 - 90	L: 1.983/ 2.035 <sup>16,17</sup> G: 2.380

<b>Tarfbereich</b>	<b>Anspruch in % eines Monatseinkommen bzw. €</b>	<b>Anspruch mittl. Gruppe in €</b>
<b>Bankgewerbe</b>	100	E: 3.258 <sup>18</sup>
<b>Versicherungsgewerbe</b>	80	E: 2.537
<b>Hotel- und Gaststättengewerbe Bayern</b>	50	E: 1.127
<b>Gebäudereinigerhandwerk Arbeiter</b>	-	-
<b>Öffentlicher Dienst Gemeinden</b>	51,78 - 79,51	E: 2.447 <sup>19,20</sup>

Stand 01.11.2020

- 1) Davon 156 € bei Urlaubsantritt.
- 2) Zahlung einer 14. Vergütung von 1.000/500 € (Garantiebetrag) für bis zum 30.06.06 / ab 01.07.06 beschäftigte AN. Weitere Ausgestaltung durch Betriebsparteien (dabei Änderung des Garantiebetrages für ab 01.07.06 eingestellte AN möglich).
- 3) Ab 2. J. BZ.
- 4) Inkl. Urlaubsgeld.
- 5) Änderung durch BV auf max. 125 % bzw. mind. 80 % eines ME möglich.
- 6) Nach 3 J. BZ.
- 7) Hier: Metall NRW, Fachgruppe Dienstleistungen/Kfz-Dienstleistungen.
- 8) Durch freiwillige BV Möglichkeit zur erfolgsabhängigen Gestaltung: Kürzung um max. 70 %, Erhöhung auf max. 85 %.
- 9) Möglichkeit durch freiwillige BV die Sonderzahlung in einer Bandbreite von 37,5 - 77,5 % von der wirtschaftlichen Lage des Betriebes abhängig zu machen.
- 10) Durch freiwillige BV kann die Sonderzahlung in einer Bandbreite von 70 - 130 % an den Unternehmenserfolg gekoppelt werden; Verschiebung des Auszahlungszeitpunkts des variablen Teils möglich.
- 11) GTL = Gesamttarifstundenlohn.
- 12) Zahlbar je zur Hälfte im November und April.
- 13) Ohne Berlin-West.
- 14) Hier die Unternehmen: DB Fernverkehr AG, DB Regio AG, DB Cargo AG, DB Netz AG, DB Station & Service AG; ohne Lokomotivführer.
- 15) 1/13 des Jahrestabellenentgelts unter Einrechnung des Urlaubsgeldes, verschiedene Auszahlungsmodelle möglich.
- 16) Nach 6 J. BZ.
- 17) Kraftfahrer auf Basis einer 39-/40-Stunden-Woche.
- 18) Ohne Genossenschaftsbanken. Möglichkeit durch freiwillige BV die Sonderzahlung in einer Bandbreite von 90 - 120 % vom Unternehmenserfolg abhängig zu machen; Verschiebung der Auszahlung des variablen Teils in die ersten 6 Mon. des darauf folgenden Kalenderjahres möglich.
- 19) EntgGr. 5 (79,51 %).
- 20) Jahressonderzahlung zusammengesetzt aus Urlaubs- und Weihnachtsgeld.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

## 2.9 Tarifliche Jahressonderzahlung Ost 2020

Tarifbereich	Anspruch in % eines Monatseinkommen bzw. €	Anspruch mittl. Gruppe in €
<b>Landwirtschaft</b> Mecklenburg-Vorpommern	256 € <sup>1</sup>	L: 256 G: 256
<b>Energieversorgung</b> (AVEU)	100	E: 3.073
<b>Eisen- und Stahlindustrie</b>	110 <sup>2</sup>	L: 2.633 G: 2.942
<b>Chemische Industrie</b>	95 <sup>3</sup>	E: 3.390
<b>Metallindustrie</b> Sachsen	25 - 55	E: 1.582 <sup>4</sup>
<b>Kfz-Gewerbe</b> Thüringen	20 - 50	E: 1.248 <sup>5</sup>
<b>Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie</b> Sachsen	60	E: 1.422
<b>Papier u. Pappe verarbeitende Industrie</b> Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen	95	L: 2.566 G: 2.976
<b>Druckindustrie</b>	95	L: 2.688 G: 2.840
<b>Textilindustrie</b>	60	E: 1.466
<b>Bekleidungsindustrie</b>	tarifloser Zustand	
<b>Süßwarenindustrie</b>	100	E: 3.013
<b>Bauhauptgewerbe</b>	.6 .6	- -
<b>Großhandel</b> Sachsen-Anhalt	256 €	256
<b>Einzelhandel</b> Brandenburg	52	L: 1.382 G: 1.385
<b>Deutsche Bahn AG Konzern</b> <sup>7</sup>	100	E: 2.700 <sup>8</sup>
<b>Privates Transport- und Verkehrsgewerbe</b> Brandenburg <sup>9</sup>	89,48 - 460,16 €	L: 460,16 G: 460,16
<b>Bankgewerbe</b>	100	E: 3.258 <sup>10</sup>
<b>Versicherungsgewerbe</b>	80	E: 2.537
<b>Hotel- und Gaststättengewerbe</b> Sachsen	499 €	499
<b>Gebäudereinigerhandwerk</b> Arbeiter	-	-
<b>Öffentlicher Dienst</b> Gemeinden	45,57 - 69,67	E: 2.144 <sup>11,12</sup>

Stand 01.11.2020

(Siehe nächste Seite für Fußnoten)

- 1) Zuzüglich 7,70 € pro Betriebszugehörigkeitsjahr.
- 2) Inkl. Urlaubsgeld.
- 3) Änderung durch BV auf max. 125 % bzw. mind. 80 % eines ME möglich.
- 4) Nach 3 J. BZ.
- 5) Nach 4 J. BZ.
- 6) Berlin-Ost: prozentualer Anspruch wie West.
- 7) Hier die Unternehmen: DB Fernverkehr AG, DB Regio AG, DB Cargo AG, DB Netz AG, DB Station & Service AG; ohne Lokomotivführer.
- 8) 1/13 des Jahrestabellenerntgelts unter Einrechnung des Urlaubsgeldes, verschiedene Auszahlungsmodelle möglich.
- 9) Speditionen und Logistik.
- 10) Ohne Genossenschaftsbanken. Möglichkeit durch freiwillige BV die Sonderzahlung in einer Bandbreite von 90 - 120 % vom Unternehmenserfolg abhängig zu machen; Verschiebung der Auszahlung des variablen Teils in die ersten 6 Mon. des darauf folgenden Kalenderjahres möglich.
- 11) EntgGr. 5 (65,20 %).
- 12) Jahressonderzahlung zusammengesetzt aus Urlaubs- und Weihnachtsgeld.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

## 2.10 Ausbildungsvergütungen<sup>1</sup> in ausgewählten Tarifbereichen Ost/West 2021

in €

Tarifbereich	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr
<b>Bäckerhandwerk</b>	645	720	850	-
<b>Bankgewerbe</b> (o. Genossenschaftsbanken)	1.036	1.098	1.160	-
<b>Bauhauptgewerbe West</b> (o. Berlin-West)	890	1.230	1.495	1.580
	(885)	(1.108)	(1.384)	(-)
<b>Bauhauptgewerbe Ost</b> (o. Berlin-Ost)	805	1.000	1.210	1.270
	(798)	(905)	(1.124)	(-)
<b>Chemische Industrie</b> Nordrhein	1.042	1.138	1.202	1.284
<b>Chemische Industrie</b> Ost	1.033	1.086	1.108	1.164
<b>Deutsche Bahn AG</b>	1.004	1.073	1.141	1.209
<b>Druckindustrie</b>	976	1.027	1.078	1.130
<b>Einzelhandel</b> Nordrhein-Westfalen	900	1.000	1.120	1.200
<b>Einzelhandel</b> Brandenburg	850	940	1.060	-
<b>Floristik</b> West (o. Berlin)	634	675	737	-
<b>Floristik</b> Ost (o. Berlin)	425	465	525	-
<b>Friseurhandwerk</b> NRW	575	685	790	-
<b>Friseurhandwerk</b> Thüringen	325	415	465	-
<b>Gebäudereinigerhandwerk</b> gewerbl.	810	945	1.100	-
<b>Holz u. Kunststoff verarb. Industrie</b>	900	970	1.040	1.070
Westf.-Lippe				
<b>Holz u. Kunststoff verarb. Industrie</b>	800	854	913	967
Sachsen				
<b>Hotel- und Gaststättengewerbe</b> Bayern	795	900	1.010	-
<b>Hotel- und Gaststättengewerbe</b> Sachsen	745	820	900	-
<b>Kfz-Handwerk</b> Baden-Württemberg	919	981	1.084	1.142
<b>Kfz-Handwerk</b> Thüringen	750	780	850	895
<b>Landwirtschaft</b> Nordrhein	690	740	790	-
<b>Landwirtschaft</b> Mecklenburg-Vorpommern	721	773	845	-
<b>Metall- und Elektroindustrie</b> Baden-	1.037	1.102	1.199	1.264
Württemberg				
<b>Metall- und Elektroindustrie</b> Sachsen	1.007	1.064	1.122	1.179

<b>Tarifbereich</b>	<b>1. Jahr</b>	<b>2. Jahr</b>	<b>3. Jahr</b>	<b>4. Jahr</b>
<b>Öffentlicher Dienst</b> Bund, Gemeinden	1.043	1.093	1.139	1.203
<b>Öffentlicher Dienst</b> Bund, Gemeinden, Pflege	1.166	1.227	1.328	-
<b>Öffentlicher Dienst</b> Länder (o. Hessen)	1.037	1.091	1.141	1.210
<b>Öffentlicher Dienst</b> Länder (o. Hessen), Pflege	1.161	1.227	1.333	-
<b>Privates Transport- und Verkehrsgewerbe</b> NRW	810	900	980	-
<b>Privates Verkehrsgewerbe</b> (Sped.Logistik) Brandenburg	750	810	870	-
<b>Süßwarenindustrie</b> Nordrhein-Westfalen	834	992	1.158	1.266
<b>Süßwarenindustrie</b> Ost	862	978	1.089	1.175
<b>Textilindustrie</b> Baden-Württemberg	985	1.036	1.119	1.186
<b>Textilindustrie</b> Ost	800	855	905	960
<b>Versicherungsgewerbe</b>	1.040	1.115	1.200	-

Stand: 31. Mai 2021

1) Beträge auf volle € gerundet; bei unterschiedlichen Ausbildungsvergütungen Angaben für kaufm. Auszubildende in Klammern.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

## 2.11 Laufdauer<sup>1</sup> der Vergütungstarifverträge 2020

Laufdauer in Monaten	West	Ost	Gesamt
	18,7	22,3	19,3

### Beschäftigte nach Laufdauer in %

bis 11 Monate	43,8	26,7	41,0
12 Monate	2,5	1,6	2,3
13	0,3	0,3	0,3
14	6,1	8,7	6,6
15	0,5	0,0	0,5
16	0,6	1,3	0,7
17	0,4	-	0,3
18	0,2	1,1	0,3
19	-	-	-
20	0,0	0,3	0,1
21	1,1	1,1	1,1
22	0,1	0,7	0,2
23	1,1	-	0,9
24 und mehr	43,2	58,1	45,6
Gesamt	100,0	100,0	100,0

Anmerkung: Rundungsdifferenzen möglich, Stand: 31.12.2020

1) Einschl. sog. "Nullmonate" und durch Pauschalzahlungen abgegotener "Verzögerungsmonate" der Tarifierhöhung.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

## 2.12 Laufdauer der Vergütungstarifverträge 1990 – 2020

in Monaten

Jahr	West	Ost	Gesamt
1990	12,3		
1991	12,1		
1992	14,5		
1993	14,0		
1994	13,4		
1995	15,1		
1996	16,2		
1997	16,8		
1998	12,7		
1999	13,8	14,7	14,0
2000	21,5	23,3	21,8
2001	14,1	16,4	14,5
2002	18,1	19,7	18,3
2003	20,4	21,0	20,5
2004	21,8	22,0	21,8
2005	25,2	28,4	25,7
2006	21,6	24,7	22,1
2007	22,2	21,9	22,2
2008	22,2	23,4	22,4
2009	24,3	23,2	24,1
2010	23,6	28,3	24,3
2011	22,6	23,9	22,8
2012	17,9	19,1	18,0
2013	22,4	24,7	22,8
2014	22,2	23,2	22,4
2015	20,9	22,2	21,1
2016	22,8	23,1	22,8
2017	25,3	27,3	25,6
2018	26,3	27,5	26,5
2019	25,2	26,9	25,4
2020	18,7	22,3	19,3

Quelle: WSI-Tarifarchiv

## 2.13 Beschäftigte mit verzögerten Tarifabschlüssen und Pauschalzahlungen 1995 – 2020

Jahr	Verzögerung um ... Monate						insgesamt %	mit Pauschale %	ohne Pauschale %	in Betrag je Monat in €	Verzögerungsmonate im Durchschnitt
	1 %	2 %	3 %	4 %	5 %	6 und mehr %					
1995	30	12	7	20	1	1	70	62	8	74	
1996	6	9	21	3	0	21	60	48	12	30	
1997	4	4	29	1	4	16	59	39	20	29	
1998	6	29	7	0	1	5	48	11	37	34	
1999	8	28	35	2	1	4	79	70	8	55	
2000	12	27	5	17	1	4	65	45	20	68	
2001	22	11	3	3	2	5	47	28	19	78	
2002	18	21	28	15	9	1	91	57	34	47	
2003	13	10	25	7	2	26	82	40	42	35	
2004	13	47	11	4	0	14	88	17	71	45	
2005	3	3	3	9	10	53	81	66	15	36	
2006	3	3	38	4	1	42	90	78	12	60	2
2007	10	48	18	3	1	10	89	58	31	155	5
2008	5	7	35	1	1	21	71	58	13	116	7
2009	1	19	8	30	15	20	92	36	56	35	5
2010	6	5	3	2	2	60	78	58	20	38	9
2011	29	27	14	6	2	10	88	24	64	82	3
2012	52	3	6	4	1	2	68	11	57	82	2
2013	10	54	16	4	1	2	87	7	80	87	2
2014	28	9	11	5	2	3	59	13	46	40	2
2015	9	27	50	1	2	4	92	34	58	55	3
2016	2	7	39	3	2	3	55	39	16	52	3
2017	8	46	16	1	0	4	75	8	67	76	2
2018	4	14	40	3	0	6	67	46	21	54	4
2019	5	46	6	1	0	15	73	17	56	51	3
2020	3	1	10	2	0	81	96	68	28	55	7

Anmerkung: Rundungsdifferenzen möglich.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

[www.tarifvertrag.de](http://www.tarifvertrag.de)

## 2.14 Tarifliche Branchenmindestlöhne in Euro/Stunde 2021

<b>Branche</b>	<b>West<sup>1</sup></b>	<b>Ost<sup>1</sup></b>
Abfallwirtschaft	10,45	10,45
Bauhauptgewerbe, Werker	12,85	12,85
Bauhauptgewerbe, Fachwerker	15,70	-
Berufl. Weiterbildung, päd. Mitarbeiter:in	16,68	16,68
Berufl. Weiterbildung, päd. Mitarbeiter:in mit Bachelorabschluss	17,02	17,02
Dachdeckerhandwerk, ungelernter AN	12,60	12,60
Dachdeckerhandwerk, Geselle	14,10	14,10
Elektrohandwerk	12,40	12,40
Fleischwirtschaft <sup>2</sup>	10,80	10,80
Gebäudereinigung (Innen- u. Unterhaltsreinigung)	11,11	11,11
Gebäudereinigung (Glas- u. Fassadenreinigung)	14,45	14,45
Geld und Wertdienste, Geldbearbeitung <sup>2</sup>	13,19 - 15,53	12,66
Geld und Wertdienste, Geld- und Werttransport <sup>2</sup>	15,18 - 18,40	14,92
Gerüstbauerhandwerk	12,55 <sup>2</sup>	12,55 <sup>2</sup>
Leiharbeit/Zeitarbeit	10,45	10,45
Maler- und Lackierer, ungelernte Beschäftigte	11,40	11,40
Maler- und Lackierer, Geselle	13,80	13,80
Pflegebranche, ungelernter AN <sup>2</sup>	12,00	12,00
Pflegebranche, Pflegekräfte (mind. 1-jährige Ausbildung)	12,50	12,50
Pflegebranche, Pflegefachkraft	15,00	15,00
Schornsteinfegerhandwerk	13,80	13,80
Sicherheitskräfte an Verkehrsflughafen <sup>3</sup>	12,90	12,90
Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk	12,85 <sup>2</sup>	12,85 <sup>2</sup>

1) In Berlin teilweise abweichende Branchenmindestlöhne.

2) Allgemeinverbindlichkeit noch nicht erteilt.

3) Vielzahl abweichender Mindestlöhne in Abhängigkeit von Bundesland und Entgeltgruppe.

<https://www.wsi.de/de/mindestloehne-in-deutschland-15302.htm>

## 2.15 Gesetzliche Mindestlöhne im EU-Vergleich 2021

Land	Mindestlohn in € je Stunde <sup>1</sup>	in Kaufkraftstandards (KKS) je Stunde <sup>2</sup>
Luxemburg	12,73	10,05
Niederlande	10,34	8,78
Frankreich	10,25	9,34
Irland	10,20	8,54
Belgien	9,85	8,70
Deutschland	9,50	8,59
Slowenien	5,92	6,98
Spanien	5,76	6,12
Malta	4,53	5,24
Portugal	4,01	4,71
Litauen	3,93	5,76
Griechenland	3,76	4,50
Polen	3,64	6,17
Estland	3,48	4,26
Tschechien	3,42	4,85
Kroatien	3,26	4,99
Lettland	2,96	3,99
Rumänien	2,84	5,40
Ungarn	2,64	4,38
Slowakei	2,58	4,72
Bulgarien	2,00	3,77

1) Umrechnung in Euro anhand des Durchschnittskurses des Jahres 2020.

2) Umrechnung in KKS auf Euro-Basis aufgrund der von der Weltbank für 2019 ausgewiesenen Kaufkraftparitäten für den privaten Konsum.

Quelle: WSI-Mindestlohndatenbank Stand: 01.01.2021

## **3. Arbeitszeit**

- 3.1 Tarifliche Arbeitszeitdaten Ost/West 2020
- 3.2 Tarifliche Wochen- und Jahresarbeitszeit nach Branchen 2020
- 3.3 Tarifurlaub nach Branchen 2020
- 3.4 Tarifliche Wochen- und Jahresarbeitszeit 1984 – 2020

### 3.1 Tarifliche Arbeitszeitdaten Ost/West 2020

<b>Tarifregelung</b>	<b>West</b>	<b>Ost</b>	<b>Gesamt</b>
Wochenarbeitszeit (Std.)	37,6	38,6	37,7
Anteil der Beschäftigten (in %) mit:			
bis zu 35	23,7	8,1	21,2
36 – 37	8,5	5,2	7,9
37,5 – 38,5	33,6	32,8	33,5
39 – 40 und mehr	33,6	53,2	36,7
Urlaub (Arbeitstage) <sup>1</sup>	29,4	28,7	29,3
Jahresarbeitszeit (Std.)	1.649,1	1.704,6	1.657,8

1) Sofern der Urlaubsanspruch von der Entgeltstufe abhängt, liegt dieser Auswertung die Endstufe zugrunde.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

## 3.2 Tarifliche Wochen- und Jahresarbeitszeit nach Branchen 2020

Branche	West		Ost	
	WAZ	JAZ	WAZ	JAZ
Landwirtschaft	40	1793,1	40	1795,7
Energie- und Wasserversorgung	37,4	1622,1	38	1656,8
Eisen- und Stahlindustrie	35	1533,8	35	1533,0
Chemische Industrie	37,5	1642,5	38,5	1730,1
Kautschukindustrie	37,5	1648,5	37,5	1708,2
Metallindustrie	35	1532,1	38	1664,4
Kfz-Gewerbe	36,1	1584,8	36,9	1621,1
Holz und Kunststoff verarb. Industrie	35	1530,8	38,4	1697,1
Papier und Pappe verarb. Industrie	35	1533,0	37	1620,6
Druckindustrie	35	1533,0	38	1664,4
Textilindustrie	37	1628,4	39,5	1738,0
Bekleidungsindustrie <sup>2</sup>	37	1621,1		
Süßwarenindustrie	38	1656,8	39	1719,9
Bauhauptgewerbe	40	1754,7	40	1755,0
Großhandel	38,5	1693,1	39	1717,3
Einzelhandel	37,5	1648,5	38,1	1677,2
Deutsche Bahn AG Konzern <sup>3</sup>	39	1716,0	39	1716,0
Deutsche Post AG	38,5	1709,4	38,5	1709,4
Deutsche Telekom AG <sup>4</sup>	34	1482,4	34	1482,4
Priv. Transport- und Verkehrsgewerbe	38,6	1707,1	40	1777,5
Bankgewerbe	39	1700,4	39	1700,4
Versicherungsgewerbe	38	1656,8	38	1656,8
Hotel- und Gaststättengewerbe	39	1730,4	39,4	1765,3
Gebäudereinigerhandwerk	39	1716,0	39	1716,0
Öffentlicher Dienst Bund, Länder, Gemeinden	39,2	1708,3	40	1742,8

1) Berlin-West: 38,5 Std./W.

2) Ost: Tarifloser Zustand seit 1995.

3) Hier die Unternehmen: DB Fernverkehr AG, DB Regio AG, DB Cargo AG, DB Station & Service AG, DB Netz AG.

4) Deutsche Telekom AG: Abweichende Arbeitszeiten in anderen Konzernunternehmen.

### 3.3 Tarifurlaub nach Branchen 2020

Wirtschaftsbereich <sup>1</sup>	West/Ost	durchschnittl. Grundurlaub in AT	durchschnittl. Endurlaub in AT	durchschnittl. mittl. Urlaub in AT
Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	G	24,3	27,6	26,0
	W	25,2	27,8	26,5
	O	22,5	27,3	24,9
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	G	30,0	30,0	30,0
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	G	29,8	30,0	29,9
	W	29,9	30,0	30,0
	O	28,8	29,7	29,3
Investitionsgütergewerbe	G	29,9	30,1	30,0
	W	29,9	30,2	30,1
	O	29,5	29,6	29,5
Verbrauchsgütergewerbe	G	29,1	30,0	29,5
	W	29,0	30,1	29,6
	O	29,3	29,5	29,4
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	G	26,9	29,7	28,3
	W	27,3	30,2	28,8
	O	24,8	27,1	25,9
Baugewerbe	G	28,8	30,0	29,4
Handel	G	29,9	30,1	30,0
	W	29,9	30,1	30,0
	O	29,5	30,0	29,8
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	G	26,8	29,8	28,3
	W	26,9	29,9	28,4
	O	25,8	29,8	27,8
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	G	30,0	30,0	30,0
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	G	25,1	29,9	27,5
	W	25,4	30,0	27,7
	O	23,8	29,5	26,7
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	G	30,0	30,0	30,0
<b>Gesamte Wirtschaft</b>	G	28,7	30,0	29,3
	W	28,8	30,0	29,4
	O	27,7	29,6	28,7

G = Gesamtdeutschland, W = Westdeutschland, O = Ostdeutschland

1) Die Abgrenzung der Tarifbereiche entspricht nicht immer der Abgrenzung der Wirtschaftsbereiche in den vorliegenden amtlichen Statistiken; die Zuordnung erfolgt nach dem Schwergewicht der einzelnen Tarifbereiche.

Quelle: WSI-Tarifarchiv      Stand: 31.12.2020

[www.tarifvertrag.de](http://www.tarifvertrag.de)

### 3.4 Tarifliche Wochen- und Jahresarbeitszeit 1984 – 2020

Jahr	Wochenarbeitszeit			Jahresarbeitszeit		
	West Std.	Ost Std.	Gesamt Std.	West Std.	Ost Std.	Gesamt Std.
1984	39,6					
1985	39,4					
1986	39,3					
1987	38,9			1.732,3		
1988	39,0			1.722,3		
1989	38,5			1.704,2		
1990	38,4			1.689,1		
1991	38,1	40,2		1.676,0		
1992	38,1	40,1		1.672,9		
1993	37,7	40,0		1.659,8		
1994	37,7	39,7		1.655,9		
1995	37,5	39,5		1.651,9		
1996	37,5	39,4		1.645,1		
1997	37,5	39,5	37,9	1.644,4		
1998	37,4	39,4	37,7	1.643,2	1.735,5	1.659,5
1999	37,4	39,2	37,7	1.642,8	1.729,9	1.658,6
2000	37,4	39,2	37,7	1.642,5	1.727,7	1.657,8
2001	37,4	39,1	37,7	1.641,9	1.724,2	1.656,3
2002	37,4	39,1	37,7	1.642,6	1.722,7	1.656,0
2003	37,4	39,0	37,7	1.643,5	1.721,9	1.656,3
2004	37,4	39,0	37,6	1.643,3	1.719,2	1.655,7
2005	37,4	39,0	37,6	1.643,2	1.718,9	1.655,6
2006	37,4	38,9	37,7	1.644,7	1.720,3	1.657,0
2007	37,4	38,8	37,6	1.645,2	1.716,4	1.656,8
2008	37,4	38,8	37,6	1.644,8	1.715,4	1.656,2
2009	37,4	38,8	37,7	1.646,7	1.715,7	1.657,8
2010	37,5	38,8	37,7	1.648,4	1.715,4	1.659,3
2011	37,5	38,8	37,7	1.649,0	1.713,6	1.659,5
2012	37,5	38,6	37,7	1.646,0	1.704,9	1.655,5
2013	37,5	38,6	37,7	1.647,0	1.704,2	1.656,4
2014	37,5	38,7	37,7	1.648,7	1.705,7	1.658,0
2015	37,5	38,7	37,7	1.649,2	1.705,3	1.658,3
2016	37,6	38,7	37,7	1.649,5	1.704,8	1.658,5
2017	37,6	38,7	37,7	1.649,7	1.704,9	1.658,7
2018	37,5	38,7	37,7	1.649,1	1.704,3	1.658,0
2019	37,5	38,7	37,7	1.649,1	1.704,6	1.657,8
2020	37,6	38,7	37,7	1.649,1	1.704,1	1.657,8

Anmerkung: Angaben für 1984 - 1987: vereinbarte Arbeitszeit, danach: Arbeitszeit in Kraft

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

[www.tarifvertrag.de](http://www.tarifvertrag.de)

## **4. Tarifbewegungen und Arbeitskämpfe**

- 4.1 Chronik von Tarifbewegungen, Arbeitskämpfen und Tarifverträgen seit 1949
- 4.2 BA-Statistik: Streiks und Aussperrungen in Zahlen 1993 – 2020
- 4.3 WSI-BA-Vergleich: Streikende und Streiktage 2004 – 2020
- 4.4 Arbeitskampfbedingt ausgefallene Arbeitstage im internationalen Vergleich

## 4.1 Chronik von Tarifbewegungen, Arbeitskämpfen und Tarifverträgen seit 1949

<b>Nach 1945</b>	<b>Wiederherstellung der Tarifvertragsfreiheit</b>  <i>Wiederaufbau der Gewerkschaften – zunächst Bewältigung der dringendsten Alltagsprobleme – nach und nach Entwicklung konkreter tarifpolitischer Vorstellungen.</i>
<b>1948</b>	Aufhebung des von den Alliierten verhängten <b>Lohnstopps</b> und schrittweise Ab-lösung der Tarifordnungen der NS-Zeit durch Tarifverträge.
<b>1949</b>	Verabschiedung des <b>Tarifvertragsgesetzes</b> (9.4.1949). Artikel 9 Absatz 3 <b>Grundgesetz</b> : Verankerung der <b>Koalitionsfreiheit</b> .  Tarifliche Stundenlöhne zwischen 59 Pfg. (Landwirtschaft) und 1,77 DM (Bauwirtschaft), Gehälter zwischen monatlich 175 DM (Fleischerhandwerk) und 531 DM (Chemieindustrie); Lohnabschläge bzw. niedrigere Lohngruppen für Frauen.
<b>1950er Jahre</b>	<b>Tarifpolitik im Zeichen des “Wirtschaftswunders”</b>  <i>Zahlreiche Arbeitskämpfe – Durchsetzung “periodischer Tarifrunden” – Verkürzung der Wochenarbeitszeit.</i>
<b>1950-53</b>	<b>Lohnstreiks</b> in verschiedenen Wirtschaftszweigen, darunter: Bauindustrie, Land- und Forstwirtschaft, Metallindustrie, grafisches Gewerbe, Textil- und Werft-industrie.
<b>1954</b>	18-tägiger <b>Streik in der bayerischen Metallindustrie</b> endet mit einer faktischen Niederlage: Anhebung der Löhne und Gehälter, aber Verschlechterung des Lohngruppenschlüssels; Maßregelung von Streikteilnehmern.  Öffentlicher Dienst: erstmals tarifliche <b>Sonderzahlung</b> (“Weihnachtsgeld”); später: Stahl (1965), Chemie, Bau, Banken (1971), Metall (1972), Holz, Textil, Versicherungen (1973), Druck (1974).
<b>1955</b>	Urteil des Bundesarbeitsgerichts gegen <b>“Frauenlohngruppen”</b> in Tarifverträgen, die in den folgenden Jahren bzw. Jahrzehnten nur sehr langsam aus den Tarif-verträgen entfernt wurden.

- 1956** 1. Mai: **“Samstags gehört Vati mir”** - Kampagne des DGB zur Einführung der 5-Tage-Woche mit 8 Stunden täglicher Arbeitszeit.
- Verkürzung von 48 auf **45 Stunden Wochenarbeitszeit** in der Metallindustrie.
- Vereinbarung der **40-Stunden-Woche** für die **Zigarettenindustrie** (1957 - 1959).
- 1956/57** 16-wöchiger **Streik** in der schleswig-holsteinischen Metallindustrie **um die Lohnfortzahlung im Krankheitsfall**.
- 1959** **5-Tage-Woche** im Steinkohlenbergbau. Später u.a.: Versicherungen (1960), Banken (1961), Holzverarbeitung (1963), Druck (1969).

## 1960er Jahre

### Zwischen **“Konzertierter Aktion”** und **spontanen Streiks**

*Abschied vom “Wirtschaftswunder” und Übergang zu “kapitalistischer Normalität” – erste Wirtschaftskrise – zurückhaltende Lohnpolitik führt zu spontanen Arbeitsniederlegungen.*

- 1962** Erstmals tarifliches **Urlaubsgeld** in der Holzverarbeitenden Industrie, später: Papier, Metall, Textil (1965), Chemie, Druck (1966), Steinkohle (1969), Einzel-, Großhandel (1971).
- 1963** Zweiwöchiger **Arbeitskampf** in der baden-württembergischen Metallindustrie: 120.000 Streikende und 250.000 Ausgesperrte (!). 5 % mehr Lohn, weitere 2 % im Jahr 1964.
- 1965** **Druckindustrie**: Einführung der **40-Stunden-Woche**.
- Baugewerbe**: Tarifvertrag über **vermögenswirksame Leistungen**, in den 70er Jahren auch in zahlreichen anderen Tarifbereichen.
- 1967** Beginn der **“Konzertierten Aktion”** von Bundesregierung, Arbeitgeberverbänden, Gewerkschaften und Bundesbank (Grundlage: Stabilitäts- und Wachstums-gesetz von 1967). Ausscheiden der Gewerkschaften anlässlich der Arbeitgeber-klage gegen das Mitbestimmungsgesetz von 1976.
- 40-Stunden-Woche** in der **Metallindustrie** und in der Holzverarbeitung; gefolgt u.a. von Bau (1969), Chemie, Papier, Textil (1970), Einzelhandel (1971), Ver-sicherungen (1973), Banken, öffentlicher Dienst (1974), Landwirtschaft (1983).
- 1969** Spontane Streikwelle (**“Septemberstreiks”**) nach Tarifverträgen mit langen Lauf-zeiten und sehr moderaten Lohnerhöhungen (Stahl, Metall, Textil, öffentlicher Dienst): betriebliche Zulagen und verkürzte Tarifaufzeiten.

## 1970er Jahre

### Boom, Wirtschaftskrise, Massenarbeitslosigkeit

*Zunächst aktive Lohnpolitik der Gewerkschaften – nach Kriseneinbruch 1974/75 und ansteigender Arbeitslosigkeit: Konzentration auf Rationalisierungs- und Einkommenschutz.*

**1971** Erster Arbeitskampf in der **chemischen Industrie** nach 50 Jahren; Ergebnis: 7,8 % Lohnerhöhung und schrittweise Tarifierung des 13. Monatsgehalts.

**1973** **Spontane Streiks** zur Durchsetzung von Teuerungszulagen.

**Lohnrahmentarifvertrag II** für die Metallindustrie Nordwürttemberg-Nordbaden: Mindesterlohnzeiten für ArbeiterInnen im Leistungslohn, Mindesttaktzeiten am Fließband (1,5 Minuten), Kündigungs- und Verdienstschutz für ältere ArbeitnehmerInnen.

**1974** Nach dreitägigem Streik im **öffentlichen Dienst**: 11 % mehr Lohn, mindestens 170 DM.

**1978** **Absicherungstarifvertrag** in der baden-württembergischen Metallindustrie: Schutz gegen rationalisierungsbedingte Abgruppierung.

Nach Streik: Abschluss eines Tarifvertrages zur Absicherung gegen die sozialen Risiken der neuen rechnergesteuerten Satzsysteme in der **Druckindustrie**.

**1978/79** Streik in der **Stahlindustrie** um die 35-Stunden-Woche; Ergebnis: **30 Tage Jahresurlaub** (ab 1982), zusätzliche Freischichten für ältere Arbeitnehmer und Schichtarbeiter. 6 Wochen Urlaub in der Folge auch bei: Textil (1981), Metall, Versicherungen (1982), Steinkohle, Druck (1983), Papiererzeugung, Holz, Banken (1984).

## 1980er Jahre

### Arbeitszeitverkürzung und qualitative Tarifpolitik

*Die achtziger Jahre werden geprägt vom Kampf um kollektive Arbeitszeitverkürzung – doch nur für einen kleineren Teil der Beschäftigten erreichen die Gewerkschaften die tarifliche 35-Stunden-Woche.*

**1984** Erneuter Beginn des Kampfes um die **35-Stunden-Woche**: Streiks in der Metall- und Druckindustrie; schrittweise Verkürzung der Wochenarbeitszeit auf 38,5 Stunden, Flexibilisierung der Arbeitszeit; später u.a. auch in zahlreichen anderen Bereichen.

**Vorruhestandstarifverträge** in den Bereichen Chemie, Ernährung, Bau, Banken, Versicherungen.

- 1987** Zweite Stufe der Wochenarbeitszeitverkürzung bei Metall und Druck vereinbart.
- 1988** Chemische Industrie: Die Tarifparteien vereinbaren erstmals für einen großen Industriezweig einen **einheitlichen Entgelttarifvertrag** für ArbeiterInnen und Angestellte.
- 1989** **Arbeitskampf** im Einzelhandel (Arbeitszeitverkürzung/Ladenschluss) sowie in der Druckindustrie (freies Wochenende).

## **1990er Jahre Kampf für Tarifeinheit in Ost und West - Krise des Flächentarifvertrags**

*Nach raschen Anfangserfolgen mühsame Angleichung der Osttarife an das Westniveau – zunehmende Erosion des Flächentarifvertrags durch tarifwidriges Verhalten, Tarif- und Verbandsflucht der Arbeitgeber – Dezentralisierung der Tarifpolitik durch Öffnungsklauseln – Perspektive: europäische Koordinierung der Tarifpolitik.*

- 1990** Tarifvereinbarung über die (stufenweise) endgültige Einführung der **35-Stunden-Woche** in der Metall- und Druckindustrie (1993 und 1995).  
Streik um **Erholzeiten** bei der Deutschen Bundespost.  
Übertragung der westdeutschen tariflichen Grundstrukturen auf die **neuen Bundesländer**; schrittweise Anpassung der tariflichen Regelungen und Leistungen.
- 1991** IG Metall legt ein Programm zur “**Tarifreform 2000**” vor, das die Erneuerung und Verbesserung der tariflichen Rahmenregelungen zu Entgelt, Qualifizierung, Arbeitsgestaltung und Mitbestimmung zum Ziel hat. Ernstzunehmende Verhandlungen darüber kommen nicht zustande.
- 1992** 11-tägiger **Streik im öffentlichen Dienst**, bei Bahn und Post: 5,4 % mehr Lohn und Gehalt und 200 DM mehr Urlaubsgeld.
- 1993** **Ostdeutsche Metallindustrie**: Zweiwöchiger Streik gegen die rechtswidrige Arbeitgeber-Kündigung des Stufentarifvertrags von 1991; Ergebnis: Streckung der Entgeltangleichung, Einführung von **Härtefallklauseln** für gefährdete Betriebe.
- 1994** Vereinbarung von sog. “**Beschäftigungssicherungs-Tarifverträgen**” mit der Möglichkeit zur Verkürzung der Wochenarbeitszeit ohne Lohnausgleich sowie Maßnahmen zur Förderung der Ausbildung.
- 1995** **35-Stunden-Woche** in der Druck- und der Metallindustrie.  
Tariferfolg nach 11-tägigem **Streik in der bayerischen Metallindustrie**: 3,4 % mehr Lohn, weitere 3,6 % im Jahr 1996.

- 1996** Spontane Arbeitsniederlegungen gegen die betriebliche Anwendung der Kürzung der gesetzlichen **Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall**; zahlreiche Tarifverträge zur Sicherung der 100-prozentigen Entgeltfortzahlung.
- Vereinbarung von Tarifverträgen zur **Altersteilzeit** in der chemischen Industrie und nachfolgend in zahlreichen anderen Tarifbereichen.
- 1998** “**Erklärung von Doorn**”: Belgische, niederländische, luxemburgische und deutsche Gewerkschaften streben eine **europäische Koordinierung der Tarifpolitik** an. Ziel: die Vermeidung von Lohnunterbietungskonkurrenz durch Tarifabschlüsse, die mindestens das Volumen von Preissteigerung und Produktivitätsanstieg erreichen.
- 1999** Erste **Tarifrunde unter dem Euro**: Die Tarifabschlüsse bewegen sich zwischen 3 und 3,5 %.

## ab 2000 **Angriffe auf die Tarifautonomie - Kampf um die Erhaltung der Tarifstandards**

*Arbeitgeberverbände und die politische Opposition (CDU/CSU, FDP) fordern gesetzliche Öffnungsklauseln und Abschaffung des Günstigkeitsprinzips. Rückläufige Tarifbindung und vermehrt „tariflose Zustände“ - Diskussion um einen gesetzlichen Mindestlohn.*

- 2002** Erster bundesweiter Arbeitskampf im **Bauhauptgewerbe**: 3,2 % mehr Lohn, weitere 2,4 % im Jahr 2003.
- Vereinbarung von Eckpunkten für ein einheitliches **Entgeltrahmenabkommen (ERA)** in der Metallindustrie Baden-Württembergs; in den folgenden Jahren Abschluss und Einführung von ERA auch in den anderen regionalen Tarif-gebieten.
- 2003** Nach zweiwöchigem Arbeitskampf scheitert die IG Metall mit dem Versuch, in der **ostdeutschen Metallindustrie** die 35-Stunden-Woche durchzusetzen.
- DGB-Tarifgemeinschaft schließt erstmals zwei bundesweite Tarifverträge zur **Leiharbeit/Zeitarbeit** ab.
- Bundeskanzler Schröder droht in seiner Rede zur „Agenda 2010“ **gesetzliche Öffnungsklauseln** an, wenn die Tarifverträge nicht „flexibler“ gestaltet werden.
- 2004** **Pforzheimer Abkommen** in der Metallindustrie: Öffnungsklausel zur Abweichung vom Tarifvertrag zur Sicherung von Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung; über 300 abweichende Vereinbarungen in den folgenden zwei Jahren.

Vereinbarung weiterer tariflicher Öffnungsklauseln in verschiedenen Branchen; **Arbeitszeitverlängerung** von 39 auf 40 Stunden ohne Lohnausgleich u. a. im Bauhauptgewerbe.

- 2005/06** Neuer Tarifvertrag für den **öffentlichen Dienst** (TVöD) (Bund, Kommunen) und nach heftigem Arbeitskampf auch bei den Ländern (TVL).
- 2007** Auseinandersetzung um **Mindestlohn** (Erweiterung des Arbeitnehmer-Entsende-gesetzes).  
Streik der **Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer** (GDL) für eigenständigen Tarifvertrag bei der Deutschen Bahn AG.
- 2008** Ausbruch der **Finanzmarktkrise**; Tarifabschlüsse im Schnitt nur geringfügig über der Preissteigerung.
- 2010** Niedrige Tarifabschlüsse, Schwerpunkt auf **Beschäftigungssicherung**.  
Tarifliche Equal-Pay-Vereinbarung für **Leiharbeiter** in der Stahlindustrie
- 2011** Höhere Abschlüsse, aber real ein Minus bei den Tarifverdiensten
- 2012** Tarifabschlüsse über der Preissteigerungsrate.  
Tarifliche **Branchenzuschläge** für Leiharbeitsbeschäftigte in der Metallindustrie und weiteren Branchen
- 2013** Die Große Koalition (CDU/CSU/SPD) beschließt die Einführung eines allgemeinen gesetzlichen **Mindestlohnes** in Höhe von 8,50 € ab Januar 2015  
Neue tarifliche Branchenmindestlöhne im Friseurgewerbe und in der Fleisch-industrie mit schrittweiser Anhebung auf 8,50 €
- 2014** **Tarifaufnomiestärkungsgesetz** mit Mindestlohn von 8,50 € ab Januar 2015 und Erleichterung der Allgemeinverbindlicherklärung von Tarifverträgen
- 2015** **Harte Arbeitskämpfe** im Sozial- und Erziehungsdienst, bei der Deutschen Post, der Deutschen Bahn (GDL) und der Lufthansa (Piloten).
- 2016** Bundesregierung beschließt Anhebung des **gesetzlichen Mindestlohnes** von 8,50 € auf 8,84 € ab Januar 2017  
Tarifabschluss mit einer **individuelle Wahloption** zwischen mehr Geld, einer verkürzten Wochenarbeitszeit oder mehr Urlaub bei der Deutschen Bahn AG.
- 2017** „Potsdamer Modell“ in der ostdeutschen Chemieindustrie mit Einführung einer **betrieblichen Arbeitszeitkorridors zwischen 32 und 40 Stunden pro Woche**.

- 2018** Tarifabschluss in der Metall- und Elektroindustrie, der erstmalig eine **individuelle Wahloption** zwischen einem **tariflichen Zusatzentgelt oder 8 zusätzlichen freien Tagen**, sowie die Möglichkeit **zur temporären Verkürzung der Wochen-arbeitszeit** auf 28 Stunden enthält.
- 2019** **Tarifvertrag „Moderne Arbeitswelt“** in der westdeutschen Chemieindustrie mit der Vereinbarung über ein **individuelles Zukunftskonto**, das wahlweise für Entgelt, kürzerer Arbeitszeiten oder andere soziale Leistungen verwendet werden kann.
- 2020** Unter den Bedingungen der **Corona-Krise** kommt das klassische Tarifgeschehen temporär zum Erliegen und Tarifvertragsparteien verhandeln zeitweise vorrangig Tarifverträge zur **Aufstockung des Kurzarbeitergeldes**.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

## 4.2 BA-Statistik: Streiks und Aussperrungen in Zahlen 1993 – 2020

Jahre	Streiks			Aussperrungen		
	betroffene Betriebe	beteiligte Arbeitnehmer	ausgefallene Arbeitstage	betroffene Betriebe	beteiligte Arbeitnehmer	ausgefallene Arbeitstage
1993	413	132.555	592.995	*	*	50
1994	868	400.676	229.436	-	-	-
1995	361	183.369	247.460	-	-	-
1996	200	165.749	98.135	*	*	308
1997	144	13.801	52.896	-	-	-
1998	46	4.286	16.102	*	*	2.233
1999	200	187.749	78.785	-	-	-
2000	67	7.429	10.776	-	-	-
2001	48	60.948	26.833	-	-	-
2002	938	428.303	310.149	-	-	-
2003	118	57.205	163.281	*	*	598
2004	115	101.420	50.673	-	-	-
2005	270	17.097	18.633	-	-	-
2006	545	168.723	428.739	-	-	-
2007	542	106.483	286.368	-	-	-
2008	881	154.052	131.679	-	-	-
2009	454	28.281	63.708	*	*	3.219
2010	131	11.520	24.501	*	*	1.416
2011	158	11.282	69.896	-	-	-
2012	367	22.158	86.051	-	-	-
2013	1.384	66.900	149.584	-	-	-
2014	637	57.772	154.745	-	-	-
2015	1.618	229.604	1.092.121	-	-	-
2016	718	215.267	209.435	*	*	382
2017	1.170	61.239	128.997	*	*	20
2018	1.528	682.093	570.808	4	115	28
2019	1.252	88.193	161.869	3	31	52
2020	1.265	139.646	195.420	-	-	-

\*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Gleiches gilt, wenn in einer Region weniger als 3 Betriebe ansässig sind.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

## 4.3 WSI-BA-Vergleich: Streikende und Streiktage 2004 – 2020

in 1.000

Jahr	Streikende		Streiktage	
	BA	WSI*	BA	WSI*
2004	101	515	51	126
2005	17	67	19	175
2006	169	1030	429	1607
2007	106	550	286	725
2008	154	1550	132	542
2009	28	320	64	398
2010	13	120	26	173
2011	11	182	70	304
2012	22	1.200	86	630
2013	67	1.003	150	551
2014	58	345	155	392
2015	230	1.133	1.092	2.002
2016	215	1.055	210	462
2017	61	131	129	238
2018	682	1.152	571	1.032
2019	88	270	162	360
2020	140	276	195	342

\* Die amtliche Streikstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) erfasst das Streikgeschehen nur unzureichend. Das WSI hat für den Zeitraum seit 2004 auf Basis eigener Recherchen eine Neuberechnung des Streikumfangs vorgenommen.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA), WSI-Tarifarchiv, eigene Berechnungen

## 4.4 Arbeitskampfbedingt ausgefallene Arbeitstage im internationalen Vergleich

pro 1.000 Beschäftigte

	Ø2010 -2019	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Frankreich*</b>	110		164	117	128	107	136	318	77	60	79	81	69	131	71	107	
<b>Belgien</b>	98	47	187	25	34	69	43	42	99	90	60	221	67	124	63	104	107
<b>Kanada</b>	77	221	284	53	116	6	143	78	86	57	92	104	111	38	71	66	69
<b>Finnland</b>	59	20	322	40	44	7	44	149	60	8	12	19	53	3	11	99	173
<b>Norwegen</b>	55	68	5	69	2	27	0	222	0	154	5	63	11	70	4	10	9
<b>Spanien</b>	49	304	48	57	70	90	82	43	32	89	78	44	34	26	38	56	52
<b>Dänemark</b>	44	31	21	34	36	727	6	8	6	4	387	7	2	6	11	8	3
<b>Niederlande</b>	19	9	6	2	4	16	1	8	3	31	3	6	7	3	43	33	53
<b>UK</b>	18	37	6	30	42	30	19	15	57	10	18	31	7	12	10	10	9
<b>Deutschland</b>	17	4	6	50	22	16	12	5	9	18	16	11	57	13	6	28	10
<b>Polen</b>	16	0	0	3	16	23	1	1	2	1	1	0	9	1	3	0	142
<b>Irland**</b>	16	14	17	4	3	2	200	4	2	5	9	27	19	41	27	2	18
<b>Portugal***</b>	14	12	7	12	8			19	17	32	23	7	5	3	8	13	14
<b>USA</b>	8	26	13	20	9	14	1	2	8	9	2	1	5	11	3	19	22
<b>Litauen</b>	7	0	1	0	8	26	0	0	0	3	0	2	2	31	0	28	2
<b>Ungarn</b>	4	2	0	5	9	7	2	5	0	0	0	0	0	9	1	9	13
<b>Schweden</b>	2	4	0	1	3	26	0	7	0	9	2	1	0	2	1	0	2
<b>Österreich</b>	2	0	0	0	0	0	0	0	16	0	1	1	0	0	0	2	1
<b>Schweiz</b>	2	12	0	2	2	4	0	1	1	1	2	1	3	0	1	5	0
<b>Slowakei</b>	0	0	0	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Anmerkung: \* Frankreich nur Privatsektor, 2010-2018; \*\* Irland, 4. Quartal 2019 geschätzt; \*\*\* Portugal ohne Öffentliche Verwaltung

Quelle: WSI auf Basis nationaler Statistiken und eigener Berechnungen.

## **5. Tarifregelungen in einzelnen Branchen**

- 5.1 Abfallwirtschaft
- 5.2 Bankgewerbe
- 5.3 Bauhauptgewerbe
- 5.4 Bekleidungsindustrie
- 5.5 Brauereien
- 5.6 Brot- und Backwarenindustrie
- 5.7 Chemische Industrie
- 5.8 Dachdeckerhandwerk
- 5.9 Deutsche Bahn AG
- 5.10 Deutsche Lufthansa AG
- 5.11 Deutsche Post AG
- 5.12 Deutsche Telekom AG
- 5.13 Druckindustrie
- 5.14 Einzelhandel
- 5.15 Eisen- und Stahlindustrie
- 5.16 Energieversorgung
- 5.17 Erfrischungsgetränkeindustrie
- 5.18 Feinkeramische Industrie
- 5.19 Fleischerhandwerk
- 5.20 Floristik
- 5.21 Friseurhandwerk
- 5.22 Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau
- 5.23 Gebäudereinigerhandwerk
- 5.24 Groß- und Außenhandel
- 5.25 Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie
- 5.26 Hotel- und Gaststättengewerbe
- 5.27 Kautschukindustrie
- 5.28 Kfz-Gewerbe
- 5.29 Kunststoff verarbeitende Industrie
- 5.30 Landwirtschaft
- 5.31 Maler- und Lackiererhandwerk
- 5.32 Metallhandwerk
- 5.33 Metall- und Elektroindustrie
- 5.34 Obst, Gemüse und Kartoffeln verarbeitende Industrie
- 5.35 Öffentlicher Dienst, Gemeinden
- 5.36 Papiererzeugende Industrie
- 5.37 Papier und Pappe verarbeitende Industrie
- 5.38 Privatrundfunkanstalten

- 5.39 Reisebürogewerbe
- 5.40 Steine-Erden-Industrie
- 5.41 Steinkohlenbergbau
- 5.42 Süßwarenindustrie
- 5.43 Systemgastronomie
- 5.44 Textilindustrie
- 5.45 Transport- und Verkehrsgewerbe
- 5.46 Versicherungsgewerbe
- 5.47 Volkswagen AG
- 5.48 Wohnungswirtschaft
- 5.49 Zeitarbeit

## 5.1 Abfallwirtschaft

West/Ost

<b>Tarfbereich</b>		<b>Private Abfallwirtschaft</b>			
Beschäftigtenzahl	70 000				
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft				
<b>Wochenarbeitszeit</b>	West: 38 Std., Ost: 39,5 Std.				
<b>Urlaub</b>	25 - 30 AT				
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe	
Entgelt <sup>1,2</sup>	12 <sup>3</sup>	1 946	2 417	3 831	
kündbar zum	31.12.2016				
Ausbildungsvergütung	671	726	803	880	
<b>Zulagen</b>	-				
<b>Zuschläge</b>	-				
	- Mehrarbeit			25 %	
	- Nacharbeit (20 - 5 Uhr)	regelmäßig		15 %	
		unregelmäßig		25 %	
	- Sonntagsarbeit			50 %	
	- Feiertagsarbeit			100 %	
<b>Urlaubsgeld</b>	-				
<b>Jahressonderzahlung</b>	60 % eines ME <sup>4</sup>				
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	20 € mtl.				
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	AN ab 55 Lj. u. 10 J. BZ erhalten bei Änderungskündigung ihre bisherige Vergütungsgr. (Ausnahme wie bei Kündigungsschutz).				
<b>Kündigungsfristen</b>	Es gelten die gesetzlichen Kündigungsvorschriften.				
Probezeit	3 Tage (durch Arbeitsvertrag längere Frist und Ausdehnung der Probezeit bis max. 6 Mon. möglich)				
Kündigungsschutz für ältere AN	55 Lj. u. 10 J. BZ (Ausnahme: Betriebe mit unter 15 wahlberechtigten AN i. S. d. BetrVG). Bei Betriebsstilllegung ist ordentliche Kündigung zum Zeitpunkt der endgültigen Betriebsschließung zulässig.				

1 Mindestlohn für die Abfallwirtschaft 10,25 €/Std., 10,45 €/Std. ab 1.10.2021.

2 In den ersten 3 Beschäftigungsjahren Reduzierung der Einstiegsentgelte um bis zu 20 % möglich, danach stufenweise Angleichung an das reguläre Entgelt bis max. 10 Beschäftigungsjahre.

3 2 weitere EntgGr. (4 187 und 4 540 €), die nur über eine BV anwendbar sind.

4 Aufstockung auf max. 100 % durch BV möglich.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.2 Banken

West/Ost

<b>Tarfbereich</b>	<b>Bankgewerbe <sup>1</sup></b>			
Beschäftigtenzahl	213 400			
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft			
<b>Wochenarbeitszeit</b>	39 Std.			
<b>Urlaub</b>	30 AT <sup>2</sup>			
<b>Vergütung (€) <sup>2</sup></b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt	9	2 297 - 2 711	2 604 - 3 258	4 509 - 5 073
kündbar zum	30.6.2021			
Ausbildungsvergütung	1 036	1 098	1 160	
<b>Zulagen</b>	-			
<b>Zuschläge</b>	-			
	- Mehrarbeit bis 8/über 8 Std./W.		25/50 %	
	- Mehrarbeit an Samstagen		50 %	
	- Nacharbeit (20 - 6 Uhr)		25 %	
	- Sonn- und Feiertagsarbeit		100 %	
	- Schichtzulage:			
	2-Schicht-Betrieb		120 € mtl.	
	3-Schicht-Betrieb		250 € mtl.	
	3-Schicht-Betrieb unter Einbezug des Samstags		zusätzlich 80 € mtl.	
<b>Urlaubsgeld</b>	-			
<b>Jahressonderzahlung <sup>2,3</sup></b>	100 % eines ME			
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	40 € mtl.			
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	nach vollend. 50. Lj. und mind. 10 J. BZ			
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ		
	6 W/QE	ab 5 J. 3 M/QE	ab 8 J. 4 M/QE	ab 10 J. 5 M/QE
				ab 12 J. 6 M/QE
Probezeit	gesetzliche Bestimmungen			
Kündigungsschutz für ältere AN	nach vollend. 50. Lj. und 10 J. BZ			

1 Ohne Genossenschaftsbanken.

2 Öffnungsklausel, nach der Unternehmen in besonders schwieriger wirtschaftlicher Situation von tariflichen Regelungen abweichen können: insbesondere reduzierter Urlaubsanspruch, in Ausnahmefällen Aussetzung von Tariferhöhungen, niedrigere Sonderzahlung; Abweichung darf 8 % des individuellen Tarifvolumens nicht überschreiten.

3 Möglichkeit durch freiwillige Betriebs-/Dienstvereinbarungen die Sonderzahlung in einer Bandbreite von 90 bis 120 % vom Unternehmenserfolg abhängig zu machen.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.3 Baugewerbe

West

<b>Tarfbereich</b>		<b>Bauhauptgewerbe West (ohne Berlin-West)</b>				
Beschäftigtenzahl	477 100					
Gewerkschaft	IG Bauen-Agrar-Umwelt					
<b>Wochenarbeitszeit</b>	40 Std.					
<b>Urlaub</b>	30 AT					
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Lohn <sup>1, 2, 3, 4, 5</sup>	5	2 879	3 286	4 124		
Gehalt <sup>5, 6</sup>	10	2 309	2 661	6 516		
kündbar zum	30.06.2021					
Ausbildungsvergütung <sup>7, 8</sup>	gewerbl.: <sup>2</sup> 850	1 200	1 475	1 580		
	kfm.: 845	1 078	1 364			
<b>Zulagen</b>	-					
<b>Zuschläge</b>	-		Mehrarbeit	25 %		
	-		Nacharbeit (20 - 5 Uhr)	20%		
	-		Sonntagsarbeit	75 %		
	-		Feiertagsarbeit	75/200 %		
<b>Urlaubsgeld</b>	Arb.: 25 % des Urlaubsentgelts Ang.: 24 €/UT					
<b>Jahressonderzahlung</b> <sup>9, 10</sup>	Arb.: 103 Gesamttarifstundenlöhne (113/123 Gesamttarifstundenlöhne ab 2021/22) Ang.: 60 % eines ME (66/72 % eines ME ab 2021/22)					
<b>Vermögenswirksame Leistung</b> <sup>9</sup>	Arb.: 0,13 € je geleistete Arbeitsstunde bei AN-Eigenleistung von 0,02 €/Std. pro Monat Ang.: 23,52 € mtl. bei AN-Eigenleistung von 3,07 € mtl.					
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	-					
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
- Arb.	6 WT	ab 6 M	3 J	5 J.	8 J.	10 J.
		12 WT	1 M/ME	2 M/ME	3 M/ME	4 M/ME
		12 J.	15 J.	20 J.		
		5 M/ME	6 M/ME	7 M/ME		
- Ang.	gesetzliche Bestimmungen					
Probezeit	-					
- Arb.	-					
- Ang.	2 W					
Kündigungsschutz für ältere AN	-					

- 1 Öffnungsklausel, mit der Möglichkeit zur Abweichung um 4 % durch Firmen-TV, dabei keine Unterschreitung des höchsten Mindestlohnes.
- 2 Ohne Hamburg.
- 3 Gesamttarifstundenlohn (einschließlich Bauzuschlag und Wegstreckenentschädigung).
- 4 Mindestlohn LGr. 1/2: 12,55/15,40 €/Std.; 12,85/15,70 €/Std. ab 01.01.2021, Allgemeinverbindlichkeit noch nicht erteilt.
- 5 2,1 % Stufenerhöhung ab 01.01.2021.
- 6 Bayern: zzgl. evtl. Ausgleichsbeträge als Besitzstandssicherung.
- 7 gewerbl.: 890 1 230 1 495 1 580 € ab 01.01.2021  
kfm.: 885 1 108 1 384 € ab 01.01.2021.
- 8 60 €/Mon. zusätzlich für Ausz. bei Besuch einer Landes- oder Bundesfachklasse.
- 9 Absenkung auf bis zu 780 € durch freiwillige BV möglich.
- 10 Einführung einer SZ von 18/36/54 Gesamttarifstundenlöhnen bzw. 10/21/32 % eines ME ab 2020/21/22 für AN in Mitgliedsbetrieben des Baugewerbeverbandes Schleswig-Holstein und der Verbände baugewerklicher Unternehmer Niedersachsen, Hessen und Bremen (bisher keine SZ). Absenkung auf bis zu 390/500 € in 2021/22 durch freiwillige BV möglich.
- 11 Auf Wunsch der AN Möglichkeit zur Umwandlung in Altersvorsorge und dann Aufstockung auf einheitlich 39,88 € (AG-Beitrag 30,68 €, AN-Eigenbeteiligung 9,20 €).

Quelle: WSI-Tarifarchiv      Stand: 31.12.2020

## 5.3 Baugewerbe

Ost

<b>Tarfbereich</b>	<b>Bauhauptgewerbe Ost (ohne Berlin-Ost)</b>					
Beschäftigtenzahl	132 800					
Gewerkschaft	IG Bauen-Agrar-Umwelt					
<b>Wochenarbeitszeit</b>	40 Std.					
<b>Urlaub</b>	30 AT					
<b>Vergütung (€) <sup>1</sup></b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Lohn <sup>2, 3, 4</sup>	5	2 397	3 114	3 900		
Gehalt <sup>4</sup>	10	2 185	2 525	6 167		
kündbar zum	30.06.2021					
Ausbildungsvergütung <sup>5</sup>	gewerbl.:	765	970	1 190	1 270	
	kfm.:	758	875	1 104		
<b>Zulagen</b>	-					
<b>Zuschläge</b>	- Mehrarbeit				25 %	
	- Nachtarbeit (20 - 5 Uhr)				20 %	
	- Sonntagsarbeit				75 %	
	- Feiertagsarbeit				75/200 %	
<b>Urlaubsgeld</b>	Arb.: 25 % des Urlaubsentgelts Ang.: 24 €/UT					
<b>Jahressonderzahlung</b>	Arb.: 18 Gesamttarifstundenlöhne Ang.: 10 % eines ME (36/54 Gesamttarifstundenlöhne bzw. 21/32 % eines ME Arb. bzw. Ang. ab 2021/22) <sup>6</sup>					
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	-					
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	-					
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
- Arb.	6 WT	ab 6 M	3 J	5 J.	8 J.	10 J.
		12 WT	1 M/ME	2 M/ME	3 M/ME	4 M/ME
		12 J.	15 J.	20 J.		
		5 M/ME	6 M/ME	7 M/ME		
- Ang.	gesetzliche Bestimmungen					
Probezeit	-					
- Arb.	-					
- Ang.	2 W					
Kündigungsschutz für ältere AN	-					

- 1 Öffnungsklausel, nach der Unternehmen die Vergütungen um bis zu 4 % zur Sicherung der Beschäftigung, zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit sowie zur Stärkung des regionalen Baugewerbes absenken können, Unterschreitung des Mindestlohnes nicht möglich.
- 2 Gesamttarifstundenlohn (einschließlich Bauzuschlag und Wegstreckenentschädigung).
- 3 Mindestlohn: 12,55 €/Std.; 12,85 €/Std. ab 01.01.2021, Allgemeinverbindlichkeit noch nicht erteilt.
- 4 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.01.2021.
- 5 gewerbl.: 805 1 000 1 210 1 270 € ab 01.01.2021  
kfm.: 798 905 1 124 € ab 01.01.2021.
- 6 Absenkung auf bis zu 390/500 € in 2021/22 durch freiwillige BV möglich.

Quelle: WSI-Tarifarchiv      Stand: 31.12.2020

## 5.4 Bekleidungsindustrie

West

<b>Tarfbereich</b>		<b>Bekleidungsindustrie Bayern ohne Unterfranken</b>			
Beschäftigtenzahl	8.300				
Gewerkschaft	IG Metall				
<b>Wochenarbeitszeit</b>	37 Std.				
<b>Urlaub</b>	30 AT				
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe	
Lohn	8	2 043	2 437	2 920	
Gehalt	4	1 996 - 2 779	2 111 - 3 221	3 279 - 4 697	
kündbar zum	31.1.2021				
Ausbildungsvergütung	gewerbl.	860	918	1 009	
	kfm.	860	930	1 035	
<b>Zulagen</b>	Ang.: 7,67 € mtl. Kinderzulage für 1 - 2 Kinder				
<b>Zuschläge</b>	- Mehrarbeit	25 %			
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)	50 %			
	- Nachtschichtarbeit (Arb.)	35 %			
	- Nachtarbeit in Wechselschicht (Ang.)	15 %			
	- Sonntagsarbeit	50 %			
	- Feiertagsarbeit	100/200 % (Arb.) 100 % (Ang.)			
<b>Urlaubsgeld</b>	531 - 706 €, gestaffelt nach BZ				
<b>Jahressonderzahlung</b>	82,5 % eines ME				
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	20 € mtl.				
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	95 % des Durchschnittsverdienstes der letzten 6 Mon. (o. Zuschläge) nach 55 Lj. u. 10 J. BZ				
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ			
Arb.	2 W/WE	ab 5 J. u. 30 Lj. 1 M/ME	10 J. u. 35. Lj. 2 M/ME	20 J. u. 45. Lj. 3 M/QE	
Ang.	Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen.				
<b>Probezeit</b>					
Arb.	1 Tag				
Ang.	2 W				
Kündigungsschutz für ältere AN	55 Lj. und 10 J. BZ				

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.5 Brauereien

West

<b>Tarfbereich</b>		<b>Brauereien Bayern</b>				
Beschäftigtenzahl	9 900					
Gewerkschaft	Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten					
<b>Wochenarbeitszeit</b>	38 Std.					
<b>Urlaub</b>	30 AT					
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt	11	2 763	3 588	6 219		
kündbar zum	28.2.2021					
Ausbildungsvergütung	982	1 113	1 216	1 255 <sup>1</sup>		
<b>Zulagen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leistungszulage Stufe I: 3 %, Stufe II: 5 %</li> <li>- Haustrunk: 36 Liter für jeden Sonntag des laufenden Monats <sup>2</sup></li> </ul>					
<b>Zuschläge</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mehrarbeit 25 %</li> <li>- Nacharbeit (20 - 6 Uhr) 50 %</li> <li>- Nacharbeit als Schichtarbeit 30/60 %</li> <li>- Nachmittagsschichtarbeit 5 %</li> <li>- Sonntagsarbeit 60 %</li> <li>- Feiertagsarbeit 125/175 %</li> </ul>					
<b>Urlaubsgeld</b>	13,80 €/UT					
<b>Jahressonderzahlung</b> <sup>3</sup>	100 % eines ME					
<b>Vermögenswirksame Leistung</b> <sup>4</sup>	26,58 € mtl.					
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	nach vollend. 45. Lj. für 12 Monate					
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	4 W 15. oder ME	ab 2 J. 1 M/ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME	ab 12 J. 5 M/ME
		ab 15 J. 6 M/ME	ab 20 J. 7 M/ME			
Probezeit	2 W					
Kündigungsschutz für ältere AN	nach vollend. 52. Lj. und 11 J. BZ					

1 Ausbildungsvergütung bei länger als 3 Jahre dauernder Ausbildung.

2 Für AN ab 21 J.; als Haustrunk gilt normales Vollbier.

3 Härtefallklausel, insb. zur Abwendung wirtschaftlicher Schwierigkeiten, mit der Möglichkeit der Absenkung des tariflichen Weihnachtsgeldes für ein Jahr, wenn ein Zugriff auf übertarifliche Leistungen nicht möglich ist.

4 Vermögenswirksame Leistungen werden zur Bildung des Altersvorsorgebetrages verwendet. Anspruch haben nur noch AN, die bestehende Verträge weiter führen wollen.

## 5.5 Brauereien

Ost

<b>Tarfbereich</b>		<b>Brauereien Thüringen, Sachsen</b>				
Beschäftigtenzahl	2 100					
Gewerkschaft	Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten					
<b>Wochenarbeitszeit</b>	38,5 Std.					
<b>Urlaub</b>	28/30 AT bis 30./ab 30. Lj.					
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt <sup>1</sup>	11	2 614	3 481	5 778		
kündbar zum	30.4.2021					
Ausbildungsvergütung	873	1 008	1 139			
<b>Zulagen</b>	- Leistungszulage Stufe I: 3 %, Stufe II: 5 % - Freitrunk: 12 Liter/Woche					
<b>Zuschläge</b>	- Mehrarbeit in der Nacht 25 % an Samstagen 40 % an Sonntagen 35 % an Feiertagen 60 % an Feiertagen 150 % - Nacharbeit (20 - 6 Uhr) 25 % - Sonn- u. Feiertagsarbeit als Schichtarbeit 30/75 %					
<b>Urlaubsgeld</b>	434,60 €					
<b>Jahressonderzahlung</b>	100 % eines ME					
<b>Vermögenswirksame Leistung <sup>2</sup></b>	-					
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	-					
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	14 Tage	ab 1 J. 4 W/15. oder ME	ab 2 J. 1 M/ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME
		ab 12 J. 5 M/ME	ab 15 J. 6 M/ME	ab 20 J. 7 M/ME		
Probezeit	im 1. M. 3 Tage	ab 2. M. 2 W				
Kündigungsschutz für ältere AN	nach vollend. 50. Lj. und 15 J. BZ					

1 Wernersgrüner Brauerei GmbH, Köstritzer Schwarzbierbrauerei GmbH.

2 Teilweise durch Haus-/Firmentarifverträge geregelt.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.6 Brot und Backwaren

West

<b>Tarfbereich</b>	<b>Brot- und Backwarenindustrie, Großbäckereien Hessen</b>			
Beschäftigtenzahl	2 200			
Gewerkschaft	Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten			
<b>Wochenarbeitszeit</b>	38 Std.			
<b>Urlaub</b>	30 AT			
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Lohn	6	2 531	3 087	3 551
Gehalt kaufm.	6	2 146 - 2 384	2 593 - 2 980	5 514
Gehalt techn.	6	1 866 - 2 333	2 530 - 3 163	5 032
Entgelt Verkauf	3	1 878 - 2 097	2 406 – 2 622	- <sup>1</sup>
kündbar zum	31.1.2021			
Ausbildungsvergütung	829	900	1 023	
<b>Zulagen</b>	-			
<b>Zuschläge</b>	-		Mehrarbeit	25 %
	-		Nacharbeit (21 - 4 Uhr)	50 %
	-		Sonntagsarbeit	50 %
	-		Feiertagsarbeit	150 % <sup>2</sup>
<b>Urlaubsgeld <sup>3</sup></b>	-			
<b>Jahressonderzahlung <sup>3</sup></b>	100 % eines ME <sup>4</sup>			
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	26,59 € mtl.			
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	-			
<b>Kündigungsfristen</b>	Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen.			
Probezeit	14 Tage			
Kündigungsschutz für ältere AN	ab 50 Lj. und 15 J. BZ			

1 0,90 €/Std. zusätzlich zur jew. Vergütung für AN mit Shop-Leitung.

2 75 % für AN im Verkauf.

3 Die Jahressonderzahlung wird in 2 Teilen gezahlt. Der erste Teil (mind. 175 €) bei Antritt des Jahresurlaubs (AN im Verkauf abweichend: 40 % mit Vergütung für Mai).

4 Für nach dem 31.10.2009 eingestellte AN im Verkauf 30 - 100 % eines ME gestaffelt nach BZ.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.6 Brot und Backwaren

Ost

<b>Tarfbereich</b>		<b>Brot- und Backwarenindustrie, Großbäckereien Ost und Berlin-West</b>				
Beschäftigtenzahl	5 200					
Gewerkschaft	Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten					
<b>Wochenarbeitszeit</b>	38 Std.					
<b>Urlaub</b>	30 AT					
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt <sup>1</sup>	13	2 161	3 087	5 094		
kündbar zum	31.12.2021					
Ausbildungsvergütung <sup>2</sup>	838	920	1 043			
<b>Zulagen</b>	-					
<b>Zuschläge</b>	- Mehrarbeit				25 %	
	- Nacharbeit (21-4 Uhr)				30 %	
	- Sonntagsarbeit				50 %	
	- Feiertagsarbeit				130 %	
<b>Urlaubsgeld <sup>3</sup></b>	-					
<b>Jahressonderzahlung <sup>3</sup></b>	100 % eines ME					
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	13,29 € mtl.					
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	-					
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	4 W/15. oder ME	ab 2 J. 1 M/ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME	ab 12 J. 5 M/ME
		ab 15 J. 6 M/ME	ab 20 J. 7 M/ME			
Probezeit	im 1. M 3 Tage	ab 2. M 1 W				
Kündigungsschutz für ältere AN	-					

1 2,33 % Erhöhung ab 1.1.2021.

2 858 941 1 067 € ab 1.1.2021.

3 50 % der Jahressonderzahlung sind bei Antritt des Urlaubs zu zahlen

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

## 5.7 Chemische Industrie

West

<b>Tarfbereich</b>	<b>Chemische Industrie Nordrhein</b>				
Beschäftigtenzahl	166 000				
Gewerkschaft	IG Bergbau, Chemie, Energie				
<b>Wochenarbeitszeit</b>	37,5 Std.				
<b>Urlaub</b>	30 AT				
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe	
Entgelt <sup>1,2</sup>	13	2 699	3 162 - 3 668	6 324	
kündbar zum	31.3.2022				
Ausbildungsvergütung <sup>3</sup>	1 042	1 138	1 202	1 284	
<b>Zulagen</b>	-				
<b>Zuschläge</b>	-		25 %		
	- Mehrarbeit		25 %		
	- regelm. Nachtarbeit (22 - 6 Uhr)		15 %		
	- nicht regelm. Nachtarbeit (22 - 6 Uhr)		20 %		
	- Sonn- und Feiertagsarbeit		60/150 %		
	- Schichtzulage Voll-/Teilkonti		10/6 %		
<b>Urlaubsgeld <sup>4</sup></b>	40 €/UT				
<b>Jahressonderzahlung <sup>4,5</sup></b>	95 % eines ME (100 % ab 1.1.2021)				
<b>Vermögenswirksame Leistung <sup>4</sup></b>	- <sup>6</sup>				
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	nach vollend. 50. Lj. und mind. 10 J. BZ				
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ			
	2 W bis	bis <sup>7</sup>	ab	ab	ab
	2 J. BZ	Messzahl	Messzahl	Messzahl	Messzahl
		25 mit	26 mit	35 mit	40 mit
		mind.:	mind.:	mind.:	mind.:
		2 J. BZ	2 J. BZ	3 J. BZ	5 J. BZ
		2 W/ME	1 M/ME	6 W/ME	2 M/ME
		ab	ab	ab	ab
		Messzahl	Messzahl	Messzahl	Messzahl
		45 mit	60:	70:	75:
		mind.:			
		5 J. BZ	4 M/QE	5 M/QE	6 M/QE
		3 M/QE			
Probezeit	- 3 Tage bei einer Probezeit bis zu 3 Monaten - 1 M/ME bei längerer Probezeit				
Kündigungsschutz für ältere AN	-				

- 1 Durch befristete Betriebsvereinbarungen Möglichkeit zur Absenkung der Tarifentgelte bis zu 10 % bei wirtschaftlichen Schwierigkeiten, zur Beschäftigungssicherung und/oder zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit mit Zustimmung der Tarifvertragsparteien.
- 2 1,3 % Stufenerhöhung ab 1.7.2021. Möglichkeit zur Verschiebung der Stufenerhöhung um max. 2 Monate bei besonderen wirtschaftlichen Schwierigkeiten.
- 3 1 056 1 153 1 218 1 301 € ab 1.7.2021.
- 4 Öffnungsklausel für Höhe oder Auszahlungszeitpunkt für Betriebe mit tief greifenden wirtschaftlichen Schwierigkeiten.
- 5 Zur Berücksichtigung des Unternehmenserfolgs Änderung auf max./mind. 125/80 % (130/85 % ab 1.1.2021) durch freiwillige Betriebsvereinbarung möglich.
- 6 Seit 1.1.2006 umgewandelt in eine jährliche Zahlung zur Entgeltumwandlung für die Altersvorsorge (478,57 €/J. zzgl. 134,98 Chemie-Tarifförderung I).
- 7 Messzahl = Summe aus Lebens- und Unternehmenszugehörigkeitsjahren.

Quelle: WSI-Tarifarchiv      Stand: 31.12.2020

## 5.7 Chemische Industrie

Ost

<b>Tarfbereich</b>		<b>Chemische Industrie Ost</b>			
Beschäftigtenzahl	43 800				
Gewerkschaft	IG Bergbau, Chemie, Energie				
<b>Wochenarbeitszeit</b>	32 - 40 Std. <sup>1</sup>				
<b>Urlaub</b>	30 AT				
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe	
Entgelt <sup>2,3</sup>	13	2 652	3 076 - 3 568	5 834	
kündbar zum	31.3.2022				
Ausbildungsvergütung <sup>4</sup>	1 033	1 086	1 108	1 164	
<b>Zulagen</b>	-				
<b>Zuschläge</b>	-		-		
	- Mehrarbeit		25 %		
	- regelm. Nachtarbeit (22 - 6 Uhr)		15 %		
	- nicht regelm. Nachtarbeit (22 - 6 Uhr)		20 %		
	- Sonn- und Feiertagsarbeit		60/150 %		
	- Schichtzulage Voll-/Teilkonti		10/6 %		
<b>Urlaubsgeld <sup>5</sup></b>	40 €/UT				
<b>Jahressonderzahlung <sup>5,6</sup></b>	95 % eines ME (100 % ab 1.1.2021)				
<b>Vermögenswirksame Leistung <sup>5</sup></b>	- <sup>7</sup>				
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	nach vollend. 50. Lj. und mind. 10 J. BZ				
<b>Kündigungsfristen</b>	Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen.				
Probezeit	- 2 W				
Kündigungsschutz für ältere AN	-				

- 1 AZ-Korridor mit Festlegung der WAZ durch Betriebs- bzw. TV-Parteien. Bei Nichteinigung Inkrafttreten einer Auffangregelung mit Verkürzung der WAZ von 39,5 auf 39,0/38,5 Std. ab 1.1.2021/2023.
- 2 Durch befristete Betriebsvereinbarungen Möglichkeit zur Absenkung der Tarifentgelte bis zu 10 % bei wirtschaftlichen Schwierigkeiten, zur Beschäftigungssicherung und/oder zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit mit Zustimmung der Tarifvertragsparteien.
- 3 1,3 % Stufenerhöhung ab 1.7.2021. Möglichkeit zur Verschiebung der Stufenerhöhung um max. 2 Monate bei besonderen wirtschaftlichen Schwierigkeiten.
- 4 1 046 1 100 1 122 1 179 € ab 1.7.2021.
- 5 Öffnungsklausel für Höhe oder Auszahlungszeitpunkt für Betriebe mit tief greifenden wirtschaftlichen Schwierigkeiten.
- 6 Zur Berücksichtigung des Unternehmenserfolgs Änderung auf max./mind. 125/80 % (130/85 % ab 1.1.2021) durch freiwillige Betriebsvereinbarung möglich.
- 7 Seit 1.1.2006 umgewandelt in eine jährliche Zahlung zur Entgeltumwandlung für die Altersvorsorge (478,57 €/J. zzgl. 134,98 €/J. Chemie-Tarifförderung I).

Quelle: WSI-Tarifarchiv      Stand: 31.12.2020

## 5.8 Dachdeckerhandwerk

West/Ost

<b>Tarfbereich</b>	<b>Dachdeckerhandwerk</b>			
Beschäftigtenzahl	87 900			
Gewerkschaft	IG Bauen-Agrar-Umwelt			
<b>Wochenarbeitszeit</b>	39 Std.			
<b>Urlaub</b>	26 - 30 AT, gestaffelt nach BZ			
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Lohn <sup>1,2</sup>	6	2 094 - 2 584	3 229 <sup>3</sup>	3 714
Gehalt	5	1 593 - 2 150	2 789 - 3 561	4 980 - 5 290
kündbar zum	30.6.2022			
Ausbildungsvergütung <sup>4</sup>	760	910	1 160	
<b>Zulagen</b>	-			
<b>Zuschläge</b>	-		Mehrarbeit	25 %
	-		Nacharbeit (20 - 5 Uhr)/Sonntagsarbeit	20/50 %
	-		Feiertagsarbeit	50/150/200 %
<b>Urlaubsgeld</b>	25 % des Urlaubsentgelts			
<b>Jahressonderzahlung</b>	Arb.: 81/71-fache West/Ost des Stundenlohns <sup>5</sup> Ang.: -			
<b>Vermögenswirksame Leistung <sup>6</sup></b>	25,92 € mtl.			
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	-			
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ		
- Arb.	bis 3 J. 12 WT	Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen.		
- Ang.	gesetzliche Bestimmungen			
<b>Probezeit</b>				
- Arb.	bis zu 3 AT vierstündige Frist zum Arbeitsende			
- Ang.	-			
<b>Kündigungsschutz für ältere AN</b>	-			

1 Mindestlohn 12,40 €/Std. für ungelernte AN; 13,60 €/Std. für Gesellen; 12,60 bzw. 14,10 €/Std. ab 1.1.2021.

2 2,1 % Erhöhung ab 1.10.2021.

3 Dachdeckerjungeselle in den ersten 12/ab 13. - 24. Mon. BZ: 2 907/3 067 €.

4 780 940 1 200 € ab 1.1.2021.

5 Zusätzliche Zahlung des 38-fachen Stundenlohns durch den AG zur Finanzierung der Altersvorsorge.

6 Auf Wunsch der AN Möglichkeit zur Umwandlung in Altersvorsorge und dann Aufstockung auf 33,23 € durch den AG.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

www.tarifvertrag.de

## 5.9 Deutsche Bahn AG

West/Ost

<b>Tarfbereich</b>	<b>Deutsche Bahn AG Konzern</b> <sup>1,2</sup>					
Beschäftigtenzahl	134 000					
Gewerkschaft	Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft					
<b>Wochenarbeitszeit</b>	39 Std. <sup>3</sup>					
<b>Urlaub</b>	28 - 30 AT <sup>3</sup> , gestaffelt nach BZ					
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt <sup>3,4</sup>	13 <sup>5</sup> 6 <sup>6</sup>	2 293 - 2 451 2 794	2 655 - 2 925 -	5 979 - 7 125 3 781 - 4 487		
kündbar zum	28.2.2023					
Ausbildungsvergütung <sup>4</sup>	1 004	1 073	1 141	1 209		
<b>Zulagen</b>	Qualifikationszulage <sup>7</sup>					
<b>Zuschläge</b>	-			Schichtzulage 30 € mtl. <sup>8</sup>		
	-			Mehrarbeit (Überzeitzulage) 4,38 €/Std.		
	-			Nachtarbeit (20 - 6 Uhr) 2,20 €/Std.		
	-			Samstagsarbeit (13 - 20 Uhr) 0,64 €/Std.		
	-			Sonntagsarbeit 4,92 €/Std.		
	-			Feiertagsarbeit 5,95 €/Std.		
<b>Urlaubsgeld</b>	529,24 € <sup>5</sup> (- <sup>6</sup> )					
<b>Jahressonderzahlung</b>	100 % eines ME <sup>5</sup> (50 % <sup>6</sup> )					
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	13,29 € mtl. <sup>9</sup>					
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	ab 55 Lj. und 10 J. BZ (keine Abgruppierung bei Umsetzung wegen nachlassender Kräfte)					
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	4 W/ME	ab 2 J. 1 M/ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME	ab 12 J. 5 M/ME
		ab 15 J. 6 M/ME	ab 20 J. 7 M/ME			
Probezeit	2 W/ME					
Kündigungsschutz für ältere AN	55 Lj. und 10 J. BZ					

1 Hier die Unternehmen: DB Fernverkehr AG, DB Regio AG, DB Cargo AG, DB Netz AG, DB Station & Service AG.

2 Abweichende Regelungen für Lokomotivführer nur bei Entgelt, Urlaubsgeld und Jahressonderzahlung angegeben.

- 3 1/12 Jahrestabellenentgelt unter Einrechnung der Jahressonderzahlung und des Urlaubsgeldes, andere Auszahlungsmodelle möglich sowie Wahloption: zusätzliche Urlaubstage oder Verkürzung der Wochenarbeitszeit statt Entgelt-Erhöhung.
- 4 1,5 % Erhöhung ab 1.1.2022.
- 5 Ohne Lokomotivführer.
- 6 Lokomotivführer.
- 7 Bei vom Arbeitgeber als notwendig anerkannter höherer Qualifikation, für die der Arbeitnehmer jedoch nicht eingesetzt wird.
- 8 Erhöhung um 2,56 € für jede Schicht, die nach 0 Uhr und vor 4 Uhr beendet wird und um 5,11 € für jede Schicht, die nach 24 und vor 4 Uhr begonnen wird.
- 9 Aufstockung auf 20 € bei Verwendung zur betrieblichen Altersvorsorge und einem Arbeitnehmerbeitrag von 30 €.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.20

## 5.10 Deutsche Lufthansa AG

West

<b>Tarfbereich</b>		<b>Deutsche Lufthansa AG (Bodenpersonal)</b>				
Beschäftigtenzahl	35 800					
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft					
<b>Wochenarbeitszeit</b>	37,5 Std.					
<b>Urlaub</b>	25 - 30 AT, gestaffelt nach BZ					
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt	10	1 970 - 2 102	2 378 - 3 001	4 466 - 5 727		
kündbar zum	31.12.2021					
Ausbildungsvergütung	942	996	1 051	1 107		
<b>Zulagen</b>	Kinderzulage			25,56 € je Kind mtl.		
<b>Zuschläge</b>	- Mehrarbeit in den ersten 3 Std./Tag			25 % <sup>1</sup>		
	- ab 4. Std. u. an arbeitsfreien WT sowie Sonn- und Feiertagen			50 % <sup>1</sup>		
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr) bei Arbeitsbeginn vor 24 Uhr für die Zeit von 0 - 4 Uhr			25 % 40 %		
	- Nachtzulage für Arbeit im Rahmen der Nachtschicht über 6 Uhr hinaus			1,61 €/Std.		
	- Sonntagsarbeit			50 %		
	- Feiertagsarbeit ohne Freizeitausgleich			25/50 % 125/150 %		
<b>Urlaubsgeld</b>	50 % eines ME sowie 1 075 € Zuschlag zzgl. 204,52 € je Kind <sup>2</sup>					
<b>Jahressonderzahlung</b>	50 % eines ME <sup>3</sup>					
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	-					
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	Bei Ausscheiden aus Schicht- und Nachtarbeit: ab 55 Lj. für 24 Mon., ab 58 Lj. für 36 Mon. teilweise Absicherung der bisherigen Schicht-/Nachtzulagen					
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	1 M/ME	ab 1 J. 6 W/QE	ab 5 J. 3 M/QE	ab 8 J. 4 M/QE	ab 10 J. 5 M/QE	ab 12 J. 6 M/QE
Probezeit	1 M/ME					
Kündigungsschutz für ältere AN	15 J. BZ					

1 Abweichende Regelungen durch BV möglich.

2 Durch Krisenvereinbarung Wegfall in 2021.

3 Durch Krisenvereinbarung Wegfall in 2020 und 2021.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.10 Deutsche Lufthansa AG

Ost

<b>Tarfbereich</b>		<b>Deutsche Lufthansa AG (Bodenpersonal)</b>			
Beschäftigtenzahl	700				
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft				
<b>Wochenarbeitszeit</b>	40 Std.				
<b>Urlaub</b>	25 - 30 AT, gestaffelt nach BZ				
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe	
Entgelt	10	1 970 - 2 102	2 378 - 3 001	4 466 - 5 727	
kündbar zum	31.12.2021				
Ausbildungsvergütung	-				
<b>Zulagen</b>	-				
<b>Zuschläge</b>	- Mehrarbeit	30 % <sup>1</sup>			
	- Nacharbeit (20 - 6 Uhr) bei Arbeitsbeginn vor 24 Uhr für die Zeit von 0 - 4 Uhr	25 % 40 %			
	- Sonntagsarbeit	50 %			
	- Feiertagsarbeit ohne Freizeitausgleich	25/50 % 125/150 %			
<b>Urlaubsgeld</b>	50 % eines ME sowie 1 075 € Zuschlag zzgl. 204,52 € je Kind <sup>2</sup>				
<b>Jahressonderzahlung</b>	50 % eines ME <sup>3</sup>				
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	-				
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	-				
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ			
	6 W/QE	ab 5 J. 3 M/QE	ab 8 J. 4 M/QE	ab 10 J. 5 M/QE ab 12 J. 6 M/QE	
Probezeit	1 M/ME				
Kündigungsschutz für ältere AN	-				

1 Abweichende Regelungen durch BV möglich.

2 Durch Krisenvereinbarung Wegfall in 2021.

3 Durch Krisenvereinbarung Wegfall in 2020 und 2021.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.11 Deutsche Post AG

West/Ost

<b>Tarfbereich</b>	<b>Deutsche Post AG</b> (o. AN mit technischen Tätigkeiten)					
Beschäftigtenzahl	140 000					
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft					
<b>Wochenarbeitszeit</b>	38,5 Std. <sup>1</sup>					
<b>Urlaub</b>	26 - 30 AT, gestaffelt nach BZ					
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt <sup>1,2</sup>	9	2 007 - 2 348	2 284 - 2 941	4 094 - 5 312		
kündbar zum	31.12.2022					
Ausbildungsvergütung <sup>3</sup>	840	920	1 020	1 100		
<b>Zulagen</b>	Leistungszulage: EntgGr. 5 - 9: leistungsbezogenes variables Entgelt aufgrund von Leistungsbeurteilung und Zielvereinbarung					
<b>Zuschläge</b>	- Schichtlohnzulage		1 - 4 Freischichten bei 110 - 600 Nachtarbeitsstd./J.			
	- Mehrarbeit		- <sup>4</sup>			
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)		25 %			
	- Samstagsarbeit (13 - 20 Uhr)		10 %			
	- Sonntagsarbeit		30 %			
	- Feiertagsarbeit		135 %			
	an Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen, dienstplanmäßig		35 %			
<b>Urlaubsgeld</b>	332,34 €					
<b>Jahressonderzahlung</b>	100 % eines ME <sup>5</sup>					
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	6,65 € mtl.					
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	Ausgleichszulage für AN ab vollend. 55. Lj., bei denen das Leistungsvermögen durch langjährige Tätigkeit bei der Deutschen Post AG erheblich abgenommen hat.					
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach Postdienstzeit				
	4 W/15. oder ME	ab 6 M	ab 1 J.	ab 5 J.	ab 8 J.	ab 10 J.
		1 M/ME	6 W/ME	3 M/ME	4 M/ME	5 M/ME
		ab 12 J.	ab 15 J.			
		6 M/ME	7 M/ME			
	während der ersten 2 Wochen nach Einstellung zum Schichtende ohne Frist					
Kündigungsschutz für ältere AN	AN ab vollend. 50. Lj. und 15 J. Postdienstzeit					

- 1 Wahloptionen zur Umwandlung von Entgelterhöhungen in Entlastungszeit.
- 2 3,0 % Erhöhung ab 1.1.2021, 2,0 % Stufenerhöhung ab 1.1.2022.
- 3 890 970 1.070 1.150 € ab 1.1.2021,  
930 1.010 1.110 1.190 € ab 1.1.2022.
- 4 Durch Einführung von AZ-Konten sind Überstunden entfallen. Für die Dauer der Anwendung der AZ-Flexibilisierungsregelungen sind daher die entsprechenden Überstundenregelungen außer Kraft.
- 5 Nach 12 Mon. BZ für nach dem 30.6.2019 begründete Arbeitsverhältnisse.

Quelle: WSI-Tarifarchiv      Stand: 31.12.2020

## 5.12 Deutsche Telekom AG

West/Ost

<b>Tarfbereich</b>		<b>Deutsche Telekom AG</b>				
Beschäftigtenzahl	k. A.					
Gewerkschaft:	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft					
<b>Wochenarbeitszeit</b>	34 Std. <sup>1</sup>					
<b>Urlaub</b>	30 AT					
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt <sup>2,3</sup>	10	2 682 - 3 085	3 142 - 3 614	6 892 - 7 754 <sup>4</sup>		
kündbar zum	31.3.2022					
Ausbildungsvergütung <sup>5</sup>	1 010	1 060	1 110	1 160		
<b>Zulagen</b>	-					
<b>Zuschläge</b>	- Mehrarbeit		- <sup>6</sup>			
	- Nacharbeit (20 - 6 Uhr)		25 %			
	- Sonntagsarbeit		60 %			
	- Feiertagsarbeit		125 %			
	an Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen		60 %			
	- Feiertagsarbeit am 1. Mai, Oster-, Pfingst- u. Weihnachtsfeiertagen, Neujahrstag		150 %			
<b>Urlaubsgeld</b>	-					
<b>Jahressonderzahlung</b>	variable Entgeltbestandteile in Abhängigkeit von ergebnisbezogenen Größen					
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	6,65 € mtl.					
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	ab vollend. 50. Lj. und 15 J. BZ Ausgleichszulage 90 bzw. 100 %					
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	4 W/15. d. M. oder ME	ab 3 J. 2 M/ME	ab 5 J. 4 M/ME	ab 8 J. 5 M/ME	ab 10 J. 6 M/ME	ab 12 J. 7 M/ME
Probezeit	2 W					
Kündigungsschutz für ältere AN	ab vollend. 50. Lj. und 15 J. BZ					

1 Abweichende Wochenarbeitszeiten in anderen Konzernunternehmen.

2 Angabe im TV als Jahresfestentgelt; Monatsbasis eigene Berechnung.

3 2,0 % Stufenerhöhung ab 1.7.2021.

4 Begrenzte Erhöhung: Für die Laufzeit werden die Bandwerte max. bis 93 049 €/J. bzw. 7 754 €/Mon. erhöht.

5 1 050 1 100 1 150 1 200 € ab 1.7.2021.

6 Durch Einführung von AZ-Konten entfällt der Zuschlag, Mehrleistung wird durch Freizeit ausgeglichen.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.13 Druckindustrie

West

<b>Tarfbereich</b>	<b>Druckindustrie West, Arbeiter Nordrhein-Westfalen, Angestellte</b>			
Beschäftigtenzahl	75 200			
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft			
<b>Wochenarbeitszeit</b>	35 Std.			
<b>Urlaub</b>	30 AT			
<b>Vergütung (€) <sup>1</sup></b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Lohn	7	2 263 <sup>2</sup>	2 688 - 2 829	3 395
Gehalt	9	1 803 - 2 481	2 066 - 2 828	5 300
kündbar zum	31.1.2022			
Ausbildungsvergütung	976	1 027	1 078	1 130
<b>Zulagen</b>	-			
<b>Zuschläge</b>	-		Mehrarbeit (bei Tag- oder Früh-/Spät-/ Nachtschicht)	25/45/70 %
	-		Nacharbeit (18 - 24/0 - 6 Uhr)	25/52 %
	-		Sonntagsarbeit	115 %
	-		Samstagsarbeit (bei Tag- oder Früh-/ Spät-/ Nachtschicht) innerhalb der regelmäßigen WAZ	25/45/70 %
	-		Feiertagsarbeit	170 %
<b>Urlaubsgeld <sup>3</sup></b>	50 % des vereinbarten Tagesverdienstes/UT			
<b>Jahressonderzahlung <sup>3</sup></b>	95 % eines ME			
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	26,59 € mtl.			
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	-			
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ		
Arb.	14 Tage	Es gilt § 622 Abs. 2 BGB. z. Freitag		
Ang.	Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen.			
<b>Probezeit</b>	-			
Arb.	-			
Ang.	2 W bis zum letzten Tag der Probezeit			
<b>Kündigungsschutz für ältere AN</b>	-			

1 1,0 % Stufenerhöhung ab 1.8.2021.

2 Lohn nach 6 Mon. Einarbeitung.

3 Öffnungsklausel zur Absenkung bei gleichzeitigem Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen im Folgejahr.

Quelle: WSI-Tarifarchiv      Stand: 31.12.2020

www.tarifvertrag.de

## 5.13 Druckindustrie

Ost

<b>Tarfbereich</b>	<b>Druckindustrie Ost, Arbeiter Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Angestellte</b>			
Beschäftigtenzahl	15 100			
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft			
<b>Wochenarbeitszeit</b>	35 Std.			
<b>Urlaub</b>	30 AT			
<b>Vergütung (€) <sup>1</sup></b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Lohn	7	2 263 <sup>2</sup>	2 688 - 2 829	3 395
Gehalt	7	1 778 - 2 421	2 092 - 2 989	5 300
kündbar zum	31.1.2022			
Ausbildungsvergütung	976	1 027	1 078	1 130
<b>Zulagen</b>	-			
<b>Zuschläge</b>	-		Mehrarbeit (bei Tag- oder Früh-/Spät-/Nachtschicht)	25/45/70 %
	-		Nacharbeit (18 - 24/0 - 6 Uhr)	25/52 %
	-		Sonntagsarbeit	115 %
	-		Samstagsarbeit (bei Tag- oder Früh-/Spät-/ Nachtschicht) innerhalb der regelmäßigen WAZ	25/45/70 %
	-		Feiertagsarbeit	170 %
<b>Urlaubsgeld <sup>3</sup></b>	50 % des vereinbarten Tagesverdienstes/UT			
<b>Jahressonderzahlung <sup>3</sup></b>	95 % eines ME			
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	26,59 € mtl.			
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	-			
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ		
Arb.	14 Tage z. Freitag	Es gilt § 622 Abs. 2 BGB.		
Ang.	6 W/15. oder ME	Es gilt § 622 Abs. 2 BGB.		
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

1 1,0 % Stufenerhöhung ab 1.8.2021.

2 Lohn nach 6 Mon. Einarbeitung.

3 Öffnungsklausel zur Absenkung bei gleichzeitigem Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen im Folgejahr.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.14 Einzelhandel

West

<b>Tarfbereich</b>		<b>Einzelhandel Nordrhein-Westfalen</b>			
Beschäftigtenzahl	507 400				
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft				
<b>Wochenarbeitszeit</b>	37,5 Std.				
<b>Urlaub</b>	36 WT				
<b>Vergütung (€)</b> <sup>1,2</sup>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe	
Lohn	3	2 158 - 2 624	2 410 - 3 104	2 892 - 3 725	
Gehalt	5	1 701 - 1 901	2 124 - 2 704	3 298 - 5 083	
kündbar zum	30.4.2021				
Ausbildungsvergütung	900	1 000	1 120	1 200	
<b>Zulagen</b>	Leistungszulagen können gewährt werden				
<b>Zuschläge</b>	- Mehrarbeit ab 2,5 - 4 Std./W.			25 %	
	- Nacharbeit/als Schichtarbeit (19.30 - 6 Uhr, in Verkaufsstellen 20 - 6 Uhr)			55/10 %	
	- Sonntagsarbeit			120 %	
	- Feiertagsarbeit an einem Wochentag			200 %	
	- Spätöffnung (Mo - Sa 18.30 - 20 Uhr)			20 %	
<b>Urlaubsgeld</b> <sup>1</sup>	1 328 € (1 352 € ab 2021)				
<b>Jahressonderzahlung</b> <sup>1</sup>	62,5 % eines ME				
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	13,29 € mtl. <sup>3</sup>				
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	für 30 Mon. Ausgleich zwischen altem und neuem Tarifeinkommen ab vollend. 50. Lj. und 15 J. BZ				
<b>Kündigungsfristen</b> <sup>4</sup>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ			
	6 W/ME	ab 5 J. 3 M/ME	ab 8 J. 4 M/ME	ab 10 J. 5 M/ME	
				ab 12 J. 6 M/ME	
Probezeit	bis 3 Mon.:	2 W			
	ab 3. Mon.:	1 M/ME			
Kündigungsschutz für ältere AN	ab vollend. 53. Lj. und 15 J. BZ <sup>5</sup>				

1 Möglichkeit der Vereinbarung abweichender/ergänzender Tarifregelungen zur Beschäftigungssicherung.

2 11,15 €/Std. (1 817 €/Mon.) für ab 1.1.2014 neu eingestellte Beschäftigte mit ausschließlicher Warenverräum- und Auffüllfähigkeit.

3 Entfällt für AN, die den Altersvorsorgebetrag nach dem TV über tarifliche Altersvorsorge in Anspruch nehmen.

4 Besitzstandswahrung für vor dem 1.8.1993 begründete Arbeitsverhältnisse.

5 Gilt nur in Unternehmen mit mehr als 50 Vollzeit-AN.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.14 Einzelhandel

Ost

<b>Tarfbereich</b>		<b>Einzelhandel Bundesgebiet Ost <sup>1</sup></b>				
Beschäftigtenzahl	305 900					
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft					
<b>Wochenarbeitszeit</b>	38 Std.					
<b>Urlaub</b>	36 WT					
<b>Vergütung (€) <sup>2, 3, 4, 5</sup></b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Lohn	5	2 115	2 658	3 186		
Gehalt	5	1 829 - 2 286	2 233 - 2 663	3 201 - 4 904		
kündbar zum	30.6.2021					
Ausbildungsvergütung	850	940	1 060			
<b>Zulagen</b>	-					
<b>Zuschläge</b>	-		Mehrarbeit für die ersten 18 Std./Mon.	25 %		
	-		Nacharbeit/als Schichtarbeit (20 - 6 Uhr)	50/20 %		
	-		Sonntagsarbeit	120 %		
	-		Feiertagsarbeit	150 %		
	-		Spätöffnung (Mo - Sa 18.30 - 20 Uhr)	20 %		
<b>Urlaubsgeld <sup>3</sup></b>	1 230 € (1 278 € ab 2021) <sup>2</sup>					
<b>Jahressonderzahlung <sup>3</sup></b>	52 % eines ME (62,5 % Berlin-Ost) <sup>6</sup>					
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	13,29 € mtl. <sup>7</sup>					
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	-					
<b>Kündigungsfristen <sup>8</sup></b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	6 W/ME	ab 5 J.	ab 8 J.	ab 10 J.	ab 12 J.	ab 15 J.
		3 M/ME	4 M/ME	5 M/ME	6 M/ME	7 M/ME
Probezeit						
- Arb.	2 W/WE					
- Ang.	1 M/ME					
Kündigungsschutz für ältere AN	-					

1 Ohne Mecklenburg-Vorpommern.

2 Tarifgebiet Brandenburg (geringe regionale Abweichungen in den übrigen östlichen Tarifgebieten).

3 Möglichkeit der Vereinbarung abweichender/ergänzender Tarifregelungen zur Beschäftigungssicherung.

4 11,15 €/Std. (1 840 €/Mon.) für ab 1.1.2014 neu eingestellte Beschäftigte mit ausschließlicher Warenverräum- und Auffülltätigkeit.

5 Bis zum 30.6.2021 können Unternehmen mit bis zu 25/15/5 Beschäftigten max. 4/6/8 % geringere Tariflöhne, -gehälter und Ausbildungsvergütungen zahlen.

6 Brandenburg: 54/56/58/60 % eines ME ab 1.1.2021/2022/2023/2024.

7 Entfällt für AN, die den Altersvorsorgebetrag nach dem TV über tarifliche Altersvorsorge in Anspruch nehmen.

8 Besitzstandswahrung für vor dem 1.5.1994 begründete Arbeitsverhältnisse.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.15 Eisen- und Stahlindustrie

West/Ost

<b>Tarfbereich</b>		<b>Eisen- und Stahlindustrie Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Ost</b>				
Beschäftigtenzahl	91 600					
Gewerkschaft	IG Metall					
<b>Wochenarbeitszeit</b>	35 Std.					
<b>Urlaub</b>	30 AT					
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Lohn	9	1 953	2 394	2 940		
Gehalt	6	1 742 - 2 131	2 181 - 2 674	4 469 - 5 139		
kündbar zum	28.2.2021					
Ausbildungsvergütung	980	1 029	1 102	1 197		
<b>Zulagen</b>	Angestellte: Leistungszulage bis zu 8 %					
<b>Zuschläge</b>	- Mehrarbeit bis 2/ab 3. Std./Tag		25/50 %			
	- Spätarbeit (14 - 22 Uhr)		12,5 % <sup>1</sup>			
	- Nachtarbeit (22 - 6 Uhr)		20 % <sup>1</sup>			
	- regelmäßige Schichtarbeit an Samstagen (6 - 14 Uhr/14 - 22 Uhr)		15/25 % <sup>1</sup>			
	- Nachtarbeit als Mehrarbeit (Mo - Fr)		50 %			
	- Samstagsnachtarbeit		50 %			
	- Sonntagsarbeit		70 %			
	- Feiertagsarbeit		100/150 %			
	- Spät- und Nachtarbeit am 24. und 31.12.		150 %			
<b>Urlaubsgeld</b>	-					
<b>Jahressonderzahlung</b> <sup>2</sup>	110 % eines ME					
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	26,59 € mtl.					
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	90/100 % Durchschnittsverdienst ab 45 Lj. und 15 J. BZ/50 Lj. und 10 J. BZ bzw. 55. Lj. und 5 J. BZ					
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
Arb. bzw. Ang.	4 W bzw. 6 W/ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME	ab 12 J. 5 M/ME	ab 15 J. 6 M/ME
		ab 20 J. 7 M/ME				
Probezeit	2 W.					
Kündigungsschutz für ältere AN	50 Lj. und mind. 15 J. BZ					

1 Vom Ecklohn je Arbeitsstunde.

2 Inkl. W-Geld, U-Geld, Jahresabschlussvergütungen etc.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.16 Energieversorgung

West/Ost

<b>Tarfbereich</b>	<b>Tarifgemeinschaft Energie (u. a. E.ON Energie AG)</b>					
Beschäftigtenzahl	20 000					
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, IG Bergbau, Chemie, Energie					
<b>Wochenarbeitszeit</b>	37 Std.					
<b>Urlaub</b>	30 AT					
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt <sup>1</sup>	9	1 970 - 2 276	2 992 - 3 456	5 513 - 6 368		
kündbar zum	31.12.2020					
Ausbildungsvergütung	1 014	1 068	1 138	1 208		
<b>Zulagen</b>	- individuelle Leistungskomponente zwischen 0 und 10 % der Basisvergütung					
<b>Zuschläge</b>	- Mehrarbeit bis 2/ab 3. Std./Tag			25/50 %		
	- Nacharbeit (20 - 6 Uhr)			50 %		
	- Nacharbeit bei Schichtarbeit (20 - 0/0 - 4/4 - 6 Uhr)			30/40/30 %		
	- Sonntagsarbeit			70 %		
	- Feiertagsarbeit			125/175 %		
<b>Urlaubsgeld</b>	-					
<b>Jahressonderzahlung</b>	100 % eines ME					
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	480 €/J.					
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	nach vollend. 50. Lj. und 15 J. BZ					
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	1M/ME	ab 1 J. 6 W/ME	ab 5 J. 3 M/QE	ab 8 J. 4 M/QE	ab 10 J. 5 M/QE	ab 12 J. 6 M/QE
Probezeit	4 W					
Kündigungsschutz für ältere AN	20 J. BZ					

<sup>1</sup> Zusätzliche Anforderungskomponenten (Stufe I/II 6/12 % der jew. Basisvergütung) möglich.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.16 Energieversorgung

West

<b>Tarfbereich</b>		<b>Energieversorgung Nordrhein-Westfalen (GWE-Bereich)</b>			
Beschäftigtenzahl	7 600				
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft				
<b>Wochenarbeitszeit</b>	38 Std.				
<b>Urlaub</b>	30 AT				
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe	
Entgelt <sup>1</sup>	14	1 753 - 2 134	2 826 - 3 441	5 399 - 6 572	
kündbar zum	31.01.2022				
Ausbildungsvergütung <sup>2</sup>	952	1 014	1 106	1 198	
<b>Zulagen</b>	-				
<b>Zuschläge</b>	-		25/50 %		
	- Mehrarbeit bis 2/ab 3. Std./Tag		25 %		
	- Nacharbeit (21 - 6 Uhr)		25 %		
	- Früh- und Spätschicht im 2-Schicht-System (6 - 21 Uhr)		10 %		
	- Früh-, Spät- und Nachtschicht im 3- Schicht-System		6,25 %		
	- Sonntagsarbeit/Feiertagsarbeit		50/150 %		
<b>Urlaubsgeld</b>	-				
<b>Jahressonderzahlung</b> <sup>3</sup>	50 % im 1., 100 % eines ME ab 2. Dienstjahr				
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	-				
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b> <sup>4</sup>	-				
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ			
	6 W/QE	ab 5 J. 3 M/QE	ab 8 J. 4 M/QE	ab 10 J. 5 M/QE	
				ab 12 J. 6 M/QE	
Probezeit	1 M/ME				
Kündigungsschutz für ältere AN	nach vollend. 50. Lj. und 20 J. BZ				

1 2,5 % Stufenerhöhung ab 1.4.2021.

2 976 1 039 1 134 1 228 € ab 1.4.2021.

3 Zahlung einer 14. Vergütung mit Garantiebetrug von 1 000/500 € für AN, die am 30.6.2006 in einem Arbeitsverhältnis standen/für ab dem 1.7.2006 neu eingestellte AN. Weitere Ausgestaltung obliegt den Betriebsparteien (dabei Veränderung des Garantiebetrages für neu eingestellte AN möglich).

4 Verdienstsicherung bei nicht vorsätzlich oder nicht grob fahrlässig verschuldeter Erwerbsbeschränkung.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.16 Energieversorgung

Ost

<b>Tarfbereich</b>		<b>Energie- und Versorgungswirtschaft Ost (AVEU)</b>				
Beschäftigtenzahl	20 000					
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, IG Bergbau, Chemie, Energie					
<b>Wochenarbeitszeit</b>	38 Std.					
<b>Urlaub</b>	30 AT					
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt	12	1 921 - 2 151	2 744 - 3 073	4 939 - 5 532		
kündbar zum	31.5.2021					
Ausbildungsvergütung	930	990	1 050	1 110		
<b>Zulagen</b>	-					
<b>Zuschläge</b>	- Mehrarbeit bis 2/ab 3. Std./Tag		25/50 %			
	- Nacharbeit (22- 6 Uhr)		25 %			
	- Früh-, Spät- und Nachtschicht in Wechselschicht (0 - 24 Uhr)		5,6 %			
	- Sonntagsarbeit/Feiertagsarbeit		50/150 %			
<b>Urlaubsgeld</b>	-					
<b>Jahressonderzahlung</b> <sup>1</sup>	100 % eines ME					
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	-					
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	Zulage in Höhe der Differenz zwischen neuer Tarifvergütung zzgl. 50 % etwaiger Sozialversicherungsleistungen und der bisherigen Vergütung für AN ab 20 J. BZ sowie nach vollendetem 45. Lj.					
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	1 M/ME	ab 6 M	ab 5 J.	ab 8 J.	ab 10 J.	
		6 W/QE	3 M/QE	4 M/QE	5 M/QE	
					ab 12 J.	
					6 M/QE	
Probezeit	1 M/ME					
Kündigungsschutz für ältere AN	nach vollend. 45. Lj. und 20 J. BZ (gilt nicht bei Änderungskündigung, betriebsbedingten und verhaltensbedingten Kündigungen)					

1 Öffnungsklausel, nach der zur Beschäftigungssicherung durch BV die Jahressonderzahlung ganz oder teilweise für einen vereinbarten Zeitraum nicht zur Auszahlung gebracht werden muss.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.17 Erfrischungsgetränkeindustrie

West

<b>Tarfbereich</b>	<b>Erfrischungsgetränke- und Mineralbrunnenindustrie Bayern</b>					
Beschäftigtenzahl	4 900					
Gewerkschaft	Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten					
<b>Wochenarbeitszeit</b>	38 Std.					
<b>Urlaub</b>	30 AT					
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt	11	2 305	2 928/3 047	6 016		
kündbar zum	31.5.2021					
Ausbildungsvergütung	800	966	1 132	1 208		
<b>Zulagen</b>	Haustrunk: 1,2 bis 2 Liter/AT selbst hergest. Erfrischungsgetränke oder Mineralwasser					
<b>Zuschläge</b>	- Mehrarbeit			25 %		
	- Nacharbeit (20 - 6 Uhr)			50 %		
	- Nachmittagsschichtarbeit			5 %		
	- Nachtschichtarbeit			25 %		
	- Sonntagsarbeit			75 %		
	- lohnzahlungspflichtige Feiertagsarbeit			125/175 %		
<b>Urlaubsgeld</b>	13,80 €/UT					
<b>Jahressonderzahlung</b>	90 % eines ME					
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	-					
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	-					
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	14 Tage	1 J. 4 W/15. oder ME	2 J. 1 M/ME	5 J. 2 M/ME	8 J. 3 M/ME	10 J. 4 M/ME
		12 J. 5 M/ME	15 J. 6 M/ME	20 J. 7 M/ME		
Probezeit						
- Arb.	3 Tage	nach 14 Tagen 4 Tage				
- Ang.	14 Tage					
Kündigungsschutz für ältere AN	nach vollend. 54. Lj. und 11 J. BZ					

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.18 Feinkeramik

West

<b>Tarfbereich</b>	<b>Feinkeramische Industrie Bayern</b>			
Beschäftigtenzahl	8 300			
Gewerkschaft	IG Bergbau, Chemie, Energie			
<b>Wochenarbeitszeit</b>	38 Std.			
<b>Urlaub</b>	30 AT			
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Lohn	7	1 960	2 376 - 2 510	2 572 - 2 718
Gehalt	5	1 686 - 2 408	2 088 - 2 983	3 861 - 4 709
kündbar zum	31.7.2021			
Ausbildungsvergütung	980	1 034	1 086	1 132
<b>Zulagen</b>	-			
<b>Zuschläge</b>	- Mehrarbeit			25 %
	- Nacharbeit (22 - 6 Uhr)			15 %
	- bei 3- oder mehr als 3-schichtigem Wechsel			20 %
	- regelmäßige Nachtschicht für Arbeiten in 3- oder mehr als 3-schichtigem Wechsel für jede 2. Schicht			5 %
	- 2-Schichtarbeit für 2. Schicht			3 %
	- Sonntagsarbeit			50 %
	- Feiertagsarbeit			150 %
<b>Urlaubsgeld</b>	19,82 €/UT <sup>1</sup>			
<b>Jahressonderzahlung</b>	47,5/95 % eines ME, gestaffelt nach BZ <sup>1,2</sup>			
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	-			
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	nach vollend. 55. Lj. und 10 J. BZ			
<b>Kündigungsfristen</b>	Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen; für AN nach vollend. 55 Lj. und 12 J. BZ: 7 M/ME.			
Probezeit	Arb.: 3 Tage Ang.: 4 W			
Kündigungsschutz für ältere AN	nach vollend. 55. Lj. und 15 J. BZ (gilt nicht im Zusammenhang mit Sozialplan)			

1 Öffnungsklausel für Höhe und/oder Auszahlungszeitpunkt für Betriebe mit tief greifenden wirtschaftlichen Schwierigkeiten.

2 Abweichung auf 80 - 125 % des jew. individuellen tariflichen 13. Monateinkommens abhängig vom Unternehmenserfolg durch BV möglich.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.18 Feinkeramik

Ost

<b>Tarfbereich</b>	<b>Feinkeramische Industrie Ost</b>			
Beschäftigtenzahl	3 300			
Gewerkschaft	IG Bergbau, Chemie, Energie			
<b>Wochenarbeitszeit</b>	38 Std.			
<b>Urlaub</b>	30 AT			
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Lohn <sup>1</sup>	7	1 775	2 147	2 325
Gehalt <sup>1</sup>	5	1 580 - 2 067	1 796 - 2 551	3 218 – 4 014
kündbar zum	30.6.2022			
Ausbildungsvergütung <sup>2</sup>	752	804	849	894
<b>Zulagen</b>	-			
<b>Zuschläge</b>	-		Mehrarbeit	25 %
	-		Nacharbeit (22 - 6 Uhr)	15 %
	-		bei 3- oder mehr als 3-schichtigem Wechsel	20 %
	-		regelmäßige Nachtschicht für Arbeiten in 3- oder mehr als 3-schichtigem Wechsel für jede 2. Schicht	5 %
	-		2-Schichtarbeit für 2. Schicht	3 %
	-		Sonntagsarbeit	50 %
	-		Feiertagsarbeit	150 %
<b>Urlaubsgeld</b>	19,24 €/UT <sup>3</sup>			
<b>Jahressonderzahlung</b>	70/100 % eines ME, gestaffelt nach BZ <sup>3,4</sup>			
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	-			
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	nach vollend. 55. Lj. und 10 J. BZ			
<b>Kündigungsfristen</b>	Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen; für AN nach vollend. 55. Lj. und 12 J. BZ: 7 M/ME			
Probezeit	Arb.: 3 Tage Ang.: 4 W			
Kündigungsschutz für ältere AN	nach vollend. 55 Lj. und 15 J. BZ (gilt nicht im Zusammenhang mit Sozialplan)			

1 70 €/Mon. Stufenerhöhung in allen Gr. ab 1.5.2021.

2 802 854 899 944 € ab 1.5.2021.

3 Öffnungsklausel für Aussetzung der Zahlung und Ratenzahlung in Fällen erheblicher Liquiditätsprobleme und zur Arbeitsplatzsicherung.

4 Abweichung auf 80 - 125 % des jew. individuellen tariflichen 13. Monateinkommens abhängig vom Unternehmenserfolg durch BV möglich.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

## 5.19 Fleischerhandwerk

West

<b>Tarfbereich</b>	<b>Fleischerhandwerk Pfalz</b>					
Beschäftigtenzahl	2 300					
Gewerkschaft	Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten					
<b>Wochenarbeitszeit</b>	39 Std.					
<b>Urlaub</b>	30 - 34 WT, gestaffelt nach BZ					
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Lohn	3	1 719 - 2 096	2 023 - 2 467	2 960		
Gehalt	3	1 616 - 1 871	1 705 - 2 079	2 287		
kündbar zum	31.8.2020					
Ausbildungsvergütung	630	720	810			
<b>Zulagen</b>	-					
<b>Zuschläge</b>	-					
	Mehrarbeit:					
	für die ersten 4 Std./Woche			25 %		
	für die folgenden Std.			50 %		
	Nacharbeit (20 - 6 Uhr)			50 %		
	Nacharbeit (20 - 6 Uhr) als Mehrarbeit			100 %		
	Sonntagsarbeit/Arbeit an gesetzlichen Feiertagen			100 %		
	lohnzahlungspflichtige Feiertagsarbeit			150 %		
<b>Urlaubsgeld</b>	10,23 €/UT					
<b>Jahressonderzahlung</b>	40 % eines ME					
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	20,00 € mtl. <sup>1</sup>					
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	-					
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist <sup>2</sup>	Weitere Staffelung nach BZ				
	4 W/15. oder ME	2 J. 1 M/ME	5 J. 2 M/ME	8 J. 3 M/ME	10 J. 4 M/ME	12 J. 5 M/ME
		15 J. 6 M/ME	20 J. 7 M/ME			
Probezeit	2 W					
Kündigungsschutz für ältere AN	ab 50 Lj. und 20 J. BZ <sup>3</sup>					

<sup>1</sup> Für Verträge, die ab 1.9.2004 abgeschlossen wurden. Alternativ AG-Zuschüsse zur Altersvorsorge.

<sup>2</sup> Bei weniger als 20 Beschäftigten 4 Wochen ohne festen Termin einzelvertraglich möglich.

<sup>3</sup> Für Betriebe mit mehr als 20 Beschäftigten.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.19 Fleischerhandwerk

Ost

<b>Tarfbereich</b>		<b>Fleischerhandwerk Thüringen</b>			
Beschäftigtenzahl	4 600				
Gewerkschaft	Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten				
<b>Wochenarbeitszeit</b>	39 Std.				
<b>Urlaub</b>	26/30 WT bis 50/ab 50. Lj.				
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe <sup>1</sup>	oberste Gruppe	
Entgelt	13	928	1 194 - 1 326	1 990	
kündbar zum	31.8.2004				
Ausbildungsvergütung	258	322	399		
<b>Zulagen</b>	-				
<b>Zuschläge</b>	-				
	- Mehrarbeit: für die ersten 4 Std./Woche			25 %	
	für die folgenden Std.			50 %	
	- Nacharbeit (20 - 6 Uhr)			50 %	
	- Nacharbeit (20 - 6 Uhr) als Mehrarbeit			100 %	
	- Sonntagsarbeit			100 %	
	- lohnzahlungspflichtige Feiertagsarbeit			150 %	
<b>Urlaubsgeld</b>	6,00 €/UT				
<b>Jahressonderzahlung</b>	200 €				
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	-				
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	-				
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ			
	1 M/ME	5 J.	10 J. u. 35 Lj.	15 J. u. 45 Lj.	
		2 M/ME	3 M/QE	4 M/QE	
Probezeit					
- Arb.	3 AT				
- Ang.	1 M				
Kündigungsschutz für ältere AN	50 Lj. und 20 J. BZ				

1 Fleischergeselle mit Fachprüfung.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.20 Floristik

West

<b>Tarfbereich</b>	<b>Floristik West</b>			
Beschäftigtenzahl	k. A.			
Gewerkschaft	IG Bauen-Agrar-Umwelt			
<b>Wochenarbeitszeit</b>	39 Std.			
<b>Urlaub</b>	23 - 31 AT, gestaffelt nach Lj. und BZ			
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt	5	1 618	1 809 1/1 904	2 532
kündbar zum	31.12.2020			
Ausbildungsvergütung	634	675	737	
<b>Zulagen</b>	-			
<b>Zuschläge</b>	-		33,33 %	
	- Mehrarbeit		33,33 %	
	- Nacharbeit (22 - 6 Uhr)		80 %	
	- Sonntagsarbeit		100 %	
	- Feiertagsarbeit		50/100 %	
<b>Urlaubsgeld</b>	25 % eines ME			
<b>Jahressonderzahlung</b>	-			
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	13,30 € mtl. <sup>2</sup> (Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein: 20,45 € mtl.)			
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	-			
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ		
	4 W z.	ab 2 J.	ab 6 J.	
	15. oder ME	1 M/ME	2 M/ME	
Probezeit	14 Tage/WE			
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

1 Für FloristInnen mit Abschlussprüfung.

2 20,45 € mtl., wenn Anlageform der Altersvorsorge dient.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.20 Floristik

Ost

<b>Tarfbereich</b>	<b>Floristik Ost</b>			
Beschäftigtenzahl	k. A.			
Gewerkschaft	IG Bauen-Agrar-Umwelt			
<b>Wochenarbeitszeit</b>	39 Std.			
<b>Urlaub</b>	23 - 27 AT, gestaffelt nach BZ			
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt	5	1 589	1 622 - 1 639	1 825
kündbar zum	31.12.2020			
Ausbildungsvergütung	425	465	525	
<b>Zulagen</b>	-			
<b>Zuschläge</b>	-			
	- Mehrarbeit			33,33 %
	- Nacharbeit (22 - 6 Uhr)			80 %
	- Sonntagsarbeit			100 %
	- Feiertagsarbeit			50/100 %
<b>Urlaubsgeld</b>	25 % eines ME			
<b>Jahressonderzahlung</b>	-			
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	-			
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	-			
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ		
	4 W	ab 2 J.	ab 6 J.	
	z. 15.	1 M/ME	2 M/ME	
	oder ME			
Probezeit	14 Tage/WE			
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.21 Friseurhandwerk

West

<b>Tarfbereich</b>	<b>Friseurhandwerk Nordrhein-Westfalen</b>			
Beschäftigtenzahl	35 600			
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft			
<b>Wochenarbeitszeit</b>	39,5 Std.			
<b>Urlaub</b>	24 - 26 AT, gestaffelt nach BZ			
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt	9	1 599 <sup>1</sup>	1 727	2 616
kündbar zum	30.6.2020			
Ausbildungsvergütung <sup>2</sup>	575	685	790	
<b>Zulagen</b>	-			
<b>Zuschläge</b>	-		Mehrarbeit bis zu/über 5 Std./W.	30/50 %
	-		Nacharbeit (22 - 6 Uhr)	50 %
	-		Sonntagsarbeit	50 %
	-		Feiertagsarbeit	100 %
<b>Urlaubsgeld</b>	-			
<b>Jahressonderzahlung</b>	-			
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	-			
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	-			
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ		
	4 W/15. od. ME	ab 2 J. 1 M/ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 10 J. 3 M/QE
				ab 12 J. 5 M/QE
Probezeit	2 W (im 1. Mon. zum Ende des nächsten Arbeitstages)			
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

1 Gesetzlicher Mindestlohn.

2 610 720 815 € ab 1.8.2021.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.21 Friseurhandwerk

Ost

<b>Tarfbereich</b>	<b>Friseurhandwerk Sachsen</b>				
Beschäftigtenzahl	10 800				
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft				
<b>Wochenarbeitszeit</b>	37 Std.				
<b>Urlaub</b>	23 - 28 AT, gestaffelt nach Lj. und BZ				
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe	
Entgelt	9	1 369 <sup>1</sup>	1 369 <sup>1</sup>	1 604	
kündbar zum	31.12.2005				
Ausbildungsvergütung	200	235	325		
<b>Zulagen</b>	leistungsabhängiger Zuschlag, der durch BV bzw. einzelvertraglich zu vereinbaren ist				
<b>Zuschläge</b>	- Mehrarbeit bis zu/über 5 Std./W.			30/50 %	
	- Nacharbeit (20 - 6 Uhr)			50 %	
	- Sonntagsarbeit			50 %	
	- Feiertagsarbeit			100 %	
<b>Urlaubsgeld</b>	132 € (kann auch mtl. mit je 11 € ausgezahlt werden)				
<b>Jahressonderzahlung</b>	20 % eines ME				
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	-				
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	-				
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ			
	2 W/WE	ab 2 J. 1 M/ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 10 J. 3 M/QE	ab 12 J. 5 M/QE
Probezeit	zum Ende des nächsten Arbeitstages				
Kündigungsschutz für ältere AN	-				

1 Bundesweiter Mindestlohn-TV, gekündigt zum 31.8.2016.

Quelle: WSI-Tarifarchiv      Stand: 31.12.2020

## 5.22 Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau

West

<b>Tarfbereich</b>	<b>Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau West</b> (o. Berlin-West)					
Beschäftigtenzahl	k. A.					
Gewerkschaft	IG Bauen-Agrar-Umwelt					
<b>Wochenarbeitszeit</b>	39 Std.					
<b>Urlaub</b>	30 AT					
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Lohn	8 <sup>1</sup>	1 842 - 2 635	2 635 - 2 993	3 708		
Gehalt	7	1 776 - 2 122	2 578 - 3 080	4 996		
kündbar zum	30.6.2021					
Ausbildungsvergütung	900	1 000	1 100	bei 3-jähriger Ausbildung		
<b>Zulagen</b>	-					
<b>Zuschläge</b>	- Mehrarbeit		25 %			
	- Nacharbeit (22 - 5 Uhr)		20 %			
	- Nacharbeit als Mehrarbeit		50 %			
	- Sonn- und Feiertagsarbeit		50/150 %			
<b>Urlaubsgeld</b>	-					
<b>Jahressonderzahlung</b>	Arb.: 0,31 € je tatsächlich geleistete Arbeitsstunde Ang.: 0,26 € je tatsächlich geleistete Arbeitsstunde					
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	Arb.: 0,05 € je tatsächlich geleistete Arbeitsstunde Ang.: 10,23 € mtl.					
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	-					
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
Arbeiter:	bis 6 M 3 Tage	ab 6 M 6 Tage	ab 1 J. 2 W	ab 3 J. 1 M/ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME
		ab 10 J. 4 M/ME	ab 12 J. 5 M/ME	ab 15 J. 6 M/ME	ab 20 J. 7 M/ME	
Angestellte:	Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen.					
Probezeit	Arb.: 1 Tag Ang.: -					
Kündigungsschutz für ältere AN	-					

1 Mit zusätzlichen Untergruppen.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.22 Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau

Ost

<b>Tarfbereich</b>	<b>Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Ost</b>					
Beschäftigtenzahl	k. A.					
Gewerkschaft	IG Bauen-Agrar-Umwelt					
<b>Wochenarbeitszeit</b>	39 Std.					
<b>Urlaub</b>	30 AT					
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Lohn	8 <sup>1</sup>	1 842 - 2 608	2 608 - 2 963	3 671		
Gehalt	7	1 758 - 2 100	2 553 - 3 049	4 946		
kündbar zum	30.6.2021					
Ausbildungsvergütung	900	1 000	1 100	bei 3-jähriger Ausbildung		
<b>Zulagen</b>	-					
<b>Zuschläge</b>	- Mehrarbeit		25 %			
	- Nacharbeit (22 - 5 Uhr)		20 %			
	- Nacharbeit als Mehrarbeit		50 %			
	- Sonn- und Feiertagsarbeit		50/150 %			
<b>Urlaubsgeld</b>	-					
<b>Jahressonderzahlung</b>	Arb.: 0,31 € je tatsächlich geleistete Arbeitsstunde Ang.: 0,26 € je tatsächlich geleistete Arbeitsstunde					
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	-					
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	-					
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
Arbeiter:	bis 6 M 3 Tage	ab 6 M 6 Tage	ab 1 J. 2 W	ab 3 J. 1 M/ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME
		ab 10 J. 4 M/ME	ab 12 J. 5 M/ME	ab 15 J. 6 M/ME	ab 20 J. 7 M/ME	
Angestellte:	Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen.					
Probezeit	Arb.: 1 Tag Ang.: -					
Kündigungsschutz für ältere AN	-					

1 Mit zusätzlichen Untergruppen.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

## 5.23 Gebäudereinigung

West/Ost

<b>Tarfbereich</b>	<b>Gebäudereinigerhandwerk, Arbeiter</b>					
Beschäftigtenzahl	487 100 (sozialvers.-pflichtig)					
Gewerkschaft	IG Bauen-Agrar-Umwelt					
<b>Wochenarbeitszeit</b>	39 Std.					
<b>Urlaub</b>	29 - 30 AT, gestaffelt nach BZ (30 AT ab 2021)					
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Lohn <sup>1</sup>	8	1 824 <sup>2</sup>	2 554	2 957		
kündbar zum	31.12.2023					
Ausbildungsvergütung <sup>3</sup>	775	900	1 050			
<b>Zulagen</b>	-					
<b>Zuschläge</b>	-			Mehrarbeit 25 %		
	-			Nachtarbeit 30 %		
	-			Sonn- und Feiertagsarbeit 80 %		
	-			Feiertagsarbeit am 1. Mai, Weihnachtsfeiertagen, Neujahrstag 200 %		
<b>Urlaubsgeld</b>	1,85 Tarifstundenlöhne/UT nach 6 Mon. BZ					
<b>Jahressonderzahlung</b>	-					
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	-					
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	-					
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	2 W	ab 5 J. 1 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME	ab 12 J. 5 M/ME	ab 15 J. 6 M/ME
		ab 20 J. 7 M/ME				
in den ersten 2 W.	1 WT					
Kündigungsschutz für ältere AN	-					

1 2,4/2,5/2,6 % Erhöhung, jew. im Durchschnitt ab 1.1.2021/22/23.

2 Mindestlohn gemäß Arbeitnehmer-Entsendegesetz LGr. 1.

3 810 945 1 100 € ab 1.1.2021,  
830 965 1 125 € ab 1.1.2022,  
850 985 1 150 € ab 1.1.2023.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.24 Großhandel

West

<b>Tarfbereich</b>	<b>Groß- und Außenhandel Nordrhein-Westfalen</b>				
Beschäftigtenzahl	307 900				
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft				
<b>Wochenarbeitszeit</b>	38,5 Std.				
<b>Urlaub</b>	30 AT				
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe	
Lohn	8	2 008	2 916	3 177	
Gehalt	6	2 026 – 2 475	2 305 – 2 850	4 452 – 5 116	
kündbar zum	30.4.2021				
Ausbildungsvergütung	1 001	1 081	1 154		
<b>Zulagen</b>	-				
<b>Zuschläge</b>	- Mehrarbeit			25/50 %	
	- Mehrarbeit an Samstagen nach 13 Uhr			50 %	
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)			50 %	
	- Nachtschichtarbeit			15 %	
	- Sonntagsarbeit			100 %	
	- Feiertagsarbeit			200 %	
<b>Urlaubsgeld</b>	643,55 €				
<b>Jahressonderzahlung</b>	433,92 €				
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	26,59 € mtl.				
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	100 % Tarifentgelt nach vollend. 53. Lj. und 12 J. BZ				
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ			
	1 M/ME	ab 5 J. 3 M/ME	ab 8 J. 4 M/ME	ab 10 J. 5 M/ME	ab 12 J. 6 M/ME
Probezeit	bis 14 Tage täglich	nach 14 Tagen 4 W			
Kündigungsschutz für ältere AN	nach vollend. 53. Lj. und 12 J. BZ <sup>1</sup>				

1 Gilt nur in Betrieben mit mehr als 100 AN.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.24 Großhandel

Ost

<b>Tarfbereich</b>		<b>Groß- und Außenhandel Sachsen-Anhalt</b>				
Beschäftigtenzahl	16 400					
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft					
<b>Wochenarbeitszeit</b>	39 Std.					
<b>Urlaub</b>	30 AT					
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Lohn <sup>1</sup>	5	2 051	2 797	2 997		
Gehalt <sup>1</sup>	6	1 763 - 1 969	2 051 - 2 614	3 745 - 4 253		
kündbar zum	30.4.2021					
Ausbildungsvergütung	934	1 002	1 046			
<b>Zulagen</b>	-					
<b>Zuschläge</b>	-					
	- Mehrarbeit:					
	bis zu 4 Std./Woche			25 %		
	für die folgenden Std.			50 %		
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)			25 %		
	- Nachtarbeit als Mehrarbeit			60 %		
	- Sonntagsarbeit			50 %		
	- Feiertagsarbeit			125/150 %		
<b>Urlaubsgeld</b>	332,34/409,03 €, gestaffelt nach Lj.					
<b>Jahressonderzahlung</b>	255,65 €					
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	13,29 € mtl.					
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	100 % Tarifentgelt nach vollend. 55. Lj. und 20 J. BZ					
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	4 W/ME	ab 5 J.	ab 8 J.	ab 10 J.	ab 12 J.	ab 15 J.
		2 M/ME	3 M/ME	4 M/ME	5 M/ME	6 M/ME
		20 J.				
		7 M/ME				
Probezeit	bis 14 Tage täglich	nach 14 Tagen	nach 3 M			
		1 W/WE	2 W/ME			
Kündigungsschutz für ältere AN	über 50 J. und 15 J. BZ					

<sup>1</sup> Unternehmen mit bis zu 10 Beschäftigten können max. 8 % und Unternehmen ab 11 bis zu 20 Beschäftigten können max. 7 % geringere Tariflöhne und -gehälter zahlen, diese dürfen dabei aber nicht niedriger sein als nach dem Stand vom 30.4.2017.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.25 Holzverarbeitung

West

<b>Tarfbereich</b>	<b>Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Westfalen-Lippe</b>			
Beschäftigtenzahl	44 200			
Gewerkschaft	IG Metall			
<b>Wochenarbeitszeit</b>	35 Std.			
<b>Urlaub</b>	30 AT			
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Lohn <sup>1</sup>	5	2 357	2 741	2 741
Gehalt <sup>1</sup>	7	2 319	3 242	5 226
kündbar zum	31.8.2021			
Ausbildungsvergütung <sup>2</sup>	875	930	1 000	
<b>Zulagen</b>	-			
<b>Zuschläge</b>	- Mehrarbeit bis zu 2 Std./Tag		25 %	
	- Nacharbeit (22 - 6 Uhr)		25 %	
	- Nachschichtarbeit (22 - 6 Uhr)		20 %	
	- Sonntagsarbeit		50 %	
	- Feiertagsarbeit		100/200 %	
	- Wechselschichtarbeit		5 %	
<b>Urlaubsgeld</b>	56 % des Urlaubsentgelts			
<b>Jahressonderzahlung</b>	57,5 % eines ME <sup>3</sup>			
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	-			
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	Absicherung von 95 % des bisherigen Bruttoverdienstes nach vollend. 55. Lj. und 10 J. BZ und ständiger Leistungsminderung um mindestens 10 %			
<b>Kündigungsfristen</b>	1 M zum 15. des Monats oder zum ME. Für den AN günstigere gesetzliche oder vertragliche Kündigungsfristen werden hiervon nicht berührt.			
Probezeit	2 W			
Kündigungsschutz für ältere AN	ab 55. Lj. u. 10 J. BZ			

1 1,8 % Stufenerhöhung ab 1.1.2021.

2 900 970 1 040 1 070 € ab 1.1.2021 (erstmalig Vergütung für 4. Ausbildungsj.).

3 Abweichung auf 37,5 - 77,5 % durch BV möglich.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.25 Holzverarbeitung

Ost

<b>Tarfbereich</b>	<b>Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Sachsen</b>			
Beschäftigtenzahl	10 200			
Gewerkschaft	IG Metall			
<b>Wochenarbeitszeit</b>	38 Std.			
<b>Urlaub</b>	28 AT			
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt <sup>1</sup>	12	2 014	2 370	4 266
kündbar zum	31.8.2021			
Ausbildungsvergütung	800	854	913	967
<b>Zulagen</b>	-			
<b>Zuschläge</b>	- Mehrarbeit bis zu 2 Std./Tag		25 %	
	- Nacht-/Nachtschichtarbeit (22 - 6 Uhr)		25 %	
	- Sonntagsarbeit		50 %	
	- Feiertagsarbeit		100/200 %	
<b>Urlaubsgeld</b>	50 % des Urlaubsentgelts			
<b>Jahressonderzahlung</b>	60 % eines ME			
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	19,94 € mtl.			
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	-			
<b>Kündigungsfristen</b>	Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen.			
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

1 1,8 % Stufenerhöhung ab 1.1.2021.

Quelle: WSI-Tarifarchiv      Stand: 31.12.2020

## 5.26 Hotels und Gaststätten

West

<b>Tarfbereich</b>		<b>Hotel- und Gaststättengewerbe Bayern</b>				
Beschäftigtenzahl	160 700					
Gewerkschaft	Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten					
<b>Wochenarbeitszeit</b>	39 Std.					
<b>Urlaub</b>	25 - 30 AT, gestaffelt nach BZ					
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt	11	1 672/1 814	2 254	3 130/3 432		
kündbar zum	30.4.2020					
Ausbildungsvergütung	795	900	1 010			
<b>Zulagen</b>	-					
<b>Zuschläge</b>	- Mehrarbeit		35 % (für umsatzbeteiligte AN Sonderregelungen)			
	- Nacharbeit (24 - 7 Uhr)		20 %			
	- Sonn- und Feiertagsarbeit		nach Vereinbarung mit dem Arbeitgeber			
<b>Urlaubsgeld</b>	200/240 € ab 2./4. Beschäftigungsj.					
<b>Jahressonderzahlung</b>	50 % eines ME					
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	19,94 € mtl.					
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	-					
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	4 W	ab 2 J. 1 M/ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME	
		ab 15 J. 6 M/ME	ab 20 J. 7 M/ME		ab 12 J. 5 M/ME	
Probezeit	1. - 3. M 7 KT/tägl.					
Kündigungsschutz für ältere AN	-					
Quelle: WSI-Tarifarchiv	Stand: 31.12.2020					

## 5.26 Hotels und Gaststätten

Ost

<b>Tarfbereich</b>		<b>Hotel- und Gaststättengewerbe Sachsen</b>				
Beschäftigtenzahl	36 200					
Gewerkschaft	Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten					
<b>Wochenarbeitszeit</b>	40 Std.					
<b>Urlaub</b>	23 - 30 AT, gestaffelt nach BZ					
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt <sup>1</sup>	7 <sup>2</sup>	1 693	1 840 – 2 024	2 429		
kündbar zum	31.12.2021					
Ausbildungsvergütung <sup>3</sup>	745	820	900			
<b>Zulagen</b>	-					
<b>Zuschläge</b>	- Mehrarbeit		25/30 %			
	- Nacharbeit (23 - 6 Uhr)		15 %			
	- Feiertagsarbeit		100 %			
<b>Urlaubsgeld</b>	4,98 - 6,32 €/UT, gestaffelt nach BZ					
<b>Jahressonderzahlung <sup>4</sup></b>	498,51 €					
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	-					
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	-					
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	4 W/15. oder ME	2 J. 1 M/ME	5 J. 2 M/ME	8 J. 3 M/ME	10 J. 4 M/ME	12 J. 5 M/ME
		15 J. 6 M/ME	20 J. 7 M/ME			
<b>Probezeit</b>						
- Bewertungsgr. 1/2, 3/ ab 4	1/3/6 Monate					
<b>Kündigungsschutz für ältere AN</b>	nach Vollendung 50. Lj. und 10 J. BZ					

1 3,1% Stufenerhöhung im Durchschnitt ab 1.1.2021.

2 Weitere EntgGr. nach freier Vereinbarung, mind. 150 € über EntgGr. 6.

3 780 860 940 € ab 1.8.2021.

4 Unternehmen mit bis zu 5/15 Beschäftigten können um bis zu 15/10 % geringere Jahressonderzahlungen zahlen.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.27 Kautschukindustrie

West

<b>Tarfbereich</b>		<b>Kautschukindustrie Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland</b>				
Beschäftigtenzahl	19 000					
Gewerkschaft:	IG BCE					
<b>Wochenarbeitszeit</b>	37,5 Std.					
<b>Urlaub</b>	30 AT					
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt <sup>1</sup>	13	1 807	2 846 <sup>2</sup>	5 354 <sup>2</sup>		
kündbar zum:	31.3.2021					
Ausbildungsvergütung	890	960	1 015	1 060		
<b>Zulagen</b>	-					
<b>Zuschläge</b>	- Mehrarbeit		25 %			
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr) zwischen 0 - 4 Uhr		25 % 27 %			
	- Sonntagsarbeit		50/100 %			
	- Feiertagsarbeit		125/200 %			
<b>Urlaubsgeld</b>	21 €/UT (31/40 €/UT ab 2022/23)					
<b>Jahressonderzahlung</b>	Arb.: 110 % eines ME Ang.: 100 % eines ME					
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	- <sup>3</sup>					
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	nach vollend. 53. Lj. und mind. 20 J. BZ					
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	bis 2 J.	ab 2 J.	ab 5 J.	ab 8 J.	ab 10 J.	ab 12 J.
	4 W/15. oder ME	1 M/ME	2 M/ME	3 M/ME	4 M/ME	5 M/ME
		ab 15 J.	ab 20 J.			
		6 M/ME	7 M/ME			
Probezeit	1 Tag/1 W bis/ab 4 W Probezeit; 1 M ab 6 M Probezeit					
Kündigungsschutz für ältere AN:	-					

1 Ab Entgeltgruppe 2: Einstellungstarif für Neueinstellungen (95 %) und Langzeitarbeitslose (90 %) jeweils im 1. Beschäftigungsjahr.

2 Jeweils Tarifstufe A.

3 Seit 1.1.2017 Nutzung grundsätzlich für die betriebliche Altersversorgung (40 € mtl.)

Quelle: WSI-Tarifarchiv      Stand: 31.12.2020

## 5.27 Kautschukindustrie

Ost

<b>Tarfbereich</b>		<b>Kautschukindustrie Ost</b>				
Beschäftigtenzahl	8 500					
Gewerkschaft:	IG BCE					
<b>Wochenarbeitszeit</b> <sup>1</sup>	39 Std.					
<b>Urlaub</b>	30 AT					
<b>Vergütung (€)</b> <sup>2</sup>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt <sup>3</sup>	13	1 735	2 732 <sup>4</sup>	5 140 <sup>4</sup>		
kündbar zum:	31.3.2021					
Ausbildungsvergütung	844	906	956	996		
<b>Zulagen</b>	-					
<b>Zuschläge</b>	- Mehrarbeit		25 %			
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)		25 %			
	- zwischen 0 - 4 Uhr		27 %			
	- Sonntagsarbeit		50/100 %			
	- Feiertagsarbeit		125/200 %			
<b>Urlaubsgeld</b>	21 €/UT (31/40 €/UT ab 2022/23)					
<b>Jahressonderzahlung</b>	100 % eines ME					
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	- <sup>5</sup>					
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	nach vollend. 53. Lj. und mind. 20 J. BZ					
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	bis 2 J.	ab 2 J.	ab 5 J.	ab 8 J.	ab 10 J.	ab 12 J.
	4 W/15. oder ME	1 M/ME	2 M/ME	3 M/ME	4 M/ME	5 M/ME
		ab 15 J.	ab 20 J.			
		6 M/ME	7 M/ME			
Probezeit	1 Tag/1 W bis/ab 4 W Probezeit; 1 M ab 6 M Probezeit					
Kündigungsschutz für ältere AN:	-					

1 38,5/38,0/37,5 Std. ab 1.1.2021/2022/2023.

2 Ohne Berücksichtigung der Angleichung auf 96 % des Niveaus im Tarifgebiet Hessen bis 1.4.2020 sowie der künftigen analogen Erhöhungen.

3 Ab Entgeltgruppe 2: Einstellungsstarif für Neueinstellungen (95 %) und Langzeitarbeitslose (90 %) jeweils im 1. Beschäftigungsjahr.

4 Jeweils Tarifstufe A.

5 Seit 1.1.2017 Nutzung grundsätzlich für die betriebliche Altersversorgung (40 € mtl.).

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.28 Kfz-Gewerbe

West

<b>Tarfbereich</b>		<b>Kfz-Gewerbe Nordrhein-Westfalen (Metall NRW <sup>1</sup>)</b>				
Beschäftigtenzahl	k. A.					
Gewerkschaft	IG Metall					
<b>Wochenarbeitszeit</b>	36,5 Std. <sup>2</sup>					
<b>Urlaub</b>	30 AT					
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt	10	2 099 - 2 414	2 357 - 2 711	4 273 - 4 914		
kündbar zum	31.5.2021					
Ausbildungsvergütung	784	816	881	946		
<b>Zulagen</b>	-					
<b>Zuschläge</b>	- Mehrarbeit/ab der 3. tägl. Std.		25/50 %			
	- Nacharbeit/als Schichtarbeit (20 - 6 Uhr)		50/12,5 %			
	- Sonntagsarbeit		50 %			
	- Feiertagsarbeit		100/150 %			
<b>Urlaubsgeld</b>	50 % des Urlaubsentgelts <sup>2</sup>					
<b>Jahressonderzahlung</b>	20 - 50 % eines ME, gestaffelt nach BZ <sup>3</sup>					
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	-					
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	95 % des regelmäßigen ME ab vollend. 55. Lj. und 12 J. BZ <sup>4</sup>					
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	4 W zum 15. oder ME	ab 3 J. 1 M/ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME	ab 12 J. 5 M/ME
		ab 15 J. 6 M/ME	ab 20 J. 7 M/ME			
Probezeit	1 W während der ersten 2 W, danach 2 W/WE					
Kündigungsschutz für ältere AN	ab vollend. 55. Lj. und 12 J. BZ <sup>6</sup>					

1 Metall NRW, Fachgruppe Dienstleistungen/Kfz-Dienstleistungen.

2 Abweichungen im Rahmen des Überleitungs-TV Kfz-Dienstleistungen möglich.

3 Durch freiwillige Betriebsvereinbarung Möglichkeit zur erfolgsabhängigen Gestaltung: Erhöhung auf max. 85 % bzw. Kürzung um max. 70 % des sich aus dem TV ergebenden Anspruchs.

4 Gilt nur in Betrieben mit i. d. R. mind. 20 AN.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.28 Kfz-Gewerbe

Ost

<b>Tarfbereich</b>		<b>Kfz-Gewerbe Thüringen</b>				
Beschäftigtenzahl	10 400					
Gewerkschaft	IG Metall					
<b>Wochenarbeitszeit</b>	37,5 Std.					
<b>Urlaub</b>	30 AT					
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt	8	2 102	2 496	3 941		
kündbar zum	31.5.2021					
Ausbildungsvergütung	750	780	850	895		
<b>Zulagen</b>	Leistungszulagen für zeitbezogene Vergütung			1 - 7 %		
<b>Zuschläge</b>	- Mehrarbeit			25 %		
	- Nachtarbeit/regelm. Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)			50/25 %		
	- Sonn- und Feiertagsarbeit			50 - 200 %		
<b>Urlaubsgeld</b>	50 % des Urlaubsentgelts					
<b>Jahressonderzahlung</b>	20 - 50 % eines ME, gestaffelt nach BZ					
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	-					
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	-					
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	4 W zum 15. oder ME	ab 5 J. 2 M/ME ab 20 J. 7 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME	ab 12 J. 5 M/ME	ab 15 J. 6 M/ME
Probezeit	2 W/ME					
Kündigungsschutz für ältere AN	-					

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.29 Kunststoffverarbeitung

West

<b>Tarfbereich</b>	<b>Kunststoff verarbeitende Industrie Baden-Württemberg</b>			
Beschäftigtenzahl	60 400			
Gewerkschaft	IG Bergbau, Chemie, Energie			
<b>Wochenarbeitszeit</b>	38 Std.			
<b>Urlaub</b>	30 AT			
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt <sup>1</sup>	13	2 427	2 858 - 2 889	6 005 <sup>3</sup>
kündbar zum	31.10.2023			
Ausbildungsvergütung <sup>2</sup>	956	987	1 063	1 107
<b>Zulagen</b>	-			
<b>Zuschläge</b>	-		25 %	
	- Mehrarbeit		25 %	
	- Nacharbeit (20 - 6 Uhr)		50 %	
	- Nacharbeit im Rahmen regelmäßiger Wechselschicht		25 %	
	- Sonntagsarbeit		50 %	
	- Feiertagsarbeit		50/150 %	
	- Nachtschichtzulage für regelmäßige 3-Schichtarbeit		10 %	
<b>Urlaubsgeld</b>	28 €/UT			
<b>Jahressonderzahlung</b>	100 % eines ME <sup>4</sup>			
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	26,59 € mtl.			
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	nach vollend. 50. Lj. und 10 J. BZ			
<b>Kündigungsfristen</b>	Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Tarifliche Staffelung nach BZ:			
	nach 5 J.	10 J.	15 J.	12 J. u. 50 Lj.
	2 M/ME	4 M/ME	6 M/ME	12 M/ME
Probezeit				
Arb.	3 Tage			
Ang.	1 M/ME			
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

1 1,1 % Erhöhung ab 1.5.2021, 1,4 % Stufenerhöhung ab 1.1.2022.

2 967 998 1 075 1 119 € ab 1.5.2021,  
981 1 012 1 090 1 135 € ab 1.1.2022.

3 EntgGr. 13 nach Vereinbarung.

4 Abweichung auf 75 - 125 % abhängig vom Unternehmenserfolg durch BV möglich.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

## 5.29 Kunststoffverarbeitung

Ost

<b>Tarfbereich</b>	<b>Kunststoff verarbeitende Industrie Ost</b>			
Beschäftigtenzahl	37 100			
Gewerkschaft	IG Bergbau, Chemie, Energie			
<b>Wochenarbeitszeit</b>	40 Std.			
<b>Urlaub</b>	30 AT			
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Lohn	7	1 794	2 182	2 460
Gehalt	7	1 637 - 2 202	1 765 - 2 474	3 510 - 4 112
kündbar zum	28.2.2021			
Ausbildungsvergütung	803	845	887	940
<b>Zulagen</b>	-			
<b>Zuschläge</b>	- Mehrarbeit			25 %
	- Nachtarbeit (22 - 6 Uhr)			50 %
	- regelmäßige Nachtarbeit oder im Rahmen regelmäßiger Wechselschicht			15 %
	- Sonntagsarbeit			50 %
	- Feiertagsarbeit			100/150 %
	- Nachtschichtzulage für regelmäßige 3-Schichtarbeit			20 %
<b>Urlaubsgeld</b>	19,00 €/UT			
<b>Jahressonderzahlung</b>	65 % eines ME <sup>1</sup>			
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	26,59 € mtl.			
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	nach vollend. 50. Lj. und 10 J. BZ			
<b>Kündigungsfristen</b>	Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen.			
Ang.	Verlängerung durch schriftliche Vereinbarung zwischen AG und AN möglich.			
Probezeit				
Arb.	3 Tage			
Ang.	-			
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

1 Abweichung auf 45 - 100 % abhängig vom Unternehmenserfolg durch BV möglich.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.30 Landwirtschaft

West

<b>Tarfbereich</b>	<b>Landwirtschaft Bayern, Arbeiter</b>			
Beschäftigtenzahl	k. A.			
Gewerkschaft	IG Bauen-Agrar-Umwelt			
<b>Wochenarbeitszeit</b>	40 Std. im Jahresdurchschnitt (2 088 Std./J.)			
<b>Urlaub</b>	23 - 26 AT, gestaffelt n. BZ			
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt	10	1 674	2 347	4 695
kündbar zum	30.6.2020			
Ausbildungsvergütung	700	780	840	
<b>Zulagen</b>	-			
<b>Zuschläge</b>	- Mehrarbeit			25 %
	- Sonntagsarbeit			50 %
	- Feiertagsarbeit			50/150 %
	- Nachtarbeit (21 - 5 Uhr)			25 %
<b>Urlaubsgeld</b>	7,50/6,50 €/UT in Betrieben mit/mit mehr als 5 AT/W.			
<b>Jahressonderzahlung</b>	250,00 €			
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	-			
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	-			
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ		
	2 W	ab 5 J. 1 M/ME	ab 10 J. 2 M/ME	ab 20 J. 6 M/QE
Probezeit	-			
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.30 Landwirtschaft

Ost

<b>Tarfbereich</b>		<b>Landwirtschaft Mecklenburg-Vorpommern</b>			
Beschäftigtenzahl	k. A.				
Gewerkschaft	IG Bauen-Agrar-Umwelt				
<b>Wochenarbeitszeit</b>	40 Std.				
<b>Urlaub</b>	20 - 30 AT, gestaffelt nach Lj. und BZ				
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe	
Lohn	7	1 674	1 728	2 401	
Gehalt	9	1 674	1 674	4 062	
kündbar zum	30.9.2020				
Ausbildungsvergütung	630	687	773		
<b>Zulagen</b>	-				
<b>Zuschläge</b>	- Mehrarbeit			25 %	
	- Sonntagsarbeit			50 %	
	- Feiertagsarbeit			120 %	
	- Nacharbeit (20 - 6 Uhr)			10/20 %	
<b>Urlaubsgeld</b>	5,15 €/UT				
<b>Jahressonderzahlung</b>	256,00 € sowie 7,70 € pro Jahr der BZ				
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	-				
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	-				
<b>Kündigungsfristen</b> <sup>1</sup>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ			
	14 Tage z. ME	ab 5 J. 4 W/ME	ab 10 J. 3 M/ME	ab 20 J. 3 M/QE	
Kündigungsschutz für ältere AN	50 Lj. und 15 J. BZ				

<sup>1</sup> Erhöhter Kündigungsschutz von 6 Mon. für Alleinerziehende mit Kindern bis vollend. 18. Lj.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.31 Malerhandwerk

West

<b>Tarfbereich</b>	<b>Maler- und Lackiererhandwerk West (ohne Saarland), Arbeiter</b>					
Beschäftigtenzahl	122 900					
Gewerkschaft	IG Bauen-Agrar-Umwelt					
<b>Wochenarbeitszeit</b>	40 Std.					
<b>Urlaub</b>	25 - 30 AT, gestaffelt nach BZ					
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Lohn <sup>1,2,3</sup>	3	1 782 - 2 525	2 674 <sup>4</sup> - 2 970	3 416		
kündbar zum	31.5.2022					
Ausbildungsvergütung <sup>5</sup>	680	750	915			
<b>Zulagen</b>	-					
<b>Zuschläge</b>	-		Mehrarbeit	25 %		
	-		Nacharbeit (20 - 6 Uhr)	25 %		
	-		Sonntagsarbeit	50 %		
	-		Feiertagsarbeit	125/200 %		
<b>Urlaubsgeld <sup>6</sup></b>	15 % des Urlaubsentgelts					
<b>Jahressonderzahlung <sup>6</sup></b>	35/70 Ecklöhne ab 1/2 J. BZ					
<b>Vermögenswirksame Leistung <sup>6,7</sup></b>	26,59 € mtl.					
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	-					
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	bis 6 M 6 WT	ab 6 M 12 WT	ab 5 J. 1 M/ME	ab 10 J. 3 M/ME	ab 15 J. 4 M/ME	ab 20 J. 5 M/ME
Probezeit	innerhalb 2 Wochen nach Neueinstellung 1 WT					
Kündigungsschutz für ältere AN	-					

1 Nur für Nordrhein-Westfalen.

2 Einstiegsgehälter (zugleich Mindestgehälter) für AN in den ersten 6 Mon. nach Neueinstellung bzw. Übernahme nach der Ausbildung, wenn sie vor der Einstellung längere Zeit (12 Mon.) ununterbrochen arbeitslos waren oder als Geselle längere Zeit (24 Mon.) nicht mehr in ihrem Handwerk tätig waren. Ungelernte AN/Gesellen: 11,10/13,50 €/Std., 11,40/13,80 €/Std. ab 1.5.2021 (gilt für alle West-Bundesländer inkl. Berlin; ausgenommen sind Reinigungs- und gewerbsfremdes Hilfspersonal).

3 2,1 % Erhöhung ab 1.5.2021.

4 1. Gesellenjahr.

5 710 780 945 € ab 1.8.2021, 740 815 980 € ab 1.8.2022.

6 Auf Wunsch der AN Möglichkeit zur Umwandlung in Altersvorsorge und dann Aufstockung um einen AG-Zuschuss von 12 % (im Falle steuer- und sozialversicherungsfreier Einzahlung).

7 Bzw. 0,15 € je geleisteter Stunde bis zu einem Gesamtbetrag von 26,59 €.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.31 Malerhandwerk

Ost

<b>Tarfbereich</b>		<b>Maler- und Lackiererhandwerk Ost, Arbeiter</b>				
Beschäftigtenzahl	24 000					
Gewerkschaft	IG Bauen-Agrar-Umwelt					
<b>Wochenarbeitszeit</b>	40 Std.					
<b>Urlaub</b>	25 - 30 AT, gestaffelt nach BZ					
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Lohn <sup>1,2,3</sup>	3	1 716 - 2 432	2 575 <sup>4</sup> - 2 861	3 147		
kündbar zum	31.5.2022					
Ausbildungsvergütung <sup>5</sup>	680	750	915			
<b>Zulagen</b>	-					
<b>Zuschläge</b>	-		Mehrarbeit	25 %		
	-		Nacharbeit (20 - 6 Uhr)	25 %		
	-		Sonntagsarbeit	50 %		
	-		Feiertagsarbeit	125/200 %		
<b>Urlaubsgeld <sup>6</sup></b>	15 % des Urlaubsentgelts					
<b>Jahressonderzahlung <sup>6</sup></b>	25/50 Ecklöhne ab 1/2 J. BZ (30/60, 35/70 Ecklöhne ab 2020/21)					
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	-					
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	-					
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	bis 6 M 6 WT	ab 6 M 12 WT	ab 5 J. 1 M/ME	ab 10 J. 3 M/ME	ab 15 J. 4 M/ME	ab 20 J. 5 M/ME
Probezeit	innerhalb 2 Wochen nach Neueinstellung 1 WT					
Kündigungsschutz für ältere AN	-					

1 Nur für Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen.

2 Einstiegsgehälter (zugleich Mindestgehälter) für AN in den ersten 6 Mon. nach Neueinstellung bzw. Übernahme nach der Ausbildung, wenn sie vor der Einstellung längere Zeit (12 Mon.) ununterbrochen arbeitslos waren oder als Geselle längere Zeit (24 Mon.) nicht mehr in ihrem Handwerk tätig waren. Ungelernte AN/Gesellen: 11,10/13,50 €/Std., 11,40/13,80 €/Std. ab 1.5.2021 (gilt für alle Ost-Bundesländer außer Berlin-Ost bez. des Gesellen-Mindestlohns; ausgenommen sind Reinigungs- und gewerbsfremdes Hilfspersonal).

3 2,2 % Erhöhung ab 1.5.2021.

4 1. Gesellenjahr.

5 710 780 945 € ab 1.8.2021, 740 815 980 € ab 1.8.2022.

6 Auf Wunsch der AN Möglichkeit zur Umwandlung in Altersvorsorge und dann Aufstockung um einen AG-Zuschuss von 12 % (im Falle steuer- und sozialversicherungsfreier Einzahlung).

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

www.tarifvertrag.de

## 5.32 Metallhandwerk

West

<b>Tarfbereich</b>	<b>Metallhandwerk Niedersachsen <sup>1</sup></b>					
Beschäftigtenzahl	43 900					
Gewerkschaft	IG Metall					
<b>Wochenarbeitszeit</b>	37 Std.					
<b>Urlaub</b>	30 AT					
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt <sup>2</sup>	11	2 068	2 456	4 523		
kündbar zum	31.8.2022					
Ausbildungsvergütung <sup>3</sup>	770	840	950	1 000		
<b>Zulagen</b>	-					
<b>Zuschläge</b>	-			Mehrarbeit		
				25 %		
	-			Nachtarbeit/als Schichtarbeit (22 - 6 Uhr)		
				50/10 %		
	-			Sonn- und Feiertagsarbeit		
				50 - 150 %		
<b>Urlaubsgeld</b>	70 % eines ME <sup>4</sup>					
<b>Jahressonderzahlung</b>	40 - 70 % eines ME, gestaffelt nach BZ <sup>4</sup>					
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	26,60 € mtl. <sup>5</sup>					
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	100 % Durchschnittsverdienst ab vollend. 50. Lj. <sup>6</sup>					
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	bis 4 W	bis 6 M	ab 7 M	ab 3 J.	ab 10 J.	ab 20 J.
	1 WT z.	7 KT	4 W z.	2 M/ME	4 M/ME	7 M/ME
	Arbeits-		15. oder			
	schluss		ME			
Probezeit	-					
Kündigungsschutz für ältere AN	-					

1 Metallbauerhandwerk mit den Schwerpunkten Konstruktions-, Fördertechnik und Anlagenbau, Metallgestaltung, Nutzfahrzeugbau, Landtechnik, Schließ- und Sicherungstechnik, Feinwerkmechaniker mit den Schwerpunkten Maschinen- bzw. Werkzeugbau, Feinmechanik, Metall- und Glockengießer.

2 2,5 % Erhöhung ab 1.4.2021, 2,6 % Stufenerhöhung ab 1.1.2022

3 790 860 970 1 020 € ab 1.9.2021,  
811 882 995 1 047 € ab 1.1.2022.

4 Möglichkeit der erfolgsabhängigen Gestaltung; Bandbreite +/- 50 %.

5 Entfällt für AN, die den Altersvorsorgebetrag nach dem TV zur Entgeltumwandlung in Anspruch nehmen.

6 Gilt nur in Betrieben mit über 100 AN.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.32 Metallhandwerk

West/Ost

<b>Tarfbereich</b>	<b>Metallhandwerk Berlin und Brandenburg <sup>1</sup></b>			
Beschäftigtenzahl	13 300			
Gewerkschaft	IG Metall			
<b>Wochenarbeitszeit</b>	37 Std.			
<b>Urlaub</b>	30 AT			
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt <sup>2</sup>	4	1 545 - 1 783	1 816 – 2 096	2 360 - 2 723
kündbar zum	31.12.2021			
Ausbildungsvergütung <sup>3</sup>	630	650	720	800
<b>Zulagen</b>	Leistungszulage: 7,0/3,0 % (Berlin/Brandenburg) jew. eines ME (individuell oder im Betriebsdurchschnitt)			
<b>Zuschläge</b>	- Mehrarbeit		30 %	
	- Wechselschichtarbeit mit Arbeitsende nach 18 Uhr		15 %	
	- unregelmäßige/ständige Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)		50/15 %	
	- Sonntagsarbeit		70 %	
	- Feiertagsarbeit		150 %	
<b>Urlaubsgeld</b>	50 % des Urlaubsentgelts			
<b>Jahressonderzahlung</b>	20 - 50 % eines ME, gestaffelt nach BZ			
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	- <sup>4</sup>			
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	-			
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Staffelung nach BZ		
	bis 4 W	ab 4 W.	ab 8 W.	ab 1 J.
	ohne Frist zum	3 AT/WE	1 W/WE	2 W/WE
	Schichtende			ab 4 J.
				1 M/ME
	Im Übrigen gelten die längeren gesetzlichen Kündigungsfristen (§ 622 Absatz 2 Satz 2 BGB).			
Probezeit	-			
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

1 U. a. Metallbauer-, Feinmechanikerhandwerk, Bereich des Metallformers und -gießers des Metall- und Glockengießerhandwerks, Metallbildner und Graveure.

2 2,5 % Erhöhung ab 1.1.2021.

3 650 700 800 900 € ab 1.1.2021.

4 Seit 1.7.2013 Umwandlung in Altersvorsorgewirksame Leistungen (312 €/J.).

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.32 Metallhandwerk

Ost

<b>Tarfbereich</b>	<b>Metallhandwerk Sachsen <sup>1</sup></b>			
Beschäftigtenzahl	18 800			
Gewerkschaft	IG Metall			
<b>Wochenarbeitszeit</b>	38 Std.			
<b>Urlaub</b>	30 AT <sup>2</sup>			
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt	10	1 299	1 487	3 051 - 3 285
kündbar zum	31.10.2007			
Ausbildungsvergütung	375	414	454	493
<b>Zulagen</b>	-			
<b>Zuschläge</b>	- Mehrarbeit		25 %	
	- Nacharbeit/las regelmäßige Schicht- oder Nacharbeit (20 - 6 Uhr)		25/10 %	
	- Sonn- und Feiertagsarbeit		60 - 150 %	
<b>Urlaubsgeld</b>	50 % des Urlaubsentgelts			
<b>Jahressonderzahlung</b>	-			
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	-			
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	-			
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ		
	4 W zum ME	ab 10 J. 2 M/ME	ab 15 J. 3 M/ME	
Probezeit	-			
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

1 Ohne Elektro-, Kfz- und Klempnerhandwerk.

2 28 AT für ab 1.7.2006 eingestellte AN bis 5 J. BZ.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.33 Metall- und Elektroindustrie

West

<b>Tarfbereich</b>		<b>Metall- und Elektroindustrie Bayern</b>				
Beschäftigtenzahl	851 700					
Gewerkschaft	IG Metall					
<b>Wochenarbeitszeit</b>	35 Std.					
<b>Urlaub</b>	30 AT					
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt <sup>1,2,3</sup>	12	2 399	3 060/3 135	5 581/5 819		
kündbar zum	31.12.2020					
Ausbildungsvergütung <sup>2,3</sup>	1 035	1 089	1 160	1 207		
<b>Zulagen</b>	Leistungszulage: 0,28 % für einen Punkt aus der Leistungsbeurteilung (individuelle Spanne/Betriebsdurchschnitt: 0 - 28/14 %)					
<b>Zuschläge</b>	- Mehrarbeit für die ersten 6 Std./W.		25 %			
	- Nacharbeit (20 - 6 Uhr)		25 %			
	- Sonn- und Feiertagsarbeit		50 - 175 %			
<b>Urlaubsgeld <sup>1</sup></b>	50 % des Urlaubsentgelts					
<b>Jahressonderzahlung <sup>1</sup></b>	25 - 55 % eines ME, gestaffelt nach BZ					
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	- <sup>4</sup>					
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	100 % Durchschnittsverdienst ab vollend. 50. Lj. und 20 J. BZ oder ab vollend. 55. Lj. und 10 J. BZ					
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	bis 3 M	ab 2 J.	ab 5 J.	ab 8 J.	ab 10 J.	
	2 W da-	1 M/ME	2 M/ME	3 M/ME	4 M/ME	
	nach 4 W	ab 15 J.	ab 20 J.		5 M/ME	
	zum 15.	6 M/ME	7 M/ME			
	oder ME					
Kündigungsschutz für ältere AN	ab vollend. 50. Lj. und 15 J. BZ oder ab vollend. 55. Lj. und 10 J. BZ					

1 Möglichkeit der Vereinbarung abweichender/ergänzender Tarifregelungen zur nachhaltigen Verbesserung der Beschäftigungsentwicklung.

2 27,5 %/J. eines ME bzw. der jew. AV als tarifliches Zusatzgeld.

3 12,3 %/J. der EntgGr. 5a bzw. der jew. AV als Zusatzbetrag. Möglichkeit der Differenzierung in Abhängigkeit von der wirtschaftlichen Situation des Betriebes.

4 Seit 1.10.2006 grundsätzlich Umwandlung in altersvorsorgewirksame Leistungen (319,08 €/J.).

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.33 Metall- und Elektroindustrie

West

<b>Tarfbereich</b>		<b>Metall- und Elektroindustrie Nordrhein-Westfalen</b>				
Beschäftigtenzahl	709 500					
Gewerkschaft	IG Metall					
<b>Wochenarbeitszeit</b>	35 Std.					
<b>Urlaub</b>	30 AT					
<b>Vergütung (€) <sup>1</sup></b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt <sup>2,3</sup>	14	2 441	2 884	5 024 - 6 282		
kündbar zum	31.12.2020					
Ausbildungsvergütung <sup>2,3</sup>	981	1 029	1 102	1 197		
<b>Zulagen</b>	Leistungszulage im Zeitentgelt: 10 % im Durchschnitt der tariflichen Monatsgrundentgeltsumme des Betriebes (individuelle Spanne: 0 - 20 %)					
<b>Zuschläge</b>	- Mehrarbeit für die ersten 2 Std./Tag		25 %			
	- Spätarbeit (14 - 20 Uhr)		15 % <sup>4</sup>			
	- Nacharbeit (20 - 6 Uhr)		25 % <sup>4</sup>			
	- Sonntagsarbeit		70 %			
	- Feiertagsarbeit		100/150 %			
<b>Urlaubsgeld <sup>1</sup></b>	2,4 % eines ME/UT					
<b>Jahressonderzahlung <sup>1</sup></b>	25 - 55 % eines ME, gestaffelt nach BZ					
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	- <sup>5</sup>					
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	100 % Durchschnittsverdienst ab vollend. 53. Lj. und 12 J. BZ oder ab vollend. 54. Lj. und 11 J. BZ oder ab vollend. 55. Lj. und 10 J. BZ					
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	4 W zum 15. oder ME	ab 2 J. 1 M/ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME	
		ab 15 J. 6 M/ME	ab 20 J. 7 M/ME		ab 12 J. 5 M/ME	
Probezeit	bis 1 M 1 W, ab 1 M 2 W					
Kündigungsschutz für ältere AN	ab vollend. 55. Lj. und 10 J. BZ					

1 Möglichkeit der Vereinbarung abweichender/ergänzender Tarifregelungen zur nachhaltigen Verbesserung der Beschäftigungsentwicklung.

2 27,5 %/J. eines ME bzw. der jew. AV als tarifliches Zusatzgeld (T-ZUG A).

3 12,3 %/J. der EntgGr. 8 bzw. der jew. AV als tarifliches Zusatzgeld (T-ZUG B). Möglichkeit der Differenzierung in Abhängigkeit von der wirtschaftlichen Situation des Betriebes.

4 Jeweils des tariflichen Stundengrundentgelts der Entgeltgruppe 7.

5 Seit 1.10.2006 grundsätzlich Umwandlung in altersvorsorgewirksame Leistungen (319,08 €/J.).

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.33 Metall- und Elektroindustrie

West

<b>Tarfbereich</b>		<b>Metall- und Elektroindustrie Nordwürttemberg/Nordbaden</b>				
Beschäftigtenzahl	689 900					
Gewerkschaft	IG Metall					
<b>Wochenarbeitszeit</b>	35 Std.					
<b>Urlaub</b>	30 AT					
<b>Vergütung (€)</b> <sup>1,2</sup>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt <sup>3,4</sup>	17	2 398	3 241	6 044		
kündbar zum	31.12.2020					
Ausbildungsvergütung <sup>3,4</sup>	1 037	1 102	1 199	1 264		
<b>Zulagen</b>	Leistungsentgelt: 15 % im Durchschnitt der Grundentgeltsumme des Betriebes (individuelle Spanne: 0 - 30 %)					
<b>Zuschläge</b>	- Mehrarbeit für die ersten 10 Std./W.		25 %			
	- Spätarbeit (12 - 19 Uhr)		20 %			
	- Nachtarbeit (19 - 6 Uhr)		30 %			
	- Sonntagsarbeit		50 %			
	- Feiertagsarbeit		100/150 %			
<b>Urlaubsgeld</b> <sup>2</sup>	50 % des Urlaubsentgelts					
<b>Jahressonderzahlung</b> <sup>2</sup>	25 - 55 % eines ME, gestaffelt nach BZ					
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	- <sup>5</sup>					
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	100 % Durchschnittsverdienst ab vollend. 54. Lj. und 1 J. BZ					
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	1 M/ME	ab 3 M	ab 5 J.	ab 8 J.	ab 10 J.	
		2 W/ME	3 M/QE	4 M/QE	5 M/QE	
					ab 12 J. 6 M/QE	
Probezeit	bis 4 W 1 W/WE, ab 4 W 2 W/WE					
Kündigungsschutz für ältere AN	ab vollend. 53. Lj. und 3 J. BZ					

1 Möglichkeit der Vereinbarung einer befristeten Sonderregelung bei Gefährdung der wirtschaftlichen Bestandsfähigkeit eines Unternehmens, verursacht durch die Weitergabe der Entgelterhöhungen. Voraussetzung: u. a. Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen während der Laufzeit der Sonderregelung.

2 Möglichkeit der Vereinbarung abweichender/ergänzender Tarifregelungen zur nachhaltigen Verbesserung der Beschäftigungsentwicklung.

3 27,5 %/J. eines ME bzw. der jew. AV als tarifliches Zusatzgeld.

4 12,3 %/J. der EntgGr. 7 bzw. der jew. AV als Zusatzbetrag. Möglichkeit der Differenzierung in Abhängigkeit von der wirtschaftlichen Situation des Betriebes.

5 Seit 1.10.2006 grundsätzlich Umwandlung in altersvorsorgewirksame Leistungen (319,08 €/J.).

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

### 5.33 Metall- und Elektroindustrie

Ost

<b>Tarfbereich</b>		<b>Metall- und Elektroindustrie Sachsen</b>				
Beschäftigtenzahl	184 900					
Gewerkschaft	IG Metall					
<b>Wochenarbeitszeit</b>	38 Std.					
<b>Urlaub</b>	30 AT					
<b>Vergütung (€)</b> <sup>1,2</sup>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt <sup>3,4</sup>	12	2 416/2 445	2 876/3 020	5 321/5 608		
kündbar zum	31.12.2020					
Ausbildungsvergütung <sup>3,4</sup>	1 007	1 064	1 122	1 179		
<b>Zulagen</b>	Leistungszulage im Zeitentgelt: 10 % im Durchschnitt der tariflichen Grundentgeltsumme der im Zeitentgelt Beschäftigten					
<b>Zuschläge</b>	- Mehrarbeit für die ersten 6 Std./W.		25 %			
	- regelmäßige Nacharbeit (20 - 6 Uhr)		25 %			
	- Sonn- und Feiertagsarbeit		70 - 150 %			
<b>Urlaubsgeld</b> <sup>2</sup>	50 % des Urlaubsentgelts					
<b>Jahressonderzahlung</b> <sup>2</sup>	25 - 55 % eines ME, gestaffelt nach BZ					
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	- <sup>5</sup>					
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	95 % Durchschnittsverdienst ab vollend. 50. Lj. und 20 J. BZ oder ab vollend. 55. Lj. und 10 J. BZ					
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	4 W zum 15. oder ME	ab 2 J. 1 M/ME ab 15 J. 6 M/ME	ab 5 J. 2 M/ME ab 20 J. 7 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME	ab 12 J. 5 M/ME
Probezeit	2 W					
Kündigungsschutz für ältere AN	ab vollend. 50. Lj. und 15 J. BZ oder ab vollend. 55. Lj. und 10 J. BZ					

1 Möglichkeit der Vereinbarung einer befristeten Sonderregelung bei Gefährdung der wirtschaftlichen Bestandsfähigkeit eines Unternehmens, verursacht durch die Weitergabe der Entgelterhöhungen oder andere Gründe. Voraussetzung: u. a. Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen während der Laufzeit der Sonderregelung.

2 Möglichkeit der Vereinbarung abweichender/ergänzender Tarifregelungen zur nachhaltigen Verbesserung der Beschäftigungsentwicklung.

3 27,5 %/J. eines ME bzw. der jew. AV als tarifliches Zusatzgeld (T-ZUG A).

4 12,3 %/J. der EntgGr. 5 bzw. der jew. AV als Zusatzbetrag (T-ZUG B). Möglichkeit der Differenzierung in Abhängigkeit von der wirtschaftlichen Situation des Betriebes.

5 Seit 1.10.2006 grundsätzlich Umwandlung in altersvorsorgewirksame Leistungen (319,08 €/J.).

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.34 Obst und Gemüse

West

<b>Tarfbereich</b>	<b>Obst, Gemüse und Kartoffeln verarbeitende Industrie Nordrhein-Westfalen</b>					
Beschäftigtenzahl	6 000					
Gewerkschaft	Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten					
<b>Wochenarbeitszeit</b>	38 Std.					
<b>Urlaub</b>	30/33 AT bis/nach 25 J. BZ					
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt	13	2 243	3 050/3 124	5 812		
kündbar zum	31.3.2021					
Ausbildungsvergütung	874	1011	1 234	1 299		
<b>Zulagen</b>	-					
<b>Zuschläge</b>	- Mehrarbeit bis 2/ab 3. Std. pro Tag		25/30 %			
	- Nacharbeit (21 - 6 Uhr)		50 %			
	- Nacharbeit als Schichtarbeit (22 - 6 Uhr)		25 %			
	- Sonntagsarbeit		60 %			
	- Feiertagsarbeit		160 %			
<b>Urlaubsgeld</b>	243/274 € nach 1/3 J. BZ					
<b>Jahressonderzahlung</b>	100 % eines ME					
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	- <sup>1</sup>					
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	ab 55. Lj. und 15 J. BZ					
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	14 Tage	ab 1 J. 4 W/15. oder ME	ab 2 J. 1 M/ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME
		ab 12 J. 5 M/ME	ab 15 J. 6 M/ME	ab 20 J. 7 M/QE		
<b>Probezeit</b>						
- Arb.	1 Tag zum Schluss des folgenden AT					
- Ang.	14 Tage					
<b>Kündigungsschutz für ältere AN</b>	ab 55 Lj. und 15 J. BZ					

1 Seit 1.7.2002 grundsätzlich Umwandlung in altersvorsorgewirksame Leistungen.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.34 Obst und Gemüse

Ost

<b>Tarfbereich</b>		<b>Obst und Gemüse verarbeitende Industrie Mecklenburg-Vorpommern</b>				
Beschäftigtenzahl	1 900					
Gewerkschaft	Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten					
<b>Wochenarbeitszeit</b>	39 Std.					
<b>Urlaub</b>	26 - 31 AT, gestaffelt nach Lj. und BZ					
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt	13	2 136	2 829	4 913		
kündbar zum	31.03.2021					
Ausbildungsvergütung	799	862	940	953		
<b>Zulagen</b>	-					
<b>Zuschläge</b>	-		-			
	- Mehrarbeit		25 %			
	- Nachtarbeit (22 - 6 Uhr)		50 %			
	- Nachtarbeit als Schichtarbeit (22 - 6 Uhr)		25 %			
	- Sonntagsarbeit		50 %			
	- Feiertagsarbeit		160 %			
<b>Urlaubsgeld</b>	10,00 €/UT					
<b>Jahressonderzahlung</b>	100 % eines ME					
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	-					
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	-					
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	4 W/15. oder ME	ab 2 J. 1 M/ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME	ab 12 J. 5 M/ME
		ab 15 J. 6 M/ME	ab 20 J. 7 M/ME			
Probezeit	14 Tage					
Kündigungsschutz für ältere AN	ab 55 Lj. und 15 J. BZ					

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.35 Öffentlicher Dienst

West/Ost

<b>Tarfbereich</b>	<b>Öffentlicher Dienst, Gemeinden <sup>1</sup></b>					
Beschäftigtenzahl	2 190 000					
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft					
<b>Wochenarbeitszeit</b>	West: 39 Std.	Ost: 40 Std. (39,5/39 Std./W. ab 2022/2023)				
<b>Urlaub</b>	30 AT					
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt <sup>2,3</sup>	17	1 930 – 2 140	2 481 – 3 078	4 860 - 6 921		
kündbar zum	31.12.2022					
Ausbildungsvergütung <sup>4</sup>	1 018	1 068	1 114	1 178		
<b>Zulagen</b>	Leistungszulagen: können durch bezirkliche Tarifverträge gewährt werden sowie auf Basis einer leistungs- und/oder erfolgsorientierten Bezahlung					
	- Schicht-/Wechselschichtzulage					40/105 € mtl.
	- Mehrarbeit					30/15 % EntgGr. 1 - 9b/ 9c - 15
	- Nachtarbeit (21 - 6 Uhr)					20 %
	- Samstagarbeit (13 - 21 Uhr)					20 %
	- Sonntagsarbeit					25 %
	- Feiertagsarbeit bei Freizeitausgleich					135 % 35 %
<b>Urlaubsgeld <sup>5</sup></b>	-					
<b>Jahressonderzahlung <sup>5,6</sup></b>	79,51/70,28/51,78 % (West) bzw. 69,97/61,85/45,57 % (Ost) in EntgGr. 1 - 8/9a - 12/13 - 15 <sup>7</sup>					
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	6,65 € mtl.					
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	-					
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	2 W/ME	ab 6 M	ab 1 J.	ab 5 J.	ab 8 J.	ab 10 J.
		1 M/ME	6 W/QE	3 M/QE	4 M/QE	5 M/QE
		ab 12 J.				
		6 M/QE				
Probezeit	-					
Kündigungsschutz für ältere AN	West: nach vollend. 40. Lj. und 15 J. BZ					

- 1 Abweichende, bereits vereinbarte, Regelungen auf (landes-)bezirklicher Ebene können unter bestimmten Voraussetzungen weiter gelten oder werden angepasst. Es bestehen eigenständige Tarifverträge für die Versorgungsbetriebe (bundesweit), Nahverkehrsbetriebe (landesbezirklich unterschiedlich) und für AN in der Wasserwirtschaft Nordrhein-Westfalen.
- 2 Möglichkeit zur Abweichung von der Entg.-Tabelle in den EntgGr. 1 - 4 im Rahmen von landesbezirklichen Tarifverträgen für an- und ungelernete Tätigkeiten in von Outsourcing und/ oder Privatisierung bedrohten Bereichen bis zu einer im TV vereinbarten Untergrenze, welche im Rahmen der Spannbreite der EntgGr. 1 liegen muss; Umsetzung durch Anwendungsvereinbarung.
- 3 1,4 %, mind. 50 €/Mon. Erhöhung ab 1.4.2021, 1,8 % Stufenerhöhung ab 1.4.2022.
- 4 1 043 1 093 1 139 1 203 € ab 1.4.2021,  
1 068 1 118 1 164 1 228 € ab 1.4.2022.
- 5 Jahressonderzahlung zusammengesetzt aus Urlaubs- und Weihnachtsgeld.
- 6 Absenkung der Sonderzahlung in 2016/17/18 auf das Niveau von 2015 und zusätzliche Absenkung um 4,0 %-Punkte in 2017 zur hälftigen Kompensierung der Mehrkosten durch die neue Entgeltordnung. Dynamisierung ab 2019 auf Grundlage der eingefrorenen SZ 2015 abzgl. 4,0 %-Punkte.
- 7 West: 84,51/70,28/51,78 % ab 2022; Ost: 74,74/66,06/48,67 ab 2021, 81,51/70,28/51,78 % ab 2022, 84,51/70,28/51,78 % ab 2023; jew. in den EntgGr. 1 - 8/9a - 12/13 - 15.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.36 Papiererzeugung

West

<b>Tarfbereich</b>		<b>Papiererzeugende Industrie Baden-Württemberg</b>			
Beschäftigtenzahl	7 000				
Gewerkschaft	IG Bergbau, Chemie, Energie				
<b>Wochenarbeitszeit</b>	38 Std.				
<b>Urlaub</b>	30 AT				
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe	
Lohn <sup>1,2</sup>	10	2 358	2 772	3 080	
Gehalt <sup>1,2</sup>	7	2 024 - 2 725	2 322 - 3 321	5 381 - 6 188	
kündbar zum	30.9.2022				
Ausbildungsvergütung <sup>3</sup>	1 037	1 103	1 162	1 190	
<b>Zulagen</b>	-				
<b>Zuschläge</b>	- Mehrarbeit			25 % <sup>4</sup>	
	- Nacharbeit (22 - 6 Uhr)			25 %	
	- Sonntagsarbeit (6 - 6 Uhr)			80 %	
	- Feiertagsarbeit			150/175 %	
	- Spätschichtarbeit (14 - 22 Uhr)			6,00 €/Mon.	
	- Spätschichtarbeit mit regelm. Nacharbeit			5 %/Std.	
<b>Urlaubsgeld <sup>5</sup></b>	1 200 €/J.				
<b>Jahressonderzahlung <sup>5</sup></b>	100 % eines ME				
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	478,57 €/J. <sup>6</sup>				
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	nach vollend. 50. Lj. und 10 J. BZ				
<b>Kündigungsfristen</b>	Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen.				
Probezeit	14 Tage				
Kündigungsschutz für ältere AN	-				

1 Einstellungstarif für Neueinstellungen (95 %) und Langzeitarbeitslose (90 %) jeweils im 1. Beschäftigungsjahr.

2 1,3 % Erhöhung ab 1.3.2021, 1,0 % Stufenerhöhung ab 1.3.2022.

3 1 057 1 123 1 182 1 210 € ab 1.3.2021.  
1 072 1 138 1 197 1 225 € ab 1.3.2022.

4 Zuschlagspflicht bleibt bestehen, wenn Ausgleich nicht innerhalb von 2 Monaten erfolgt.

5 Öffnungsklausel für Höhe und/oder Auszahlungszeitpunkt für Betriebe mit tief greifenden wirtschaftlichen Schwierigkeiten.

6 Bei Nutzung des Betrages zur Altersvorsorge zzgl. 134,98 €/J. Bei darüber hinausgehender Entgeltumwandlung für jede weitere 100 € zusätzlich 13 € als Papiertarifförderung.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

## 5.36 Papiererzeugung

Ost

<b>Tarfbereich</b>		<b>Papiererzeugende Industrie Ost (inkl. Berlin)</b>			
Beschäftigtenzahl	5 900				
Gewerkschaft	IG Bergbau, Chemie, Energie				
<b>Wochenarbeitszeit</b>	38 Std.				
<b>Urlaub</b>	30 AT				
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe	
Lohn <sup>1</sup>	7	2 167	2 534	2 985	
Gehalt <sup>1</sup>	5	1 657 - 2 179	2 268 - 2 792	4 539 - 5 233	
kündbar zum	30.9.2022				
Ausbildungsvergütung <sup>2</sup>	960	1 020	1 080	1 140	
<b>Zulagen</b>	-				
<b>Zuschläge</b>	- Mehrarbeit	25 % <sup>3</sup>			
	- Nacharbeit (22 - 6 Uhr)	25 %			
	- Sonntagsarbeit (6 - 6 Uhr)	80 %			
	- Feiertagsarbeit	150/175 %			
	- Spätschichtarbeit (14 - 22 Uhr)	6,00 €/Mon.			
	- Spätschichtarbeit mit regelm. Nacharbeit	5 %/Std.			
<b>Urlaubsgeld</b> <sup>4</sup>	1 200 €/J.				
<b>Jahressonderzahlung</b> <sup>4</sup>	100 % eines ME				
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	478,57 €/J. <sup>5</sup>				
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	nach vollend. 50. Lj. und 10 J. BZ				
<b>Kündigungsfristen</b>	Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen.				
Probezeit	14 Tage				
Kündigungsschutz für ältere AN	-				

1 1,3 % Erhöhung ab 1.3.2021, 1,0 % Stufenerhöhung ab 1.3.2022.

2 980 1 040 1 100 1 160 € ab 1.3.2021.  
995 1 055 1 115 1 175 € ab 1.3.2022.

3 Zuschlagspflicht bleibt bestehen, wenn Ausgleich nicht innerhalb von 2 Monaten erfolgt.

4 Öffnungsklausel für Höhe und/oder Auszahlungszeitpunkt für Betriebe mit tief greifenden wirtschaftlichen Schwierigkeiten.

5 Bei Nutzung des Betrages zur Altersvorsorge zzgl. 134,98 €/J. Bei darüber hinausgehender Entgeltumwandlung für jede weitere 100 € zusätzlich 13 € als Papiertarifförderung.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.37 Papierverarbeitung

West

<b>Tarfbereich</b>		<b>Papier und Pappe verarbeitende Industrie West, Arbeiter Westfalen, Angestellte</b>			
Beschäftigtenzahl	44 800				
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft				
<b>Wochenarbeitszeit</b>	35 Std.				
<b>Urlaub</b>	30 AT				
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe	
Lohn	8	2 034	2 494 - 2 712	3 254	
Gehalt	6	2 055 - 2 572	2 464 - 3 371	4 895	
kündbar zum	31.1.2021				
Ausbildungsvergütung	980	1 060	1 140	1 220	
<b>Zulagen</b>	-				
<b>Zuschläge</b>	- Mehrarbeit	25 %			
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)	15 - 35 %			
	- Samstagsarbeit	25 %			
	- Sonntagsarbeit	75 %			
	- Feiertagsarbeit	150 %			
<b>Urlaubsgeld</b>	50 % des Urlaubsentgelts				
<b>Jahressonderzahlung</b>	95 % eines ME <sup>1</sup>				
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	26,59 € mtl.				
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	-				
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ			
Arb.	14 Tage	bei mind. 5 J. BZ u. 30 Lj. gilt § 622 Abs. 2, Satz 2 BGB z. Freitag			
Ang.	Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen.				
<b>Probezeit</b>					
Arb.	eintägig				
<b>Kündigungsschutz für ältere AN</b>	-				

<sup>1</sup> Öffnungsklausel für Auszahlungszeitpunkt und Aussetzung der Zahlung bei gleichzeitigem Ausschluss von betriebsbedingten Kündigungen im Folgejahr.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.37 Papierverarbeitung

Ost

<b>Tarfbereich</b>		<b>Papier und Pappe verarbeitende Industrie Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen</b>			
Beschäftigtenzahl	6 300				
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft				
<b>Wochenarbeitszeit</b>	37 Std.				
<b>Urlaub</b>	30 AT				
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe	
Lohn	8	2 026	2 485 - 2 701	3 242	
Gehalt	6	1 723 - 2 409	2 324 - 3 133	4 775	
kündbar zum	31.1.2021				
Ausbildungsvergütung	980	1 060	1 140	1 220	
<b>Zulagen</b>	-				
<b>Zuschläge</b>	- Mehrarbeit	25 %			
	- Nachtarbeit (20 - 6 Uhr)	15 - 35 %			
	- Samstagsarbeit	25 %			
	- Sonntagsarbeit	75 %			
	- Feiertagsarbeit	150 %			
<b>Urlaubsgeld</b>	Arb.: 50 % des Urlaubsentgelts Ang.: 2,3 % eines ME/UT				
<b>Jahressonderzahlung</b>	95 % eines ME <sup>1</sup>				
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	26,59 € mtl.				
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	-				
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ			
Arb.	14 Tage z. Freitag	bei mind. 5 J. BZ u. 30 Lj. gilt § 622 Abs. 2, Satz 2 BGB			
Ang.	6 W/QE	Kündigungsfristen nach dem Gesetz vom 9.7.1926 sind zu beachten.			
<b>Probezeit</b>					
Arb.	eintägig				
Ang.	1 M/ME				
<b>Kündigungsschutz für ältere AN</b>	-				

1 Öffnungsklausel für Auszahlungszeitpunkt und Aussetzung der Zahlung bei gleichzeitigem Ausschluss von betriebsbedingten Kündigungen im Folgejahr.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.38 Privatrundfunk

West

<b>Tarfbereich</b>	<b>Privatrundfunkanstalten (TPR <sup>1</sup>)</b>			
Beschäftigtenzahl	600			
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft			
<b>Wochenarbeitszeit</b>	38 Std.			
<b>Urlaub</b>	30 AT			
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt	7	VG 1 <sup>2</sup> 2 238 VG 2 <sup>2</sup> 2 446	2 556 <sup>3</sup> /2 854 2 883 <sup>3</sup> /3 185	4 667 5 308
kündbar zum	30.6.2020			
Ausbildungsvergütung	735	802	906	
Volontärsentgelt	VG 1 <sup>2</sup> VG 2 <sup>2</sup>	1 415 <sup>4</sup> /1 671 1 482 <sup>4</sup> /1 751	1 662 <sup>4</sup> /1 922 1 751 <sup>4</sup> /2 078	(2 Ausbildungsjahre)
<b>Zulagen</b>	-			
<b>Zuschläge</b>	-		Mehrarbeit	25 %
	-		Nachtarbeit (22 - 6 Uhr)	25 %
	-		Sonn- und Feiertagsarbeit Arbeit bis zu/über 4 Std.	100/200 %
	-		24.12. 14 - 22 Uhr 25.12. 6 - 22 Uhr 31.12. 18 - 22 Uhr Arbeit bis zu/über 4 Std.	150/300 %
<b>Urlaubsgeld</b>	-			
<b>Jahressonderzahlung</b>	170 % eines ME			
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	-			
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	-			
<b>Kündigungsfristen</b>	Es gelten die einzelvertraglichen bzw. gesetzlichen Fristen. Für gewerbliche AN gelten dieselben Fristen wie für Ang. Die Frist von 6 W/QE darf nicht unterschritten werden.			
Probezeit	1 M/ME			
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

1 Tarifverband Privater Rundfunk e.V.

2 Sender mit Reichweite von bis zu 100 000 (VG 1)/mehr als 100 000 (VG 2) Hörern je Std.

3 In den ersten 2 Berufsjahren.

4 Bei berufsbegleitender Ausbildung.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.39 Reiseveranstalter/Reisebüros

West/Ost

<b>Tarfbereich</b>		<b>Reiseveranstalter/Reisebüros</b>		
Beschäftigtenzahl	83 200			
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft			
<b>Wochenarbeitszeit</b>	38,5 Std.			
<b>Urlaub</b>	36 WT (30 AT)			
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt <sup>1</sup>	7 <sup>2</sup>	1 728 - 2 074	2 142 - 2 760 <sup>3</sup>	3 523 - 4 286 <sup>3</sup>
	7 <sup>4</sup>	1 667 - 2 000	2 065 - 2 661 <sup>3</sup>	3 397 - 4 133 <sup>3</sup>
kündbar zum	31.3.2019			
Ausbildungsvergütung	797	908	1 052	
<b>Zulagen</b>	-			
<b>Zuschläge</b>	-		25 %	
	- Mehrarbeit		25 %	
	- Nacharbeit (20 - 6 Uhr) an Sonn-/Feiertagen		50 % 100/150 %	
	- Sonntagsarbeit		50 %	
	- Feiertagsarbeit		100 %	
<b>Urlaubsgeld <sup>5</sup></b>	1 269,50 € <sup>2</sup> /1 224 € <sup>4</sup>			
<b>Jahressonderzahlung</b>	70 - 140 % eines ME in Abhängigkeit von AN-Leistung und Unternehmenserfolg <sup>6</sup>			
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	West: 26,59 € mtl.; Ost: 6,65 € mtl.			
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	-			
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ		
	6 W/QE	ab 5 J. BZ entsprechend dem Gesetz über die Fristen zur Kündigung von Angestellten vom 9.7.1926		
Probezeit	1 M/ME			
Kündigungsschutz für ältere AN	25 J. BZ oder 20 J. BZ und vollend. 45. Lj. (betriebsbedingte Änderungskündigung von AN bis vollend. 55. Lj. und weniger als 25 J. BZ in Betrieben mit Betriebsrat und mit Zustimmung des BR möglich)			

1 Variabilisierung des ME zwischen 95 - 110 %, gestaffelt nach EntgGr., durch BV möglich.

2 Veranstalterbereich.

3 Für die Endstufe zzgl. Leistungszulage im Volumen der linearen Erhöhungen der letzten Tarifperioden.

4 Vertrieb.

5 50 % der EntgGr. D 3, mind. 1 075 €.

6 Ausdehnung der Bandbreite auf 0 - 200 % durch BV möglich. Bei gleichzeitiger Anwendung einer variablen Vergütung Absenkung um max. 1 ME möglich.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.40 Steine-Erden-Industrie

West

<b>Tarfbereich</b>		<b>Steine-Erden-Industrie Hessen</b>				
Beschäftigtenzahl	k. A.					
Gewerkschaft	IG Bauen-Agrar-Umwelt					
<b>Wochenarbeitszeit</b>	38 Std.					
<b>Urlaub</b>	30 AT					
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt <sup>1,2</sup>	12	1 992 - 2 145	3 064 - 3 217	5 362 - 5 668		
kündbar zum	31.5.2021					
Ausbildungsvergütung	894	988	1 052	1 220		
<b>Zulagen</b>	-					
<b>Zuschläge<sup>1</sup></b>	-		Mehrarbeit			25 %
	-		Nachtarbeit (21 - 6 Uhr)			25/50 %
	-		Sonntagsarbeit			50/75/100 %
	-		Feiertagsarbeit			125/150/175 %
	-		regelm. Schichtarbeit sonntags			40 %
	-		Schichtarbeit nachts			15 %
<b>Urlaubsgeld<sup>1</sup></b>	16,36 €/UT					
<b>Jahressonderzahlung<sup>1</sup></b>	100 % eines ME					
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	26,59 € mtl. <sup>3</sup>					
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	-					
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	4 W	ab 2 J. 1 M/ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME	ab 12 J. 5 M/ME
		ab 15 J. 6 M/ME	ab 20 J. 7 M/ME			
Probezeit	2 WT, 14 T ab 3. M					
Kündigungsschutz für ältere AN	-					

1 Möglichkeit zur Absenkung von Entgeltbestandteilen jeglicher Art (ohne tarifliche Entgelterhöhungen) bis zur Höhe einer Jahressonderzahlung zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit; eine tarifvertraglich mögliche 25%ige Kürzung der Jahressonderzahlung für Betriebe mit wirtschaftlichen Schwierigkeiten ist anzurechnen.

2 Einstellungsstarif: 90 % der jeweiligen Tarifgruppe im 1. Berufsjahr nach der Ausbildung.

3 30,68 € mtl., wenn AN Anlage zur Altersversorgung wählt und zusätzlich 9,20 € mtl. zahlt.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.40 Steine-Erden-Industrie

Ost

<b>Tarfbereich</b>		<b>Steine-Erden-Industrie Thüringen</b>				
Beschäftigtenzahl	k. A.					
Gewerkschaft	IG Bauen-Agrar-Umwelt					
<b>Wochenarbeitszeit</b>	40 Std.					
<b>Urlaub</b>	30 AT					
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt <sup>1,2,3</sup>	12	1 744 - 1 878	2 683 - 2 817	4 695 - 4 964		
kündbar zum	31.8.2022					
Ausbildungsvergütung <sup>4</sup>	782	858	933	1 008		
<b>Zulagen</b>	-					
<b>Zuschläge<sup>1</sup></b>	-		Mehrarbeit	25 %		
	-		Nacharbeit (21 - 6 Uhr)	25/50 %		
	-		Sonntagsarbeit	50/75/100 %		
	-		Feiertagsarbeit	125/150/175 %		
	-		regelm. Schichtarbeit sonntags	40 %		
	-		Schichtarbeit nachts	15 %		
<b>Urlaubsgeld</b>	-					
<b>Jahressonderzahlung<sup>1</sup></b>	566 - 1 610 € (650 - 1 850 € ab 2021) gestaffelt nach EntgGr.					
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	-					
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	-					
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	4 W	ab 5 J. 1 M/ME	ab 8 J. 3 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME	ab 12 J. 5 M/ME	ab 15 J. 6 M/ME
		ab 20 J. 7 M/ME				
Probezeit	1 T im 1. M, 2 T im 2. M, 14 T in der übrigen Zeit					
Kündigungsschutz für ältere AN	-					

1 Möglichkeit zur Absenkung von Entgeltbestandteilen jeglicher Art (ohne tarifliche Entgelterhöhungen) bis zur Höhe einer Jahressonderzahlung zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit.

2 Einstellungstarif bei Übernahme von Ausgebildeten und Neueinstellung von Langzeitarbeitslosen: Absenkung um 10/5 % in der jeweiligen Tarifgruppe im 1./2. Beschäftigungsjahr.

3 3,0 % Stufenerhöhung 1.9.2021.

4 805 884 961 1 038 € ab 1.9.2021.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.41 Steinkohlenbergbau

West

<b>Tarfbereich</b>		<b>Steinkohlenbergbau Ruhr</b>			
Beschäftigtenzahl	4 100				
Gewerkschaft	IG Bergbau, Chemie, Energie				
<b>Wochenarbeitszeit</b>	40 Std. 21 Freischichten/J.				
<b>Urlaub</b>	30 AT				
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe	
Lohn <sup>1</sup>	12	1 778	2 141	3 134	
Gehalt <sup>1</sup>	4	1 897 - 2 635	1 897 - 2 635	3 398 - 4 106	
kündbar zum	31.12.2021				
Ausbildungsvergütung <sup>2</sup>	650	711	772	833	
<b>Zulagen</b>	- Untertagezulage			2,56 €/Schicht	
	- Hausbrand für verh. Arb. <sup>3</sup>			bis zu 7 t/J.	
	- Hausbrand für verh. Ang. <sup>3</sup>			in genügender Menge	
	- Hausbrand für unverh. AN <sup>3</sup>			3,5 t/J.	
<b>Zuschläge</b>	- Mehrarbeit			25/50 %	
	- Nachtarbeit (22 - 6 Uhr)			1,54 €/Std.	
	- Sonntagsarbeit (6 - 6 Uhr)			50 %	
	- Feiertagsarbeit (Sonn- oder Ruhetage)			100 %	
	- Feiertagsarbeit (nicht an Sonn- oder Ruhetagen)			200 % (Arb.) 100 % (Ang.)	
	- Konti-Zulage			15 %	
<b>Urlaubsgeld</b>	siehe Jahressonderzahlung				
<b>Jahressonderzahlung</b>	2 700 €, davon 700 € bei Urlaubsantritt, Rest als Weihnachtsgeld im November				
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	320 €/J.				
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	-				
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ			
	6 W/QE	ab 5 J. 3 M/QE	ab 8 J. 4 M/QE	ab 10 J. 5 M/QE	ab 12 J. 6 M/QE
Probezeit	1 M/ME				
Kündigungsschutz für ältere AN	45. Lj. und 20 J. BZ				

1 2,1 % Stufenerhöhung ab 1.1.2021.

2 664 725 786 847 € ab 1.1.2021.

3 Umstellung auf Energiebeihilfe seit 2019.

Quelle: WSI Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.42 Süßwaren

West

<b>Tarfbereich</b>	<b>Süßwarenindustrie Baden-Württemberg</b>					
Beschäftigtenzahl	3 900					
Gewerkschaft:	Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten					
<b>Wochenarbeitszeit</b>	38 Std.					
<b>Urlaub</b>	30 AT					
<b>Vergütung (€) <sup>1</sup></b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt	12	2 129	2 913 – 3 164	5 436/5 931		
kündbar zum	31.7.2021					
Ausbildungsvergütung	943	1 039	1 159	1 247		
<b>Zulagen</b>	-					
<b>Zuschläge</b>	- Mehrarbeit (6 - 22 Uhr) bis 2/ab 3. Std./Tag		25/40 %			
	- Nacharbeit (22 - 6 Uhr)		60 %			
	- Nacharbeit als Schichtarbeit		15/20 %			
	- Sonntagsarbeit		60 %			
	- Feiertagsarbeit		125/150 %			
	- Sonn-/Feiertagsarbeit als Schichtarbeit		25 %			
<b>Urlaubsgeld <sup>1</sup></b>	13,80 €/UT					
<b>Jahressonderzahlung <sup>1,2</sup></b>	100 % eines ME					
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	-					
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	ab 50 Lj. und Summe aus Lebensalter und BZ = mind. 68					
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	14 Tage	ab 1 J. 4 W/15. oder ME	ab 2 J. 1 M/ME	ab 5 J. 2/M/ME	ab 8 J. 3 M/ME	ab 10 J. 4 M/ME
		ab 12 J. 5 M/ME	ab 15 J. 6 M/ME	ab 20 J. 7 M/QE		
in der Probezeit						
- Arb.	3 WT					
- Ang.	14 Tage/ME					
Kündigungsschutz für ältere AN	ab 50 Lj. und Summe aus Lebensalter und BZ = mind. 68					

1 Öffnungsklausel für Eingriffe in tarifliche Leistungen bei tief greifenden wirtschaftlichen Schwierigkeiten.

2 Durch freiwillige BV Anpassung der Sonderzahlung an den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens in einer Bandbreite von +/- 30 % möglich.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.42 Süßwaren

Ost

<b>Tarfbereich</b>		<b>Süßwarenindustrie Ost</b>			
Beschäftigtenzahl	11 000				
Gewerkschaft:	Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten				
<b>Wochenarbeitszeit</b>	39 Std.				
<b>Urlaub</b>	26 - 29 AT, gestaffelt nach Lj.				
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe	
Entgelt <sup>1,2</sup>	12	2 091	2 741 - 3 013	5 538	
kündbar zum	30.11.2021				
Ausbildungsvergütung <sup>3</sup>	822	938	1 049	1 135	
<b>Zulagen</b>	-				
<b>Zuschläge</b>	-				
	- Mehrarbeit (6 - 22 Uhr) bis 2/ab 3. Std./Tag	25/40 %			
	- Nacharbeit (22 - 6 Uhr)	60 %			
	- Nacharbeit als Schichtarbeit	15/20 %			
	- Sonntagsarbeit	60 %			
	- Feiertagsarbeit	125/150 %			
	- Sonn-/Feiertagsarbeit als Schichtarbeit	25 %			
<b>Urlaubsgeld</b>	9,20 €/UT				
<b>Jahressonderzahlung</b>	100 % eines ME				
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	-				
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	Für 6 Monate Ausgleich zwischen altem und neuem Tarifeinkommen ab vollend. 50. Lj.				
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ			
	14 Tage	ab 5 J. 1 M/ME	ab 10 J. 2 M/ME	ab 20 J. 3 M/QE	
in der Probezeit					
- Tarifgruppe A-D	3 Tage				
- ab Tarifgruppe E	6 Tage				
Kündigungsschutz für ältere AN	-				

1 Öffnungsklausel: Zur Sicherung der Beschäftigung bei wirtschaftlichen Schwierigkeiten können Unternehmen oder Teile davon auf Antrag von den tariflichen Entgeltsätzen abweichen.

2 55 €/Mon. In den EntgGr. A – D, 2,3 % Stufenerhöhung ab EntgGr. E (=2,4 % jew. Im Durchschnitt) ab 01.02.21.

3 862 978 1 089 1 175 € ab 01.02.21.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.43 Systemgastronomie

West/Ost

<b>Tarfbereich</b>		<b>Systemgastronomie (BdS) <sup>1</sup></b>				
Beschäftigtenzahl	81 600					
Gewerkschaft	Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten					
<b>Wochenarbeitszeit</b>	39 Std.					
<b>Urlaub</b>	25 - 30 AT, gestaffelt nach BZ					
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt <sup>2</sup>	12	1 663	2 165	3 725		
kündbar zum	30.06.2024					
Ausbildungsvergütung <sup>3</sup>	819	915	1 021			
<b>Zulagen</b>	je geleistete Teilschicht			9 €		
<b>Zuschläge</b>	- Mehrarbeit/Mehrarbeit Jahres-AZ			25/33 %		
	- Nacharbeit (23 - 6 Uhr)			15 %		
	- Feiertagsarbeit			100 % <sup>4</sup>		
<b>Urlaubsgeld</b>	415 - 568 €, gestaffelt nach BZ					
<b>Jahressonderzahlung</b>	415 - 568 €, gestaffelt nach BZ					
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	13,29 - 26,59 € mtl., gestaffelt nach BZ					
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	-					
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
- Arb.	2 W	ab 1 J. 3 W	ab 3 J. 4 W	ab 5 J. 1 M/ME	ab 10 J. 3 M/ME	ab 20 J. 3 M/QE
- Ang.	6 W/QE	ab 5 J. 3 M/QE	ab 8 J. 4 M/QE	ab 10 J. 5 M/QE	ab 12 J. 6 M/QE	
<b>Probezeit</b>						
- Arb.	3 - 7 KT					
- Ang.	4 W					
<b>Kündigungsschutz für ältere AN</b>	nach vollend. 55. Lj. und 10 J. BZ					

1 Bundesverband der Systemgastronomie e.V.

2 5,0/4,8/4,5/4,3 % Stufenerhöhung im Durchschnitt ab 01.01.21/22/23/01.12.23

3 860 961 1 071 € ab 01.01.21 901 1 006 1 123 € ab 01.01.22

942 1 052 1 174 € ab 01.01.23 983 1 098 1 226 € ab 01.12.23

4 Wenn AZ-Ausgleich durch freien Tag nicht möglich.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.44 Textilindustrie

West

<b>Tarfbereich</b>		<b>Textilindustrie Westfalen und Osnabrück</b>			
Beschäftigtenzahl	6 300				
Gewerkschaft	IG Metall				
<b>Wochenarbeitszeit</b>	37 Std.				
<b>Urlaub</b>	30 AT				
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe	
Lohn	7	2 211 - 2 236	2 403 - 2 445	2 539 - 2 581	
Gehalt	6	2 197	2 706 - 3 307	5 195	
kündbar zum	31.1.2021				
Ausbildungsvergütung	940	1 011	1 095	1 164	
<b>Zulagen</b>	-				
<b>Zuschläge</b>	- Mehrarbeit für die ersten 5 Std./W		25 %		
	- Nacharbeit		12,5 - 27,5 %		
	- Nacharbeit als Schichtarbeit		22,5 - 30 %		
	- Sonntagsarbeit		50 %		
	- Feiertagsarbeit		100/150 %		
<b>Urlaubsgeld</b>	810 €				
<b>Jahressonderzahlung</b>	100 % eines ME				
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	20 € mtl.				
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	95 % des Durchschnittsverdienstes der letzten 6 Mon. (o. Zuschläge) nach 55 Lj. u. 10 J. BZ				
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ			
Arb.	2 W/WE	ab 5 J. 1 M/ME	ab 10 J. 2 M/ME	ab 20 J. 3 M/QE	
Ang.	4 W/15. oder ME	ab 5 J. 3 M/QE	ab 8 J. 4 M/QE	ab 10 J. 5 M/QE	ab 12 J. 6 M/QE
Probezeit					
Arb.	3 Tage				
Ang.	bis zum letzten Tag der Probezeit 1 M/ME				
Kündigungsschutz für ältere AN	nach 55 Lj. und 10 J. BZ				

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.44 Textilindustrie

Ost

<b>Tarfbereich</b>		<b>Textilindustrie Ost</b>		
Beschäftigtenzahl	9 800			
Gewerkschaft	IG Metall			
<b>Wochenarbeitszeit</b>	39,5 Std.			
<b>Urlaub</b>	30 AT			
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt <sup>1,2</sup>	10	1 845	2 444	4 120
kündbar zum	30.4.2022			
Ausbildungsvergütung <sup>3</sup>	800	855	905	960
<b>Zulagen</b>	-			
<b>Zuschläge</b>	-			
	- Mehrarbeit für die ersten 5 Std./W		25 %	
	- Nacharbeit (20 - 6 Uhr) (unregelmäßig)		50 %	
	- Spät- und Früh-/Nachtschicht		15/25 %	
	- ständige Nachtschicht (20 - 6 Uhr)		25/35 %	
	- Sonntagsarbeit		50 %	
	- Feiertagsarbeit		100/150 %	
<b>Urlaubsgeld</b>	650 €			
<b>Jahressonderzahlung</b>	60 % eines ME			
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	-			
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	-			
<b>Kündigungsfristen</b>	Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen.			
Probezeit				
Arb.	Eintägig			
Ang.	14 Tage/ME bis zum letzten Tag der Probezeit			
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

1 Ohne Berücksichtigung der Wartezeiten für neu eingestellte AN.

2 2,0 % Stufenerhöhung ab 1.9.2021.

3 820 875 925 980 € ab 1.8.2021.

Quelle: WSI-Tarifarchiv      Stand: 31.12.2020

## 5.45 Transport und Verkehr

West

<b>Tarfbereich</b>	<b>Privates Transport- und Verkehrsgewerbe Nordrhein-Westfalen</b>					
Beschäftigtenzahl	176 500					
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft					
<b>Wochenarbeitszeit</b>	39 Std. (40 Std. für Kraftfahrer mit Fahrten ab 100 km)					
<b>Urlaub</b>	27 - 30 AT, gestaffelt nach BZ					
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Lohn <sup>1,2</sup>	4	2 073	2 291 <sup>3</sup> (2 204/2 261) <sup>4</sup>	2 367 <sup>3</sup> (2 278/2 336) <sup>4</sup>		
Gehalt <sup>2</sup>	5	1 803 - 2 153		2 033 - 2 644		3 286 - 3 985
kündbar zum	31.8.2021					
Ausbildungsvergütung	810	900	980			
<b>Zulagen</b>	-					
<b>Zuschläge</b>	- Mehrarbeit			25 %		
	- Nachtarbeit (22 - 5 Uhr)			25 % <sup>5</sup>		
	- Sonntagsarbeit			50 %		
	- Feiertagsarbeit			100 %		
<b>Urlaubsgeld</b> <sup>6</sup>	14 €/UT					
<b>Jahressonderzahlung</b> <sup>6</sup>	80 - 90 % eines ME, gestaffelt nach BZ (100 % ab 2021)					
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	13,29 € mtl.					
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	-					
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
Arb.	14 Tage	ab 1 J. 4 W/z. 15. od. ME	ab 5 J. 2 M/ME	ab 10 J. 3 M/ME	ab 15 J. 4 M/ME	ab 20 J. 6 M/ME
Ang.	Es gelten die gesetzlichen Kündigungsfristen (vgl. § 622 BGB).					
im 1. Beschäftigungsmon.						
Arb.	1 Tag					
Kündigungsschutz für ältere AN	-					

1 Zzgl. Zusatzvergütung von bis zu 70 € mtl.

2 Erhöhung um 10 € mtl. (= 0,4 bzw. 0,3 % im Durchschnitt Arb. bzw. Ang.) ab 1.1.2021.

3 Ohne Kraftfahrer.

4 Kraftfahrer auf Basis einer 39-/40-Stunden-Woche.

5 Entfällt für Kraftfahrer mit Fahrten ab 100 km, dafür 5 €/Nachtschicht mit über 2 Std. AZ.

6 Arb.: Bei wirtschaftlicher Notlage ganz oder teilweise Streichung durch die TV-Parteien zur Beschäftigungssicherung möglich.

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: 31.12.2020

## 5.45 Transport und Verkehr

Ost

<b>Tarfbereich</b>		<b>Privates Transport- und Verkehrsgewerbe (Speditionen und Logistik) Brandenburg</b>			
Beschäftigtenzahl	3 300				
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft				
<b>Wochenarbeitszeit</b>	40 Std.				
<b>Urlaub</b>	25 - 28 AT, gestaffelt nach BZ				
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe	
Lohn <sup>1</sup>	7	1 735	2 282	2 325	
Gehalt	5	1 688 - 1 775	1 688 - 2 134	2 968	
kündbar zum	29.2.2020				
Ausbildungsvergütung <sup>2</sup>	700	760	820		
<b>Zulagen</b>	-				
<b>Zuschläge</b>	- Mehrarbeit von 22 - 6 Uhr			25 % 60 %	
	- Nacharbeit (22 - 6 Uhr, keine Schichtarbeit)			50 %	
	- Sonntagsarbeit			70 %	
	- Arbeit an Vorfesttagen (Heiligabend, Silvester)			70 %	
	- Feiertagsarbeit			120 %	
	- Schichtarbeit von 14 - 22 Uhr			10 %	
	von 22 - 6 Uhr			15 %	
<b>Urlaubsgeld</b>	320 - 420 €, gestaffelt nach BZ				
<b>Jahressonderzahlung</b>	89,48 - 460,16 €, gestaffelt nach BZ				
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	26,59 € mtl.				
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	-				
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ			
Arb.	2 W/WE	ab 5 J. 1 M/ME	ab 10 J. 2 M/ME	ab 20 J. 3 M/QE	
Ang.	Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen, jedoch nicht kürzer als 1 M/ME.				
Probezeit Arb.	1 Tag/gesetzliche Fristen bei Probezeit bis zu/mehr als 4 Wochen				
Kündigungsschutz für ältere AN	-				

1 2,1 % Erhöhung ab 1.1.2021.

2 750 810 870 € ab 1.1.2021.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.46 Versicherungen

West/Ost

<b>Tarfbereich</b>		<b>Versicherungsgewerbe</b>				
Beschäftigtenzahl	169 600					
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft					
<b>Wochenarbeitszeit</b>	38 Std.					
<b>Urlaub</b>	30 AT					
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe		
Entgelt <sup>1</sup>	10	1 783 - 1 849	2 777 - 3 171	4 321 – 5 210		
kündbar zum	31.1.2022					
Ausbildungsvergütung <sup>2</sup>	1 040	1 115	1 200			
<b>Zulagen</b>	-					
<b>Zuschläge</b>	-		-			
	- Mehrarbeit		25 %			
	- Mehrarbeit an Samstagen		50 %			
	- Sonn- und Feiertagsarbeit		100 %			
	- Nachtarbeit (21 - 6 Uhr)		25 %			
	- Schichtzulage: 2-Schichtbetrieb		200 € mtl.			
	3-Schichtbetrieb		380 € mtl.			
<b>Urlaubsgeld</b>	50 % eines ME					
<b>Jahressonderzahlung</b>	80 % eines ME					
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	40 € mtl.					
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	nach vollend. 50. Lj. und mind. 10 J. BZ					
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ				
	6 W/QE	ab 5 J. 3 M/QE	ab 8 J. 4 M/QE	ab 10 J. 5 M/QE	ab 12 J. 6 M/QE	ab 20 J. 7 M/QE
Probezeit	gesetzliche Bestimmungen					
Kündigungsschutz für ältere AN	nach vollend. 55. Lj. und 10 J. BZ oder 25 J. BZ					

1 2,0 % Stufenerhöhung ab 1.6.2021.

2 1 070 1 145 1 230 € ab 1.6.2021.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.47 Volkswagen

West

<b>Tarfbereich</b>	<b>Volkswagen AG</b>			
Beschäftigtenzahl	102 000			
Gewerkschaft	IG Metall			
<b>Wochenarbeitszeit</b>	25 - 33/26 - 34 Std. <sup>1,2</sup>			
<b>Urlaub</b>	30 AT			
<b>Vergütung (€)</b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt <sup>3</sup>	10 <sup>4</sup>	2 167	3 695 - 4 042	5 061
	11 <sup>5,6</sup>	2 167/2 419	3 521/3 695	7 671 - 8 540 <sup>7</sup>
kündbar zum	31.12.2020			
Ausbildungsvergütung <sup>8</sup>	1 068	1 105	1 219	1 293
<b>Zulagen</b>	variable Leistungszulage von 125 € mtl. im Betriebsdurchschnitt			
<b>Zuschläge</b>	- Mehrarbeit		30 %	
	- Nacharbeit (20 - 6 Uhr)		30 %	
	- Samstagsarbeit (schichtplanmäßige)		20 %	
	- Sonntagsarbeit		50 %	
	- Feiertagsarbeit		100/150 %	
	im Anschluss eines Feiertags (24 - 6 Uhr)		50 %	
<b>Urlaubsgeld</b>	1 162 €			
<b>Jahressonderzahlung</b>	1 691 € <sup>9</sup>			
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	- <sup>10</sup>			
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	ab vollend. 55. Lj. und 10 J. BZ			
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ		
AN mit Arbeitssystem	bis 5 J.	bis vollend. 50. Lj.		
	15. z. ME	ab 5 J. 3 W/ME	ab 8. J. 5 W/ME	ab 10 J. 7 W/ME
		ab vollend. 50. Lj.		
		ab 5 J. 6 W/ME	ab 8. J. 10 W/ME	ab 10 J. 14 W/ME
		ab 12 J. 18 W/ME		
AN mit Tätigkeits- beschreibung	bis 5 J.	bis vollend. 50. Lj.		
	6 W/QE	ab 5 J. 3 M/QE	ab 8. J. 4 M/QE	ab 10 J. 5 M/QE
		ab vollend. 50. Lj.		
		ab 5 J. 6 M/QE	ab 8. J. 7 M/QE	ab 10 J. 8 M/QE
		ab 12 J. 9 M/QE		
Probezeit	täglich <sup>4</sup> 1 M/ME <sup>5</sup>			
Kündigungsschutz für ältere AN	ab vollend. 55. Lj. und 25 J. BZ			

- 1 Direkter Bereich (Produktion)/indirekter Bereich (u. a. Entwicklung, Vertrieb, Verwaltung).
- 2 Für bis zum 31.12.2004 eingestellte AN; 35 Std./W. für ab 1.1.2005 eingestellte AN.
- 3 27,5 %/J. eines ME als tarifliche Zusatzvergütung.
- 4 AN, die einem Arbeitssystem zugeordnet sind.
- 5 AN, die einer Tätigkeitsbeschreibung zugeordnet sind.
- 6 Ohne Erfahrungsstufen und unter Einbeziehung des TV „Tarif Plus“.
- 7 Tarif Plus: AN mit Spezialisten- oder Führungsfunktionen u. a. auf Basis einer 40-Stunden-Woche.
- 8 27,5 %/J. der jew. AV als tarifliche Zusatzvergütung.
- 9 Garantiebeträge im Rahmen eines Bonussystems.
- 10 Seit 1.1.1996 umgewandelt in eine betriebliche Zusatzversorgung (90 € mtl.; 98 € mtl. ab 1.1.2020).

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.48 Wohnungswirtschaft

West/Ost

<b>Tarfbereich</b>	<b>Wohnungs- und Immobilienwirtschaft</b>			
Beschäftigtenzahl	64 000			
Gewerkschaft	IG Bauen-Agrar-Umwelt Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft			
<b>Wochenarbeitszeit</b>	37 Std.			
<b>Urlaub</b>	30 AT			
<b>Vergütung (€)</b> <sup>1, 2, 3</sup>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Lohn	5	2 120	3 100	3 690
Gehalt	6	2 210/2 540	2 580 - 3 280	4 325 - 5 215
kündbar zum	31.10.2021			
Ausbildungsvergütung	950	1 060	1 170	
<b>Zulagen</b>	Zahlung von (widerruflichen oder befristeten) Leistungszulagen möglich			
<b>Zuschläge</b>	- Mehrarbeit		25 %	
	- Sonntagsarbeit		75 %	
	- Feiertagsarbeit		100 %	
	- Nacharbeit (22 - 6 Uhr)		100 %	
<b>Urlaubsgeld</b> <sup>2, 4</sup>	100 % (Berechnungsgrundlage: Tarifeinkommen 1996)			
<b>Jahressonderzahlung</b> <sup>4</sup>	100 % eines ME			
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	West: 26,59 € mtl. Ost: -			
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	-			
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ		
	6 W/QE	ab 5 J. 3 M/QE	ab 8 J. 4 M/QE	ab 10 J. 5 M/QE
				ab 12 J. 6 M/QE
Probezeit	mind. 1 M/ME, für Aushilfen mind. 1 Woche			
Kündigungsschutz für ältere AN	55 Lj. u. 10 J. BZ oder 50 Lj. und 15 J. BZ (ausgenommen Änderungskündigungen u. Kündigungen als Folge erheblicher Einschränkung durch Fortfall wesentlicher Unternehmensaufgaben)			

1 1,2 % Erhöhung, aufgerundet auf volle 10 €, ab 1.1.2021.

2 Öffnungsklausel für abweichende Regelung zum Zweck der Beschäftigungssicherung.

3 In Unternehmen mit Betriebsrat leistungs-/erfolgsorientiertes Vergütungssystem mit Zustimmung der TV-Parteien möglich.

4 Für ab 1.1.1997 eingestellte AN Zahlung der halben jeweiligen Leistung mit jährlichen Steigerungen um 10 %-Punkte bis zur vollen Leistungshöhe.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2020

## 5.49 Zeitarbeit

West/Ost

<b>Tarfbereich</b>	<b>Zeitarbeit (BAP <sup>1</sup>)</b>			
Beschäftigtenzahl	435 000			
Gewerkschaft	DGB-Tarifgemeinschaft			
<b>Wochenarbeitszeit <sup>2</sup></b>	35 Std.			
<b>Urlaub</b>	24 - 30 AT (25 - 30 AT ab 2021), gestaffelt nach bestehendem Beschäftigungsverhältnis			
<b>Vergütung (€) <sup>3, 4, 5</sup></b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt				
- West (o. Berlin)	10	1 539 <sup>6</sup>	1 991	3 355
- Ost inkl. Berlin	10	1 532 <sup>6</sup>	1 914	3 221
kündbar zum	31.12.2022			
<b>Zulagen</b>	-			
<b>Zuschläge</b>	- Mehrarbeit			25 % bei Überschreitung von 14,28 % der vereinb. AZ im Mon.
	- Nachtarbeit (23 - 6 Uhr)			bis zu 25 % <sup>7</sup>
	- Sonntagsarbeit			bis zu 50 % <sup>7</sup>
	- Feiertagsarbeit			bis zu 100 % <sup>7</sup>
	- Branchenzuschlag			branchenspezifisch
<b>Urlaubsgeld</b>	150/200/300 € nach 6 Mon./im 3. u. 4./ab 5. J. des bestehenden Beschäftigungsverhältnisses (150/200/225 € ab 2021, 180/250/325 € ab 2022, 200/300/400 € ab 2023, jew. nach 6 Mon./im 2. u. 3./ab 4. J. des bestehenden Beschäftigungsverhältnisses; für Mitglieder tarifschließender Gewerkschaften: 200/300/375 € ab 2021, 250/370/525 € ab 2022, 300/500/750 € ab 2023, jew. nach 6 Mon./im 2. u. 3./ab 4. J. des bestehenden Beschäftigungsverhältnisses)			
<b>Jahressonderzahlung</b>	150/200/300 € nach 6 Mon./im 3. u. 4./ab 5. J. des bestehenden Beschäftigungsverhältnisses (150/200/225 € ab 2021, 180/250/325 € ab 2022, 200/300/400 € ab 2023, jew. nach 6 Mon./im 2. u. 3./ab 4. J. des bestehenden Beschäftigungsverhältnisses; für Mitglieder tarifschließender Gewerkschaften: 200/300/375 € ab 2021, 250/370/525 € ab 2022, 300/500/750 € ab 2023, jew. nach 6 Mon./im 2. u. 3./ab 4. J. des bestehenden Beschäftigungsverhältnisses)			
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	-			
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	-			
<b>Kündigungsfristen <sup>8</sup></b>	gesetzliche Bestimmungen			
Probezeit	1 W in den ersten 3 Mon., danach gesetzliche Bestimmungen			
Kündigungsschutz für ältere AN	-			

- 1 Bundesarbeitgeberverband der Personaldienstleister e. V.
- 2 Bis zu max. 40 Std./W. bei dauerhaftem Einsatz in einem Unternehmen mit längerer AZ; Lage und Verteilung der AZ nach den im Entleihbetrieb gültigen Regelungen, Ausgleich monatlicher Abweichungen über AZ-Konto.
- 3 Zzgl. einsatzbezogenem Zuschlag von 1,5/3,0 % bei ununterbrochenem Einsatz beim gleichen Kunden nach 9/12 Mon.
- 4 Möglichkeit abweichender tariflicher Regelung zwischen TV-Parteien und AG des Entleihbetriebes für eine für den AN günstigere Vergütung der Einsatzzeiten (TV-Partei ist auf Gewerkschaftsseite die für den Entleihbetrieb zuständige DGB-Mitgliedsgewerkschaft).
- 5 3,0 %/6,8 % ab 1.4.2021 West (o. Berlin)/Ost, Berlin-West, 4,1 % ab 1.4.2022.
- 6 Mindestentgelt gemäß Arbeitnehmer-Überlassungsgesetz EntgGr. 1;  
West o. Berlin-West: 10,15 € je Std.; Ost, Berlin-West: 10,10 € je Std.;  
West und Ost: 10,45/10,88 € je Std. ab 1.4.2021/2022.
- 7 Die Höhe richtet sich nach den Regelungen des Kundenbetriebes.
- 8 Arbeitsvertragliche Verkürzung auf 1 Tag während der ersten 2 W. bei Neueinstellung von AN, die mind. 3 Mon. nicht in einem Arbeitsverhältnis zum AG standen, möglich.

Quelle: WSI-Tarifarchiv      Stand: 31.12.2020

Das Statistische Taschenbuch des WSI-Tarifarchivs bietet eine umfangreiche Zusammenstellung von Daten und Fakten zur Tariflandschaft und zur Tarifpolitik in Deutschland.

## **WSI-Tarifarchiv 2021 Tarifpolitik Statistisches Taschenbuch**

In rund 130 Tabellen, Übersichten und Schaubildern werden Informationen zu folgenden Schwerpunktthemen aufbereitet:

- Tarifvertragslandschaft
- Lohn und Gehalt
- Arbeitszeit
- Tarifbewegungen und Arbeitskämpfe
- Tarifregelungen in einzelnen Branchen

Die einzelnen Tabellen und Übersichten können im Internet auf der Website des WSI-Tarifarchivs abgerufen werden. Auch ein Download des gesamten Taschenbuchs ist möglich.

[www.tarifvertrag.de](http://www.tarifvertrag.de)

